



# Westendorfer Bote

32. Jahrgang - erscheint monatlich - Amtliche Mitteilung - An einen Haushalt - € 2.-  
Postentgelt bar bezahlt - Verlagspostamt 6363 Westendorf - RM 6363001

Oktober 2016



Sternenhimmel über dem Jochstubensee (Bild: Ch. Stöckl)



**NEU**

## Sportliche Skibekleidung von PHENIX

für Damen, Herren und Kinder

sowie Winterbekleidung von Luhta, Icepeak und Burton



Tel.: 05334/6511  
Westendorf, Dorfstr. 16  
[www.dieters-sportshop.at](http://www.dieters-sportshop.at)

**5. November:  
Dieters Schneefest!**

**Wir haben unsere  
Discovery II gestartet !!!**

Die modernste Wintersteigermaschine  
am Markt.

**30% Rabatt**  
auf alle Skiservices  
(bis 01.12.2016)

**Kinder-Skileasing**  
für die ganze Wintersaison **nur € 89.-**  
für alle Skilängen von 70 - 160 cm  
**inklusive Boots**  
**Nur neues Material!**

## Inhalt

### Thema

- 4 Asyl-Lexikon  
6 Burka, Kopftuch und Nikab  
8 Aufwertung der Millionenshow

### Mitteilungen

- 10 Die Bürgermeisterin informiert  
12 Westendorf tritt e5-Programm bei  
13 Problemstoffsammlung  
14 Blutspendeaktion  
16 Richtlinien für Heizkostenzuschuss  
18 Sicherheitsfaktor „Gesehen werden“  
20 Das Sozialzentrum stellt sich vor

### Schulen

- 22 Alpenschule  
23 Verkehrserziehung in der Volksschule  
24 Vogelschutzprojekt an der NMS  
25 Die Polytechnische Schule berichtet

### Tourismusverband, Wirtschaft

- 26 Veranstaltungskalender  
26 Nächtigungsstatistik  
28 Neue Ortstaxe  
29 Verbesserung der Beschneidung  
30 Fortbildung im Herbst

### Sozial- und Gesundheitssprengel

- 37 Was ist los im Eltern-Kind-Zentrum?  
37 Der Sprengel dankt

### Vereinsnachrichten

- 38 Tenniserfolge  
40 Golf-Nachrichten  
42 Z'wenig und z'vü  
44 Der Alpenverein informiert  
46 Beachvolleyball  
48 Fußballnachrichten  
50 Fahrzeugweihe

### Aus der Pfarre

- 52 Pfarrbrief  
54 Aus der Pfarre  
54 Wir gratulieren zum Geburtstag

### Service

- 56 Kinderseite  
57 Leserbrief  
60 Regional und biologisch  
62 Das Wetter im September  
63 Termine

## In eigener Sache

Ein ganz besonderes **Titelfoto** hat uns Christoph Stöckl zukommen lassen. Es zeigt den Jochstübensee am 26. August kurz vor Mitternacht. Am Himmel beeindruckt die Milchstraße, die orange Färbung hinter den Bergkuppen stammt von der (doch sehr intensiven) nächtlichen Beleuchtung im Brixental.

Wir bedanken uns herzlich für das eindrucksvolle Bild.

Wie jedes Jahr im Herbst haben wir auch heuer **Erlagscheine** mitgedruckt, mit denen wir um einen persönlichen Anerkennungsbeitrag für unsere monatlich erscheinende Dorfzeitung bitten. Besonders freuen wir uns, wenn sich auch jene Verei-

ne, die unsere Zeitung ausgiebig nutzen, mit einem finanziellen Beitrag einstellen.

Diese Ausgabe enthält zwei Beiträge zur aktuellen Flüchtlingsproblematik. Vielleicht können sie manches Missverständnis klären.

Mit einer neuerlichen Tarifumstellung hat die Post überrascht. Sie bringt uns bei der Zusendung der Zeitung an Abonnenten eine **Preiserhöhung** von über 60 Prozent. Für ein Inlandskuvert (DIN A4) zahlen wir ab Jänner €2,50 statt €1,60, ins Ausland kostet es gar €5,50 (statt bisher €3,60).

A. Sieberer



## Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Erwachsenenschule und Pfarre Westendorf  
Anschrift: Neue Mittelschule Westendorf, Sennereiweg 4, 6363 Westendorf  
Hersteller: Westendorfer Bote  
Herstellungs- und Verlagsort: 6363 Westendorf

Absender: Gemeinde Westendorf (Amtliche Mitteilung)

Redaktion: Albert Sieberer, Neue Mittelschule Westendorf, 6363 Westendorf, Tel. 05334-6361/ Schule oder 05334-2123/privat, e-mail: a.sieberer@tirol.com oder albert.sieberer@tsn.at

Unternehmensgegenstand: Unabhängige und überparteiliche Monatsschrift zur Information der Westendorfer Bevölkerung

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Es besteht keine Verpflichtung, zugesandte Beiträge zu veröffentlichen. Leserbriefe, bei denen der Redaktion der Verfasser nicht bekannt ist, werden nicht abgedruckt. Für eingesandte Texte und Bilder kann kein Honorar bezahlt werden. Alle Werbeeinschaltungen sind bezahlt.

Bankverbindung: IBAN AT08 3635 4000 0001 9588 bei der Raiba Westendorf (RZTIAT22354)

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Albert Sieberer, Katrin Pletzer, Jolanthe Sieberer, Georg Fuchs, Greti Fohringer, Matthias Hain, Gerhard Rieser, SR Alois Brugger, Alpinschule, Walter Leitner-Hölzl, Lena Sieberer

Redaktionsschluss ist immer am 24. eines Monats.

### Anzeigentarife:

- 1/1 Seite 4c: €226.-
- 1/2 Seite 4c (max. 130 mm hoch x 190 mm breit bzw. 265 mm hoch x 92,5 mm breit): €130.-
- 1/4 Seite (max. 130 mm hoch x 92,5 mm breit bzw. 65 mm hoch x 190 mm breit) 4c: €78.-; schwarz-weiß: €39.-
- 1/8 Seite (max. 65 mm hoch x 92,5 mm breit) 4c: €46.-; schwarz-weiß: €23.-
- Für Abonnements gibt es Preisreduktionen.

## Kurse

### Pilates

Die Pilates-Kurse mit Inge Holaus finden an den Montagen statt (Power-Pilates um 18.30 Uhr, Wohlfühl-Pilates um 19.30 Uhr).



### Wirbelsäulengymnastik

mit Uschi Entleitner jeden Dienstag um 17 Uhr.

### Herrenturnen

jeden Mittwoch hin der Turnhalle ab 19.30 Uhr.

### Rückenschule

jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Gymnastikraum.

## Vor den Vorhang

*Auch heuer wollen wir im Rahmen des Jahresrückblickes (in der Jännerausgabe) alle Westendorfer und Westendorferinnen vorstellen, die im Jahr 2016 einen wichtigen Schul- oder Studienabschluss (Matura, Sponson, ...) gemacht haben, eine wichtige berufliche Prüfung absolviert haben (z.B. Meisterprüfung, Gesellenprüfung) oder denen eine öffentliche Ehrung (z.B. durch das Land) zuteil wurde.*

*Das ist aber nur möglich, wenn wir davon erfahren. Deshalb bitten wir um diesbezügliche Informationen (am besten per Mail, damit Rückfragen leichter sind).*

Die Redaktion

### Eine Parabel

Ein Mensch, der sich für stark gehalten,  
versuchte einen Klotz zu spalten,  
doch schwang vergebens er sein Beil:  
Der Klotz war gröber als der Keil.  
Ein zweiter sprach: Ich werd's schon kriegen!  
Umsonst – der grobe Klotz blieb liegen.  
Ein dritter kam nach Jahr und Tag,  
dem glückt' es auf den ersten Schlag.  
War der nun wirklich gar so forsch?  
Nein – nur der Klotz war seitdem morsch.

Eugen Roth  
(1895 - 1976)

**Nur die Werbung im Westendorfer  
Boten erreicht jeden Haushalt.**

ZAHLUNGSANWEISUNG		ZAHLUNGSANWEISUNG	
RAIFFEISENBANK WESTENDORF BANKSTELLE WESTENDORF EGEN		RAIFFEISENBANK WESTENDORF BANKSTELLE WESTENDORF EGEN	
Westendorfer Bote		Westendorfer Bote	
IBAN Empfängerin		IBAN Empfängerin	
AT08 3635 4000 0001 9588		AT08 3635 4000 0001 9588	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank		BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	
RZTIAT22354		RZTIAT22354	
Verwendungszweck		Verwendungszweck	
IBAN Kontoinhaber/in/Auftraggeber/in		IBAN Kontoinhaber/in/Auftraggeber/in	
Kontoinhaber/in/Auftraggeber/in Name/Firma		Kontoinhaber/in/Auftraggeber/in Name/Firma	
006		006	
30+		30+	
Unterschrift Zeichnungsberechtigt/er		Unterschrift Zeichnungsberechtigt/er	

Diskussion ist oft von Gerüchten geprägt

## Asyl-Lexikon

*Diskussionen und Gespräche über die Flüchtlingsproblematik sind sehr oft von Unwissen und Gerüchten geprägt. Aus diesem Grund haben wir Antworten auf häufige Fragen bzw. Missverständnisse gesucht und zusammengestellt.*

### Was sind Asylwerber?

Asylwerber haben in Österreich einen Asylantrag gestellt. Bei Asylwerbern wurde noch nicht darüber entschieden, ob sie in Österreich bleiben können oder nicht.

### Was sind Asylanträge?

Das ist ein umgangssprachlicher Begriff - es ist unklar, ob dabei Asylwerber oder anerkannte Flüchtlinge gemeint sind. Meist wird er in einem abwertenden Kontext verwendet.

### Was sind Konventionsflüchtlinge?

Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte haben das Recht, dauerhaft in Österreich bleiben zu dürfen.

Während Konventionsflüchtlinge in allen Belangen (außer dem Wahlrecht) österreichischen Staatsbürgern gleichgestellt sind, haben subsidiär Schutzberechtigte einen „schwächeren“ rechtlichen Status, der auch einige Einschränkungen hinsichtlich Anspruches auf bestimmte Sozialleistungen mit sich bringt.

Beide Personengruppen haben Zugang zum Arbeitsmarkt und Zugang zu Sozialleistungen sowie das

Recht auf Ausstellung eines Reisedokumentes (Konventionspass oder Fremdenpass).

### Was ist die „Grundversorgung für Asylwerber“?

Asylwerber haben für die Dauer ihres Asylverfahrens Anspruch auf Grundversorgung. Diese umfasst die Unterbringung und Versorgung mit Nahrung und dem für das Leben Nötigsten.

Manche Asylanträge werden erst gar nicht zugelassen, zum Beispiel, weil die Antragsteller aus einem sogenannten „sicheren“ Drittstaat eingereist sind und Österreich für das Asylverfahren nicht zuständig ist.

### Wie werden Asylwerber in Österreich untergebracht?

In der Regel werden Asylwerber nach ihrem Aufenthalt in Traiskirchen oder Thalham (wo geprüft wird, ob das Verfahren zugelassen wird) einem Bundesland zugeteilt, das für die weitere Grundversorgung zuständig ist. Ein Wechsel in ein anderes Bundesland ist in der Regel schwierig und wird nur in besonderen Einzelfällen gewährt.

### Wie lange dauern Asylverfahren in Österreich?

Darauf gibt es keine eindeutige Antwort. Theoretisch sollte sowohl die erste Instanz als auch die Beschwerdeinstanz innerhalb von sechs Monaten eine Entscheidung treffen. In der Praxis kommen Verfahrensdauern von einigen Wochen bis mehreren Jahren vor.

### Wie funktioniert ein Asylverfahren?

Das Asylverfahren besteht aus zwei Teilen:

- Zulassungsverfahren: Hier wird geprüft, ob Österreich oder ein anderes Land für das Asylverfahren zuständig ist. Wenn Österreich zuständig ist beginnt das
- inhaltliche Verfahren: Hier werden vom Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl (BfA) die Fluchtgründe geprüft. Die Entscheidung des BfA ergeht in Bescheidform und kann die Zuerkennung von Asyl oder subsidiärem Schutz beinhalten oder eine Abweisung von beidem.

Im Falle einer Abweisung kann innerhalb von zwei Wochen eine Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht (BVwG) eingebracht werden. Dann wird der Fall neu geprüft.

### Was bedeutet „Dublinverfahren“?

Das „Dublinverfahren“ bezieht sich auf die „Dublin-Verordnung“. Durch diese ist ein gemeinsames europäisches Asylsystem insoweit organisiert, dass darin die Zuständigkeit der europäischen Länder geregelt ist. Zuständig für ein Asylverfahren ist jenes Land, in dem ein Asylwerber in die EU eingereist ist bzw. wo er Fingerabdrücke abgegeben hat.

Ein Dublinverfahren ist also ein Verfahren, in dem festgestellt wurde, dass nicht Österreich, sondern ein anderes Land für das Asylverfahren zuständig ist. Der Asylwerber wird daher aufgefordert, in dieses Land auszureisen

und kann dorthin rücküberstellt werden, wenn er dieser Aufforderung nicht nachkommt.

### Wieviel Geld bekommen Asylwerber vom Staat?

Asylwerber können Grundversorgung beziehen (siehe Grundversorgung).

Bei privat Wohnenden setzt sich diese aus Pflegegeld und Mietzuschuss zusammen.

Das Pflegegeld für einen Erwachsenen beträgt 200 Euro monatlich, für Kinder 90 Euro monatlich. Der Mietzuschuss (bei Vorliegen eines entsprechenden Miet- oder Nutzungsvertrages) beträgt für eine Einzelperson 120 Euro, für eine Familie 240 Euro.

Im Detail bedeutet das für eine Einzelperson

- max. 150 Euro Mietzuschuss monatlich
- max. 200 Euro Pflegegeldzuschuss monatlich
- max. 150 Euro für Bekleidung jährlich (Auszahlung meist in zwei Beträgen)
- max. 200 Euro für Schulbedarf jährlich (Auszahlung meist in zwei Beträgen)

Für eine Familie:

- max. 300 Euro Mietzuschuss monatlich (für die gesamte Familie)
- max. 200 Euro Pflegegeldzuschuss monatlich (pro Erwachsenem)
- max. 90 Euro Pflegegeldzuschuss monatlich (pro Kind)
- max. 150 Euro für Bekleidung jährlich
- max. 200 Euro für Schulbedarf jährlich

Weitere Sozialleistungen wie z.B. Familiengeld oder

Wohnbeihilfen bleiben Asylwerbern in Österreich verwehrt.

Asylwerber, die in einer organisierten Unterkunft wohnen, bekommen monatlich 40 Euro Taschengeld. Sofern die Verpflegung nicht zur Verfügung gestellt wird, bekommen sie außerdem täglich 5,50 Euro Pflegegeld.

### Wieviel Geld bekommen anerkannte Flüchtlinge vom Staat?

Anerkannte Flüchtlinge sind Österreichern gleichgestellt und haben denselben Anspruch auf Sozialleistungen wie österreichische Staatsbürger. Das sind Mindestsicherung, Familienbeihilfe, Kinderbetreuungsgeld etc.

### Ab wann dürfen Flüchtlinge arbeiten?

Flüchtlinge dürfen arbeiten, nachdem ihnen der subsidiäre Schutz oder die Flüchtlingseigenschaft zugesprochen worden ist.

Asylwerber (also Menschen im Asylverfahren) haben die Möglichkeit, über eine Beschäftigungsbewilligung angestellt zu werden. Diese Anträge müssen vom Arbeitgeber an das AMS gestellt werden. Leider ist es sehr schwierig, für Asylwerber eine Beschäftigungsbewilligung zu erhalten.

### Was passiert, wenn ein Flüchtling einen negativen Asylbescheid bekommt?

Das Asylverfahren hat in Österreich zwei Instanzen. Die erste Instanz, die über das Asylverfahren entscheidet, ist das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl (BFA). Bei einer negativen Entscheidung des BFAs haben Asylwerber die Mög-



lichkeit, eine Beschwerde beim BvVG (Bundesverwaltungsgericht) einzureichen. Sollte auch das BvVG negativ entscheiden, versucht Österreich diese Personen ins Heimatland abzuschicken.

### Warum haben alle Flüchtlinge ein Handy?

Flüchtlinge verlassen ihr Heimatland oft alleine. Es ist für sie äußerst wichtig ein Handy zu besitzen, weil es auf der Flucht die einzige Verbindung zu Familie und Freunden im Heimatland ist.

### Gibt es für alle Flüchtlinge Deutschkurse?

Anerkannte Flüchtlinge bekommen meist im Rahmen von Integrationsprogrammen oder durch das AMS Deutschkurse zugewiesen.

Asylwerber haben kein Anrecht auf Deutschkurse. Das bedeutet, dass sie immer auf die Initiative von Freiwilligen angewiesen sind, um Deutsch lernen zu können.

Quellen:

- diakonie.at
- asylwohnung.at

*Was erwartet sich der Staat Österreich von den Flüchtlingen? Was müssen sie zu einer gelungenen Integration beitragen? Davon handelt ein Beitrag in der nächsten Ausgabe.*

Symbolfoto: nafas/pixelio.de

Die islamische Verschleierung als Streitthema

# Burka, Kopftuch und Nikab

Viel ist derzeit die Rede von den unterschiedlichen Ausformungen weiblicher islamischer Verschleierung: Burka und Nikab, Hidschab und Tschador sind dennoch für viele noch immer ein Buch mit sieben Siegeln.

Die Debatte über Verhüllungsverbote ist in Europa seit Jahren im Gange, mehrere Staaten haben entsprechende Gesetze erlassen, zum Beispiel Frankreich schon vor fünf Jahren.

Viele Menschenrechtler und Politiker in westlichen Ländern halten die Vollverschleierung für eine Form der Unterdrückung von Frauen. Gegen ein Verbot wiederum haben sich andere wie Amnesty International deziert ausgesprochen.

## Burkaverbot heiß diskutiert

Was als Burkaverbot durch die Medien geistert, ist nun auch in der österreichischen Innenpolitik angekommen. Dabei ist gerade die Burka ein Kleidungsstück, das man hierzulande ausgesprochen selten sieht. Viel häufiger

sind andere Formen der Verschleierung durch konservative muslimische Frauen.

Neben dem vergleichsweise vertrauten Kopftuch (oder Hidschab), das Kopf, Hals und Ausschnitt bedeckt, existieren verschiedene Formen der Ganzkörperverschleierung (siehe auch Grafik auf der nächsten Seite).

Ein Ganzkörperschleier, der neben dem gesamten Körper auch das Gesicht bedeckt, ist die strengste Form der Verhüllung des weiblichen Körpers. Er stammt aus den Staaten der Arabischen Halbinsel beziehungsweise aus Afghanistan, doch auch in Ländern des Nahen Ostens wie Jordanien, Ägypten und Syrien wird vermehrt Ganzkörperschleier getragen.

## Abstufungen der Verhüllung

Migrantinnen und auch Touristinnen aus diesen Regionen sind in dieser Bekleidung inzwischen auch häufiger in Europa zu sehen. Arabischstämmige Musliminnen greifen zum Nikab.

Der Nikab ist ein Gesichtsschleier, der zusätzlich zu einem langen Gewand (Abaja) plus Kopftuch (Hidschab) getragen wird. Der Nikab bedeckt das ganze Gesicht, ist meistens schwarz und lässt lediglich einen schmalen Sehschlitz frei. Einige besonders konservative Musliminnen bedecken zusätzlich ihre Augen mit einem dünnen schwarzen Schleier.

## Regionale Unterschiede

Die Burka stammt aus Afghanistan und wird in modifizierter Form auch in Teilen Pakistans getragen. Sie ist ein weites Gewand, das über den Kopf gezogen wird und die Frau bis zu den Zehenspitzen komplett verhüllt. Oben am Kopf ist sie zu einer Art Kappe genäht, von der das sackartige Gewand herunterfällt.

Die Augen sind hinter einem feinmaschigen Gitter versteckt. Oft ist die Burka blau, es gibt sie aber in verschiedenen Farben.

Anders als beim Nikab oder Hidschab muss die Burka

nicht mit Stecknadeln oder Bändern befestigt werden.

In den arabischen Golfstaaten wird hingegen eine Gesichtsmaske aus Leder oder Metall, die Nase und Mund verdeckt, als Burka bezeichnet.

In Saudi-Arabien ist das Tragen von Abaja und Hidschab gesetzlich vorgeschrieben, das Tragen eines Nikabs ist nicht zwingend. Allerdings riskieren Frauen, die den Gesichtsschleier ablehnen, in einigen besonders konservativen Regionen Konflikte mit der Familie oder der Religionspolizei.

## Zeichen von Frömmigkeit

Der Tschador wird zumeist im Iran getragen, er ist ein großes, meist schwarzes, halbkreisförmiges Tuch, das über die normale Kleidung gezogen wird, Kopf und Körper verhüllt und auch die Haare komplett verbergen soll. Er gilt als Zeichen großer Frömmigkeit. Frauen müssen im Iran eine Form von Schleier tragen, viele begnügen sich mit Hidschab und Abaja oder einer

anderen Form der Bedeckung.

Eine Buschija ist eine Art leicht transparenter Ganzkörpermantel, der keinen Sehschlitz hat. Dazu werden wie auch beim Nikab oft noch Handschuhe getragen. Sie kommt im arabischen Raum vor.

Der Ausdruck Chimar bezeichnet ein Kleidungsstück, das den Kopf bedeckt.

Ein Dschilbab ist eine bestimmte Art von verhüllendem Kleid oder Mantel mit dem Zweck, die Trägerin vor Blicken zu verbergen - das Gesicht bleibt bei Chimar und Dschilbab frei.

Alle diese Gewänder gibt es grundsätzlich in allen Farben, sie können auch aufwändig verziert sein. Mischformen und regionale Besonderheiten gibt es ebenfalls viele.

## Vollverschleierung im Koran nicht gefordert

Im Koran wird die Verhüllung des Gesichts nicht ausdrücklich gefordert, wenn sie auch von einigen daraus sehr wohl abgeleitet wird. Verse über die Bedeckung des weiblichen Körpers werden von den Anhängern der verschiedenen Rechtsschulen des Islam weltweit sehr unterschiedlich interpretiert. In Sure 33, Vers 59 heißt es: „O Prophet, sag deinen Gattinnen und deinen Töchtern und den Frauen der Gläubigen, sie sollen etwas von ihrem Überwurf über sich herunterziehen. Das ist eher geeignet, dass sie (als ehrbare Frauen, Anm.) erkannt und so nicht belästigt werden (...)“.

Gern in diesem Zusammenhang zitiert wird auch

Sure 24, Vers 31, wo es heißt: „Und sprich zu den gläubigen Frauen, sie sollen ihre Blicke senken und ihre Scham bewahren, ihren Schmuck. (Zum Schmuckzählen auch die „Reize“ der Frau, die nicht offen gezeigt werden dürfen.) Die Frauen sollen ihren Schleier auf den Kleiderausschnitt schlagen und ihren Schmuck nicht offen zeigen, es sei denn ihren Ehegatten, ihren Vätern, den Vätern ihrer Ehegatten, ihren Söhnen, den Söhnen ihrer Ehegatten, ihren Brüdern, den Söhnen ihrer Brüder und den Söhnen ihrer Schwestern, ihren Frauen, denen, die ihre rechte Hand besitzt, den männlichen Gefolgsleuten, die keinen Trieb mehr haben, den Kindern, die die Blöße der Frauen nicht beachten (...)“

## Und manche verschleiern sich gar nicht

Die Ganzkörper- bzw. Gesichtsverhüllung hat ihren Ursprung in der Beduinenkultur auf der Arabischen Halbinsel, wo man Schleier als Schutz gegen Sonne, Wind und Sand einsetzte - bei Frauen wie Männern gleichermaßen. Die Abaja wird auch immer noch von Männern getragen, ist also strenggenommen kein „Verschleierungsgewand“ für Frauen.

Bei einer anderen Form des Kopftuchs wird das Tuch im Nacken gebunden. So wird es etwa von vielen Kurdinnen und Alevitinnen getragen, das Haar wird dadurch nicht vollständig bedeckt, ebenso wenig Ohren und Hals.

Viele Musliminnen - vor allem in den Städten - gehen allerdings auch ganz „unverhüllt“.

## Die Verschleierung als Protest

Untersuchungen in Frankreich zeigen, dass nur ganz wenige muslimische Frauen komplett verhüllt auf den Straßen sind. Diese lassen sich auch von hohen Strafen nicht davon abbringen.

Grundsätzlich gehört in Europa ein unverhülltes Gesicht „zu den unbestrittenen Grundregeln üblicher zwischenmenschlicher Qualifikation“. Die Mehrheit der Bevölkerung erwartet sich von Immigrantinnen auch in dieser Hinsicht eine Anpassung.

Quellen: religion.ORF.at, APA

## Die einzelnen Formen der Verschleierung:



**Hidschab:** Kopftuch, das Haare, Ohren, Hals und Ausschnitt bedeckt (gesamte islamische Welt)



**Abaja (Tschador):** Langer Mantel und Tuch, die Kopf und Körper

bedecken (gesamte islamische Welt, besonders auf der Arabischen Halbinsel und im Iran)



**Nikab (auch Niqab):** Bedeckt das Gesicht und lässt einen schmalen Sehschlitz frei. Manschmal sind aber auch die Augen mit einem dünnen Schleier verhängt. (Arabische Halbinsel)



**Buschija:** Durchsichtiger Schleier vor dem Gesicht (Arabische Halbinsel)



**Burka:** Mantel, der den gesamten Körper bedeckt, ein Gitter vor dem Gesicht ermöglicht ein Sehen nach vorne (Afghanistan)

**mobilounge.at**

MIKE FOHRINGER

AUS MEINER HAND. IN HOPFGARTEN BEIM M-PREIS • 05335/20900

- HANDY
- FESTNETZ
- INTERNET
- TV

A1 3 ..TF

Verbesserung für ORF-Millionenshow

## Aufwertung durch Ex-Westendorfer

Der in Dornbirn lebende Ing. Klaus Thaler (in Westendorf gebürtig beim „Grasslhof“) hatte nach der Sendung vom 25. April die Idee, nach den richtigen Antworten jeweils ein erklärendes Bild dazu einblenden, zum Beispiel zur Frage nach einem Vogel, der an Bäumen senkrecht **herunter** laufen kann (Antwort = Kleiber) oder nach einer Inselgruppe im Polarmeer (Antwort = Franz-Josef-Land). Beide Begriffe sind nicht allgemein geläufig, daher bräuchte ein Bild ein besseres Verständnis und auch eine bleibende Erinnerung.

Diesen Vorschlag schickte er an den ORF-Kundendienst und dazu persönlich an Fernsehredakteurin Kathrin Zechner, da ihm bekannt ist, dass sie des Öfteren in Westendorf verweilt. Als Antwort bekam er per E-Mail die Nachricht, dass der Vorschlag an die „Redaktion Millionenshow“ weitergeleitet werde, „man bleibe dran“.

Zur großen Überraschung wurde bei der ersten Sendung nach der Sommerpause am 12. September eine „Neuerung“ angekündigt und tatsächlich zu drei richtigen Antworten die Bilder gesendet:

- „schwimmender Steg auf dem Iseo-See“ (Künstler Christo)
- „Diamanten-Haarkranz“ = Kaiserin Sisi sowie das „Friedenssymbol vor der UN in New York“
- Revolverknoten

Es ist erfreulich, dass eine so große Institution wie der ORF auch auf kleine Kundenvorschläge eingegangen ist. Damit hat er nicht nur Unterhaltung geliefert, sondern ist auch seinem Bildungsauftrag gerecht geworden!

Der „Ideeengeber Klaus“ wünscht allen „Assinger-Schauern“ viel Genuss an der neuen Form der Millionenshow – und wir gratulieren ihm zu dieser gelungenen Aktion!



Der Kleiber kann senkrecht hinunter laufen (Foto: A. Kindl/tibs.at).

## Vor 25 Jahren

Mit einem Zeltfest feierte die Musikkapelle im August 1991 ihr 150-jähriges Bestehen.

Im Oktober fand in der Au erstmals die Fallschirmveranstaltung „Pink Boogie“ statt.

Bei den „Dorferneuerungstagen“ waren der Verkehr im Ort und ein mögliches Ruhegebiet Hinterwindau zwei wichtige Themen.

Ende Oktober waren drei Franziskaner zur **Missionserneuerung** in Westendorf.

**Redaktionsschluss: Montag, 24. Oktober**

### PEUGEOT ÜBERZEUGT

- ✓ PROBE FAHREN
- ✓ ENTSCHEIDEN
- ✓ EINTAUSCHEN

VON 01.09. BIS 31.10. 2016

308 BEI EINTAUSCH BIS ZU  
**€ 2.500,-<sup>1)</sup>**

208 BEI EINTAUSCH BIS ZU  
**€ 2.750,-<sup>1)</sup>**

**4 WINTERRÄDER  
AUF ALUFELGEN<sup>2)</sup>  
GRATIS**

1) Aktion gültig bei Eintausch und Kauf von 01.09. bis 31.10.2016 und Zulassung bis 31.01.2017. 2) Für Ausstattungsniveau 208 Like, 308 Access, Active und Style Winterräder auf Stahlfelgen, für Allure, GT Line, 308 GT und GTi Winterräder auf Alufelgen, nur bei Leasing über die PEUGEOT BANK. Details zur Aktion auf [www.peugeot.at/angebote](http://www.peugeot.at/angebote). CO<sub>2</sub>-Emission: 79–139 g/km, Gesamtverbr.: 3,0–6,0 l/100 km. Symbolfotos.

MOTION & EMOTION

Raiffeisenbank  
Westendorf



**Raiffeisen Sparwoche  
vom 27. bis 31. Oktober 2016**



**Programm am Montag,  
den 31. Oktober 2016**

Öffnungszeiten: 08.00 bis 12.00 Uhr  
14.00 bis 17.00 Uhr

**Kasperltheater: 10.30 und 14.15 Uhr**

**Kinderschminken: während der  
Öffnungszeiten**

Vormittags: Jausenbuffet

Nachmittags: Kaffee und Kuchen

**Gewinnspiel mit tollen Preisen  
und viele Geschenke für unsere  
jungen Sparer!**

**Das Team der Raiffeisenbank Westendorf  
freut sich auf Ihr Kommen!**

[www.raiba-westendorf.at](http://www.raiba-westendorf.at)

## Die Bürgermeisterin informiert

### Fahrkartenautomat am Bahnhof

Seit geraumer Zeit gibt es keinen Fahrkartenautomaten mehr am Westendorfer Bahnhof.

Dieser wurde offenbar ohne jeglichen Hinweis oder Information an die Gemeinde abmontiert.

Auf Nachfrage der Gemeinde Westendorf bei der ÖBB kann ich Folgendes berichten: Der Automat war defekt und wurde - ohne die Gemeinde zu informieren - abmontiert. Seitens der ÖBB wurde nun versprochen, eine Informationstafel aufzustellen.

Bis 31.10.2016 soll ein neuer Fahrkartenautomat installiert werden.

Bitte beachten:

Fahrkarten können bis dahin im Zug gekauft werden.

Damit man dabei die gewohnten Ermäßigungen erhält, ist es wichtig, sich beim Einsteigen gleich beim Zugbegleiter zu melden und eine Karte zu kaufen. Dies bitte beachten, ansonsten ist nicht gewährleistet, dass man die Fahrkarte zum gleichen Preis wie am Automatenkauf erhält!

### Parkplatz Bahnhof Westendorf

Wir werden weiter mit der ÖBB über einen ansprechenden und zeitgemäßen Park&Ride-Parkplatz verhandeln. Es wird ein neues Angebot ausgearbeitet und der Gemeinde vorgelegt. Bis

es soweit ist, wurde seitens der ÖBB versprochen, die Schlaglöcher am Parkplatz des Westendorfer Bahnhofes noch vor dem Winter - wahrscheinlich im Oktober - auszubessern.

### Gestaltungsbeiräte in Westendorf

Mit dem Ziel, mehr Qualität in städtebauliche und landschaftsprägende Projekte zu bringen, wurde von LR Johannes Tratter 2013 ein international besetzter Gestaltungsbeirat eingerichtet, welcher bereits in zahlreichen Tiroler Gemeinden wichtige gestalterische Beiträge leistete sowie gute Wege aufzeigen konnte.

Die Bandbreite der Beratungen ist groß. Sie geht von der Zentrumsgestaltung über generationengerechtes Wohnen bis hin zur Beurteilung beabsichtigter Vorhaben.

Die Vorschläge der Mitglieder des Gestaltungsbeirats beziehen sich dabei zumeist nicht nur auf das Einzelprojekt, sondern richten vielmehr den professionellen Blick auf den gesamten Ortsraum, auf den Zusammenhang des Vorhabens mit der Dorfentwicklung sowie auf die Umgebung und die Landschaft.

Auch unsere Gemeinde hat dieses kostenlose Serviceangebot des Landes genutzt und am 8. September das Team, bestehend aus Architekt Armando Ruinelli (Schweiz), Landschaftsarchitektin Lilli Licka (Wien), Architekt Christoph Mayr-Fingerle (Italien) sowie Frau DI Diana Ortner und Ulrich



Kapferer von der Abteilung Dorferneuerung und DI Martin Joas von der Abteilung Raumordnung, in Westendorf empfangen, um über verschiedene Westendorfer Projekte zu diskutieren und sich beraten zu lassen.

Bausünden haben leider gravierende Auswirkungen und können kaum behoben werden. Daher muss uns allen bewusst sein, wie wichtig eine gute, detaillierte und weitblickende Planung ist, wo auch der Ensemblegedanke nicht zu kurz kommen darf.

### Startschuss für e5-Gemeinde Westendorf am 16-9. mit LH-Stv. Josef Geisler (siehe Seite 12)!

### Friedhof

Der Westendorfer Friedhof gehört sicher zu den besonders gepflegten in unserer Region. Sobald etwas nicht mehr sauber aussieht, kümmert sich in unserer Gemeinde Klaus Stöckl sehr gewissenhaft darum. So wurde im vergangenen Monat der Aufgang zu unserer Aufbahrungshalle saniert und befindet sich jetzt wieder in wunderbarem Zustand.

### Kinderspielplatz

Ab 1. September 2016 hat die Gemeinde Westendorf

einen Teil des Pfarrgartens (ca. 500 m<sup>2</sup>) für zehn Jahre gepachtet. Es wird darin ein Kinderspielplatz errichtet werden, der Vormittag dem Kindergarten und am Nachmittag für unsere Familien zur Verfügung stehen soll. Der Zugang dazu wird auf der Hinterseite des Pfarrhofes bzw. auf der Schulseite entstehen.

### Raumordnungskonzept

Die Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes unserer Gemeinde befindet sich zur Zeit bei der Abteilung Raumordnung des Landes und wird von Dr. Peter Hollmann und DI Martin Joas vorgeprüft.

### Barrierefreies WC

Die Grundlagen für die Errichtung eines barrierefreien WC's im Gemeindehaus wurden in der letzten Gemeinderatssitzung am 13.9. beschlossen, sodass wir in die Phase der Umsetzung gehen können.

### Alpenrosensaal

Zum Thema Alpenrosensaal wurden in den letzten Wochen aus Anlass der Kündigung von Pächterin Tina Aschaber viele Gerüchte gestreut und Diskussionen angeheizt. Es werden zurzeit darüber viele Gespräche geführt, um eine für alle zufriedenstellende Lösung zu finden.

### Neue Arbeitsplätze für Westendorf

Eines der wichtigsten Themen einer Gemeinde ist meiner Meinung nach die Arbeitsplatzsituation. Laut Statistik Austria hat Westendorf 3649 Einwohner, davon sind 1761 Einwohner erwerbstätig, 411 selbstän-

dig und 1350 Einwohner unselbständig tätig. Davon haben 953 Personen ihren Arbeitsplatz außerhalb von Westendorf, in einer anderen Gemeinde, d.h. nahezu drei Viertel der unselbständigen Westendorfer sind Pendler.

Ich sehe es daher als eine meiner wichtigsten Aufgaben, die Schaffung von Arbeitsplätzen in Westendorf zu fördern. Westendorf soll für die Menschen nicht nur Schlafstätte sein, sondern hier soll man leben, wohnen, feiern, das Miteinander in der großen Gemeinschaft des Dorfes erleben, aber auch seiner Arbeit nachgehen und seinen Lebensunterhalt verdienen können.

In Westendorf müssen Arbeitsplätze für Männer und Frauen und Ausbildungsplätze für Lehrlinge geschaffen werden. Dazu sollen meiner Ansicht nach Förderungsmaßnahmen zur Schaffung von Arbeitsplätzen ergriffen werden. Es muss eine entsprechende Finanzierung für diese Förderungen aus Gemeindemitteln sichergestellt werden.

Neben den Ertragsanteilen aus Bundesmitteln haben die Tiroler Gemeinden nur Einnahmen aus zwei Gemeindesteuern, die Grundsteuer und die Kommunalsteuer.

Die Grundsteuer ist geteilt in die Grundsteuer A, die von der Landwirtschaft geleistet wird (lt. Rechnungsabschluss 2015 in Westendorf € 12.144,49) und die Grundsteuer B, die von allen übrigen Immobilienbesitzern, den Besitzern von Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern, von allen Betriebsgebäuden von Handel, Gewerbe und Tourismus etc.

zu leisten ist (in Westendorf im Jahr 2015 €422.030,75).

Die Kommunalsteuer wird von allen Unternehmen, dem Handel, dem Gewerbe, dem Handwerk, den Tourismusbetrieben etc. bezahlt, und zwar liefern die Unternehmen 3 % der Bruttolohnsumme an die Gemeinde ab. Dies ist die größte und bedeutendste Steuereinnahme der Gemeinde Westendorf und beträgt lt. Rechnungsabschluss 2015 €592.429,28.

Von den 953 Pendlern nehmen die ca. € 750.000,- an Kommunalsteuer andere Gemeinden ein, nämlich jene, wo sich der Arbeitsplatz befindet. Daher sehe ich es als

sehr wichtige Aufgabe einer Gemeinde, alle möglichen fördernden Maßnahmen zu setzen, um Arbeitsplätze zu schaffen und Betriebe für JEDEN NEUEN ARBEITSPLATZ zu belohnen.

Meine Vorschläge dazu werde ich in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen präsentieren.

Wir müssen alles daran setzen, dass Arbeitsplätze entstehen, weil es eines der wichtigsten Themen in unserem Dorf ist und unsere Einnahmen stark erhöht. Es ist auch wichtig, dass wir alle an einem Strang ziehen, zum Wohle der Bevölkerung der Gemeinde Westendorf.



Erste Besprechungen des Gestaltungsbeirats



Anpacken – Kurzseminare  
**Handwerkszeug  
für die Vereinsarbeit**

Wörgl, Tagungshaus  
14. Oktober 2016, 18.30 - 22.00 Uhr

**KOSTENLOS!**

Workshops zur Auswahl:

- Korrekte Vereinsfinanzen - Vereine und das liebe Geld.
- Jugendarbeit - Nachwuchs im Verein.
- Sponsoring - Wie der Rubel rollt!
- Green Events - nachhaltige Vereinsveranstaltungen.

Info und Anmeldung:  
Freiwilligenzentrum Tiroler Unterland, 0650/4301151, fwz.ortner@gmail.com  
Tiroler Bildungsforum, 0512/581465, tiroler.bildungsforum@tsn.at

Eine Kooperation von:

Unterstützt von:

## Wahl verschoben

Die Bundespräsidenten-Stichwahl wurde bekanntlich vom 2. Oktober auf den 4. Dezember verschoben. Näheres dazu in der Novemberausgabe!

Biomasse oder PV - Westendorf weiß, wie es geht!

## Westendorf tritt e5-Programm bei

Das jüngste und somit 32. Mitglied der e5-Familie ist Westendorf. Die umweltbewusste Gemeinde im Tiroler Unterland hat sich entschlossen, dem landesweiten e5-Aktionsprogramm beizutreten. Am 16. September besuchte LH-Stv Josef Geisler die Energiegemeinde und läutete zusammen mit Bürgermeisterin Annamarie Plieseis den Start des e5-Programms ein.

### Zukunftsweisende Energieeffizienzmaßnahmen geplant

„Mit der Entscheidung, dem e5-Programm beizutreten, unterstreicht die Gemeinde ihre Bemühungen, verstärkt erneuerbare Energien einzusetzen und den Energieverbrauch zu drosseln“, freute sich Energielandesrat Geisler. „Damit trägt Westendorf maßgeblich dazu bei, dass sich Tirol bis 2050 selbständig mit heimischen Energieträgern versorgen kann.“

Die Gemeinde kann bereits auf diverse umgesetzte Energieeffizienzprojekte verweisen. „Westendorf hat großes solares Potenzial – das müssen wir nutzen. Schon 2013 haben wir auf den Dächern unserer Schulen 50 kWp Photovoltaik installiert. Unser Ziel ist es, auch auf weiteren Gemeindegebäuden die Kraft der Sonne zu nutzen“, erläutert Bürgermeisterin Annamarie Plieseis. Gemeinsam mit der Nachbargemeinde Brixen im Thale betreibt Westendorf zudem ein Klärwerk, das durch gezielte Effizienzmaßnahmen de facto strom-

autonom betrieben werden kann. „Dank des konsequenten Engagements unserer Mitarbeiter konnte der Energieverbrauch des Klärwerks beinahe halbiert werden. Zudem erzeugen wir dort mit Hilfe einer Micro-Gasturbine und einer PV-Anlage den benötigten Strom selbst. Die Heizung wird an Stelle von Öl mit dem sowieso anfallenden Nebenprodukt Abwärme betrieben. So können wir ganz auf fossile Energieträger verzichten“, ergänzt die Bürgermeisterin.

„Westendorf ist zwar neu im e5-Programm, aber definitiv kein Neuling in Sachen Energieeffizienz“, lobte LH-Stv Geisler die Gemeinde und verwies auf die Biomasseanlage samt Fernwärme. „Damit spart die Gemeinde jährlich über 400 Tonnen CO<sub>2</sub> ein und leistet damit einen weiteren wichtigen Beitrag in Richtung Energiewende.“ Als künftiges Handlungsfeld hat LH-Stv Geisler vor allem die Elektromobilität im Blick. „Wir werden uns verstärkt mit dem Thema Mobilität beschäftigen. Hier gibt es noch enormes Potenzial.“

### Gut geplant ist halb gewonnen

„Der Weg von der Planung bis hin zur konkreten Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen ist in vielen Fällen lang und komplex. Oftmals scheitert das Vorhaben an zu wenig oder falscher Information“, erklärte DI Bruno Oberhuber, Geschäftsführer von Energie Tirol. „Deshalb ist die Ar-



Bruno Oberhuber, Energie Tirol, Walter Leitner-Hölzl, Gemeinderat, Christine Schermer, Umweltausschussobfrau, Walter Gossner, Bauamtsleiter, Annamarie Plieseis, Bürgermeisterin, Johanna Angerer, Gemeinderätin, und LH-Stv. Josef Geisler freuen sich über den Beitritt der Gemeinde Westendorf zum e5-Programm (Foto: Energie Tirol).

beit des e5-Teams von unaussprechlicher Wichtigkeit. Vertreter der Gemeinde können mit der Unterstützung unserer Experten den energetischen Ist-Zustand der Gemeinde erheben und dann konkret Stärken und Potentiale in den energierelevanten Handlungsfeldern identifizieren und angehen“, betont Oberhuber. Das Energieteam der Gemeinde Westendorf wird nun gemeinsam mit Energie Tirol an der Planung und Umsetzung weiterer möglicher Maßnahmen arbeiten.

### e5-Gemeinden aktiv für eine lebenswerte Energiezukunft

Ziel des e5-Aktionsprogramms – Österreichs Bundes- und Landesprogramm für energiebewusste Gemeinden - ist es, Energieprozesse zu modernisieren, Energie effizienter und in-

telligenter zu nutzen und klimaschonende, erneuerbare Energieträger vermehrt einzusetzen. Auch die Bürger der jeweiligen Gemeinden sollen optimal in die Realisierung der jeweiligen Projekte eingebunden werden.

e5-Gemeinden bestimmen Energiebeauftragte, um bürgernah und auf kommunaler Ebene nachhaltige Themenbereiche wie Energie-Checks, Energiebuchhaltung, Hauswarteschulungen und Beratung für Energieerzeugung zu beleben.

Bewertet werden die e5-Gemeinden ähnlich dem „Hauben-Prinzip“ bei Restaurants: Im Rahmen einer jährlichen internen Evaluation werden die Gemeinden je nach Umsetzungsgrad der geplanten und möglichen Maßnahmen bewertet und mit einem bis fünf e's ausgezeichnet.

Elektronische Zustellung

## Rechnung per Mail

Die elektronische Zustellung von Verschreibungen der Gemeinde in Form eines E-Mails ist möglich. Dieses kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt!

Wir laden ein, dieses Angebot zu nutzen. Verschreibungen kommen per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden. Dafür ist das Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig:

- Entweder Sie senden den angeführten Abschnitt (unten) an das Gemeindeamt per Post oder per Mail an [buchhaltung@westendorf.tirol.gv.at](mailto:buchhaltung@westendorf.tirol.gv.at) oder geben diesen persönlich

ab  
- oder Sie melden sich auf unserer Homepage [www.westendorf.tirol.gv.at](http://www.westendorf.tirol.gv.at) unter SERVICE – Elektronische Zustellung an.

In dieser Form erhalten Sie dann die Dokumente der Gemeinde:

- Sie erhalten eine Verständigung per E-Mail, in diesem ist der Link „Ihr Poststück“ enthalten.
- Wenn Sie auf den im E-Mail angeführten Link geklickt haben, gelangen Sie zur Übersicht der zugestellten Dokumente.
- Bitte öffnen Sie die Dokumente, indem Sie auf „Öffnen“ oder „Herunterladen“ klicken.

Gemeinde Westendorf  
Bezirk Kitzbühel



registered E-Mail  
Rechnungszustellung per E-Mail

- Ja, ich bin mit der elektronischen Übermittlung von Erledigungen (Abrechnungsbeilage, Bescheid, Brief, Rechnung, Verschreibung,...) durch die Gemeinde einverstanden und helfe dadurch Kosten zu sparen und die Umwelt zu entlasten.

Name: .....

\*) EDV-Nr.....

Adresse: .....,  
.....

E-Mail  
Adresse:.....

Unterschrift:

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung und eine zahlreiche Beteiligung!

Mit freundlichen Grüßen

Gemeinde Westendorf  
Dorfplatz 1  
6363 Westendorf

\* Ihre EDV-Nr. finden Sie im rechten oberen Bereich auf Ihrer Lastschriftanzeige!



## Problemstoffsammlung

Am Freitag, den 4. November 2016 findet die übliche Giftmüllsammmlung auf dem Raiba-Parkplatz statt. Die Sammelzeit ist von 11 Uhr bis 13 Uhr.

Was gesammelt wird, entnehmen Sie bitte der folgenden Zusammenstellung! Nähere Informationen im Gemeindeamt!

### Giftmüll - Sondermüll:

- Pflanzenschutzmittel, Gifte, Holzschutzmittel: Pestizide, Chemikalien zur Bekämpfung von Insekten und Unkraut
- Trockenbatterien aus Haushaltsgeräten, Konsumbatterien (Knopfzellen, Flachbatterien, Fotobatterien)
- ölhaltiger Abfall: Ölbindemittel, Schmierfette, Ölfilter
- Laugen, Ammoniak, Salmiak
- Säuren: Salz-, Essigsäure etc.
- Fotochemikalien: Entwickler, Fixierer
- Elektronikschrott: Radiogeräte, Videorecorder, Fernseher, Computer, Drucker
- Farben und Lacke, Anstrichmittel, Kleber und Klebstoffe, Abbeizmittel, Dichtungsmasse, Wachse, Bitumen, Unterbodenschutz
- Medikamente und Körperpflegemittel: Salben, Tabletten, Ampullen, Tropfen, Desinfektionsmittel, Einwegspritzen, Quecksilberthermometer
- Druckgaspackungen: Spraydosen
- Leuchtstoffröhren, Sparlampen und Halogenlampen
- Autobatterien von Pkw, Traktoren, Lkw usw.
- Lösungsmittel: Terpentin, Waschbenzin, Spiritus, Nitroverdünnung
- Leergebinde mit Verunreinigungen
- Haushaltsreiniger: Abfluss-, Backrohr- und Grillreiniger, Entkalker, Fleckenentferner
- Altöl: Motoröle, Getriebeöle, Heiz- und Mineralöle
- Speisefette/Speiseöle

## Gemeindeamt Westendorf

Tel. 05334-6203, Fax 05334-6203-34  
E-Mail: [gemeinde@westendorf.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@westendorf.tirol.gv.at)

Öffnungszeiten: MO 7.00 - 12.00 und 13.00 bis 19.00 Uhr,  
DI-FR 7.00 - 12.00  
Außerhalb der Öffnungszeiten stehen wir Ihnen nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

Aufruf an die gesamte Bevölkerung

## Blutspendeaktion in der NMS

Wir bitten alle Mitbürger im Alter ab dem 18. Lebensjahr herzlich, sich an unserer geplanten Blutspendeaktion zu beteiligen.

Sie haben alle in der Tagespresse und im ORF gesehen, gehört und gelesen, wie dringend das Rote Kreuz Blutspender benötigt.

Wir haben daher in Zusammenarbeit mit dem Blut-

spendendienst des Roten Kreuzes eine Blutspendeaktion organisiert und bitten Sie nochmals, durch Ihre Beteiligung einen Beitrag für Ihre leidenden Mitmenschen zu leisten (Unfälle, Operationen, schwere Geburten und Krankheiten).

### Wer darf Blut spenden?

Jeder Mensch ab dem 18. Lebensjahr; das bisherige

Alterslimit von 65 Jahren wurde aufgehoben. Zu beachten ist aber, dass Erstspender nicht älter als 60 Jahre sein dürfen und dass die letzte Blutspende nicht länger als zehn Jahre zurückliegen darf.

Über die Zulassung zur Blutspende entscheidet immer der Abnahmearzt bei der Blutspendeaktion vor Ort.

### Was ist zur Blutspende mitzubringen?

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei allen Spendern ein Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein, ...) mitzubringen. Mehrfachspender erhalten zusätzlich einen Blutspenderausweis, welcher nur in Kombination mit einem Lichtbildausweis gültig ist.

### Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?

Bei jedem Blutspender werden die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt (das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann).

Außerdem werden bei jedem Blutspender, als kleine Gesundheitskontrolle, unten angeführte Untersuchungen gemacht.

- Blutdruckmessung
- Körpertemperaturmessung
- Hämoglobinbestimmung
- 2 Leberfunktionsproben
- Antikörpersuchtest
- über die angeführten Untersuchungen
- Lues-Serumprobe

(Sie erhalten eine schriftliche Befundmitteilung.)

- HIV-Test (AIDS)
- Neopterinbestimmung
- Cholesterinbestimmung
- PSA – Prostata-Vorsorgeuntersuchung

Jedem Spender werden 400 bis 500 ccm Blut entnommen. Diese Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

### Wer darf nicht spenden?

- Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.
- Wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen lassen musste.
- Wer einmal an Gelbsucht (Hepatitis B, C od. unklaren Ursprungs) erkrankt war.
- Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grip-paler Infekt, Fieberblase) durchgemacht hat.

### Wichtiger Hinweis:

Um allen Missverständnissen vorzubeugen, stellen wir fest, dass es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (AIDS-Erreger) infiziert zu werden, da seit eh und je Einmalnadeln und Einmalbeutel verwendet werden.

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten.

*Gib 1/2 Liter deines Blutes, eine Viertelstunde deiner Zeit und du rettest ein Menschenleben, vielleicht das eigene!*



www.blut.at  
0800 190 190

BLUT SPENDEN  
RETTET LEBEN

Sonntag, 23.10.2016  
Westendorf, Neue Mittelschule  
16:00-20:00 Uhr

### Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Bis Ende Oktober ist die Kompostieranlage am Dienstag von 17.30 bis 19.30 Uhr und am Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Ab 1.11. gilt wieder die Winterregelung:  
Samstag von 10 Uhr bis 12 Uhr

### Öffnungszeiten des AWZ Brixen

Dienstag bis Donnerstag: 8-17 Uhr  
Freitag: 8-18 Uhr  
Samstag: 8-12 Uhr

PSA-Bestimmung bei der Blutspende

## Prostatakrebsvorsorge

Der Prostatakrebs ist heute der häufigste Krebs bei Männern.

Prostatakrebs kann vollständig geheilt werden, wenn er in einem frühen Stadium erkannt wird. Aus diesem Grunde ist eine regelmäßige Vorsorgeuntersuchung sehr wichtig.

Heute steht für die Prostatakrebsvorsorgeuntersuchung ein einfacher und zuverlässiger Bluttest zur Verfügung.

Die Klinik für Urologie führt in Zusammenarbeit mit der Tiroler Ärztekammer ein tirolweites Untersuchungsprogramm zur Früherkennung von Prostatakrebs

durch, an dem alle Männer ab dem 40. Lebensjahr kostenlos teilnehmen können.

Für diese Prostata-vorsorgeuntersuchung genügt es, dass Sie sich Blut abnehmen lassen, das dann in der Urologischen Klinik untersucht wird.

### Bluttest für die Früherkennung des Prostatakrebses

Wenn ein Krebs vorhanden ist, so wird vermehrt prostataspezifisches Antigen (PSA) in die Blutbahn abgegeben und kann dort mit Hilfe einer Laborbestimmung nachgewiesen werden.

### Erhöhter PSA-Wert

Nicht jeder erhöhte PSA-Wert ist gleichbedeutend mit der Diagnose Prostatakrebs, denn auch bei Entzündungen und gutartigen Prostatavergrößerungen kann dieser Wert erhöht sein. Bei einem erhöhten Wert des Prostata-spezifischen Antigens werden weitere Untersuchungen durchgeführt, um die Ursache für den Anstieg des PSA-Wertes zu finden.

### Behandlung des Prostatakrebses

Wird durch die Vorsorgeuntersuchung ein Prostatakrebs in einem Frühstadium erkannt, so kann er durch

Entfernung der Prostata geheilt werden.

Die heutige Operationstechnik macht es möglich, diese Operation schonend durchzuführen, sodass die Sexualfunktion erhalten werden kann.

Für weitere Informationen steht eine eigens dafür eingerichtete Leitstelle, das „Prostatatelefon“, von Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr zur Verfügung (Telefonnummer: 0512-5044874, Adresse: Universitätsklinik für Urologie, Anichstr. 35, 6020 Innsbruck).

Blutspendendienst Tirol



### FERNREISEN im November

Preise pro Person für 14 Nächte inkl. Flug (Stand 15. September 2016)

Barbados	12.11.	Discovery Bay Resort	AI € 2046
Tobago	12.11.	Turtle Beach Resort	AI € 1794
Jamaika	10.11.	Samsara Cliff Resort	AI € 2287
Martinique	13.11.	Sainte Luce	HP € 1984
DomRep	08.11.	Grand Pall. Punta Cana	AI € 1692
St.Lucia	15.11.	Bay Gardens Hotel	HP € 2325
Antigua	14.11.	Jolly Beach	AI € 2287
Mauritius	16.11.	Le Palmiste	HP € 1418
Malediven	02.11.	Holiday Island Resort	HP € 1493
Sansibar	13.11.	Ocean Paradise Resort	HP € 1802

Weitere Angebote gibt's in unserem Reisebüro



Meierhofgasse 14, 6361 Hopfgarten www.gti.at Tel: 05335 2985 Fax: 05335 3949 email: office@gti.at

### Vereins- & Betriebsausflug

GTI-Reisen plant auch gerne Ihren Vereins- oder Betriebsausflug. Ob mit Bus, Flug oder mit der Bahn – wir erstellen ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm zu attraktiven Preisen.  
z.B. Wien, Barcelona, London, Berlin, Hamburg, Steiermark, Wachau, Passau oder nach Südtirol – die Auswahl an Reisezielen ist riesig groß!

Tiroler Tageszeitung

Detaillierte Informationen zu jeder Reise in unserem Büro

18.- 25.6.2017

Flusskreuzfahrt von Kiel über Hamburg nach Berlin Nord-Ostsee-Kanal, Elbe & Havel inkl. Kieler Woche

07.-25.7.2017

Busrundreise Siebenbürgen mit anschließender Donaukreuzfahrt ab Donaodelta / bis Passau



Antragsformulare gibt es im Gemeindeamt

## Richtlinien für den Heizkostenzuschuss

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2016/2017 nach Maßgabe der folgenden Richtlinien einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis:

- + Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol
- + Pensionisten mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage/Ergänzungszulage
- + Bezieher von Notstandshilfe, Bevorschussung von Leistungen aus der Pensionsversicherung, Übergangsgeld nach Altersteilzeit
- + Bezieher von Kranken- oder Rehabilitationsgeld
- + Bezieher von Pflegekarenzgeld
- + Alleinerzieher mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- + Ehepaare bzw. Lebens-

gemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis:

- + Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs- oder Grundversorgungsleistung beziehen, welche die Übernahme der Heizkosten als Leistung enthält
- + Bewohner von Alten- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Gewährung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

- + 860,00 €pro Monat für allein stehende Personen
- + 1.300,00 €pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- + 210,00 €pro Monat

zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

- + 475,00 €pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- + 315,00 €pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Beträge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind anzurechnen:

- + Eigen-, Witwen-, Waisenspensionen
- + Unfallrenten
- + Pensionen aus dem Ausland
- + Einkünfte aus selbststän-

- diger und nichtselbstständiger Arbeit (Lohn, Gehalt)
- + Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung
- + Studienbeihilfen, Stipendien
- + Einkommen aus Vermietung und Verpachtung
- + Wochen-, Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld
- + erhaltene Unterhaltszahlungen und -vorschüsse, Alimente
- + Nebenzulagen
- + Pflegekarenzgeld
- + Rehabilitationsgeld

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen bzw. in Abzug zu bringen:

- + Pflegegeldbezüge
- + Familienbeihilfen
- + Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- + zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente,

- soweit sie gerichtlich festgelegt sind
- + Lehrlingsentschädigung
- + Witwengrundrenten nach dem Kriegsopferversorgungsgesetz (KOVG)
- + Beschäftigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig €200,00 pro Haushalt.

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist unter Verwendung des vorgesehenen Antragsformulars im Zeitraum bis 31. Oktober 2016 bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde anzusuchen. Die Gemeinden leiten diese Anträge nach Prüfung auf Vollständigkeit der Angaben und deren Bestätigung an das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, Bereich Unterstützung hilfsbedürftiger Tiroler, Michael-Gaismair-Straße 1, 6020 Innsbruck, weiter.

Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragsstellung vorliegen.

Für Pensionisten mit Bezug der Ausgleichszulage, denen im vergangenen Jahr der Antrag auf Heizkostenzuschuss des Landes bewilligt wurde, ist eine gesonderte Antragstellung nicht erforderlich. Für diesen Personenkreis stellt die Verwaltung des Landes der zuständigen Gemeinde eine entsprechende Personenliste zur Verfügung. Die Gemeinden haben die Richtigkeit der Angaben und die Anspruchsberechtigung für den Heizkostenzuschuss hinsichtlich der

in der Liste angeführten Personen entsprechend den Vorgaben dieser Richtlinie zu prüfen und die Liste mit der entsprechenden Bestätigung dem Land zu retournieren.

Diese Dienststelle nimmt nach Prüfung der Anträge und Angaben die Auszahlung vor.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

- + Monatliche Einkommensnachweise
- + Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe (bei Kindern im gemeinsamen Haushalt)
- + Bestätigung der Wohnsitzgemeinde am Antragsfor-

mular

Letzter Termin für die Einreichung: 31.10.2016.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Gemeinde Westendorf (05334-6203-11) gerne zur Verfügung.

Information der Tiroler Landesregierung



## 32. STEIRISCHE WOCHEN vom 22. September bis 26. Oktober 2016

Klachsuppe, Kürbissuppe, Backhendl,  
Sterz, frischer Sturm, steirische Tröpferl ...

Musiktermine - Beginn 19.30 Uhr

Freitag, 30. September 2016

Mia mit ihr - traditionelle Volksmusik mit Zugin, Bassgeige & Harfe

Freitag, 14. Oktober 2016

Aniada a Noar - die Steirische Kultband

Mittwoch, 19. Oktober 2016

Tyrol Music Project - die Musik von den Olympischen Spielen im Haus Austria in Rio

Dienstag, 25. Oktober 2016

Citoller Tanzgeiger aus der Steiermark  
& Kerschhagglmoos Buam aus Oberndorf

Warme Küche: 12:00 - 14:00 Uhr und 18:00 - 21:30 Uhr

Typische steirische Jaus'n: 14:00 - 18:00 Uhr

Um Tischreservierung wird gebeten!

Jeden Dienstag echt steirisches Buschenschankbuffet von 14:30 bis 17:00 dazu gibt's a Glaserl Sturm gratis! Euro 12,90

HOTEL PENZINGHOF • WIRTSHAUS • LAVENDEL SPA • FERIEWOHNUNGEN  
Penzinghof Lindner e.U. • Christine Lindner • Penzingweg 14, 6372 Oberndorf  
T: 0043 (0)5352 629 05 • info@penzinghof.at • penzinghof.at



Wir freuen uns!

Das 33. Jubiläumjahr hat begonnen!

33 Jahre Jubiläumsaktion

KALDEWEI  
Badewannen und Brausetassen

-50%  
Gültig bis Ende Oktober!



Inst. GmbH  
GERHARD STEIXNER  
Installationen fürs Leben

Gerhard Steixner, 6363 Westendorf, Mühlal 12, Tel.: 05334 / 2183, E-mail: office@steixner.at

Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter [www.steixner.at](http://www.steixner.at)

Vorsicht in der dunklen Jahreszeit

## Sicherheitsfaktor „Gesehen werden“

Im Spätherbst und Winter sind die Tage kurz, sehr oft kommt es zu Sichtbehinderungen durch Nebel oder Schneefall. Dementsprechend wichtig ist eine vernünftige Eigen- und Fremdbeleuchtung, insbesondere wenn die Tage kürzer sind.

Rund ein Viertel aller Unfälle mit Personenschaden passiert laut Statistik Austria bei Dämmerung, Dunkelheit oder künstlicher Beleuchtung.

### Sorglosigkeit oder Unwissenheit?

Eine in ganz Österreich durchgeführte ÖAMTC-Erhebung stellt Fußgängern und Radfahrern ein drama-

tisches Zeugnis aus. 87 Prozent der Fußgänger waren dunkel gekleidet, nur vier Prozent trugen Reflektoren an Kleidung oder Taschen.

Von den Radfahrern waren 46 Prozent ohne Licht unterwegs, bei ca. acht Prozent der Fahrräder gab es nur ein funktionierendes Licht. Damit sorgen die schwächsten Verkehrsteilnehmer am wenigsten für die eigene Sicherheit.

Der ÖAMTC rät:

- Auf Freilandstraßen sollten Fußgänger und Radfahrer **mehr Abstand** zum Fahrbahnrand halten.
- Fußgänger sollten - unabhängig von modischen



Aspekten - Kleidung tragen, die auch in der Dunkelheit **gut sichtbar** sein. **Reflektierende Materialien** an Taschen, Schuhen und Kleidung bringen zusätzliche Sicherheit. Vor allem Kinder sollten damit ausgestattet sein.

- Wenn Fußgänger oder Radfahrer eine Straße queren müssen, sollte das insbesondere nach Einbruch der Dunkelheit nur an gesicherten Stellen geschehen.
- Ampelanlagen, Schutzwege, Über- und Unterführungen bieten zumindest ein Mindestmaß an Sicherheit.

Verkehrsteilnehmer sollten generell nicht davon ausgehen, dass sie von anderen automatisch wahrgenommen werden - unabhängig davon, wie gut sichtbar man sich selbst fühlt.

Autolenker sollten insbesondere nach Einbruch der Dämmerung **mit erhöhter Aufmerksamkeit** fahren. Nicht nur defekte Scheinwerfer müssen umgehend repariert werden. Auch die richtige Einstellung ist wichtig. Ungefähr 90 Prozent der Informationen im Straßenverkehr wird über die Augen wahrgenommen.

Foto: Kuratorium für Verkehrssicherheit

### Sprechstunde Notar Dr. Strasser

Die nächsten kostenlosen Sprechstunden mit Dr. Franz Strasser sind am Montag, den 10. Oktober und am Montag, den 14. November, jeweils von 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt.

### Rechtssprechtag

Der nächste kostenlose Rechtssprechtag mit Mag. Alois Huter ist am Montag, den 31. Oktober (von 15 bis 17 Uhr).

## Wohnungen verfügbar

Die Gemeinde Westendorf schreibt eine **Mietwohnung im Gemeindehaus** (Dorfplatz 1) aus:

- Nutzfläche: 72,00 m<sup>2</sup>
- Monatlicher Mietzins inkl. Akontozahlung der Betriebs- und Heizkosten: €471,30
- Beginn des Mietverhältnisses: 1.1.2017

2016 eine Wohnung frei.

- Nutzfläche: 42,60 m<sup>2</sup>
- Monatlicher Mietzins inkl. Betriebskosten (außer Strom): €232,37
- Monatlicher Mietzins für Autoabstellplatz, falls verfügbar: €35,64
- Beginn des Mietverhältnisses: Anfang November 2016

Die schriftlichen Bewerbungen können bis spätestens 18. November 2016 im Gemeindeamt Westendorf eingereicht werden.

Die schriftlichen Bewerbungen können bis spätestens 20. Oktober 2016 im Gemeindeamt Westendorf, Dorfplatz 1, eingereicht werden.

In der **Bichlinger Straße 10** wird ab Anfang November

Die Bürgermeisterin Annemarie Plieseis

Die Gemeinde Westendorf im Internet: [www.westendorf.tirol.gv.at](http://www.westendorf.tirol.gv.at)

Wohn- und Pflegeheim

## Dank



Die Bewohner und das Team des Wohn- und Pflegeheims Westendorf möchten sich bei Familie Erika und Sebastian Treichl für den netten Nachmittag mit Kaffee und Kuchen beim Wastlthof herzlich bedanken.



Wir, die Bewohner und das Team des Wohn- und Pflegeheimes Westendorf, möchten uns sehr herzlich bei Fam. Barbara und Peter Margreiter (Gamskogelhütte) und bei Fam. Franz Reisch „Alpenhaus Kitzbüheler Horn“ für die hervorragende Bewirtung bedanken. Es waren sehr schöne Nachmittage. Herzlichen Dank für die großzügigen Einladungen!

Vielen Dank auch an Frau Hanni Fuchs, sie hat die Fahrtkosten zur Gamskogelhütte bezahlt.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Westendorferinnen und Westendorfern, die uns den ganzen Sommer immer wieder mit Köstlichkeiten aus Gärten und Wäldern verwöhnen. Unsere Bewohner wissen das sehr zu schätzen.

**Öffnungszeiten der Gemeindebücherei**  
im Altenwohnheim  
**Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr**



Wohnfaszination in Vollen- dung – unsere Landhausküchen sind perfekt auf Ihre Bedürfnisse und Vorlieben abgestimmt.

manfred  
**manzl**  
möbeltischlerei



Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf,  
Tel.: 05334 / 6296, Fax: 6296-4  
Internet: [www.tischlerei-manzl.at](http://www.tischlerei-manzl.at)  
E-mail: [office@tischlerei-manzl.at](mailto:office@tischlerei-manzl.at)



## Das Sozialzentrum stellt sich vor (7)

### Ehrenamt im Pflegeheim: „Dein Engagement hilft unseren Bewohnern“

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bilden eine wichtige Stütze innerhalb des Sozialgefüges unserer Hausgemeinschaft. Sie vermitteln den Bewohnern Geborgenheit, Sicherheit und menschliche Wärme, indem sie sie am gesellschaftlichen Leben teilhaben lassen.

Derzeit ist eine Gruppe von sechs ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bei uns im Haus tätig. Sie leisten einen sehr wertvollen Dienst, indem sie sich immer wieder Zeit nehmen und diese gemeinsam mit unseren Bewohnern verbringen, „Ein herzliches Vergeltsgott“ dafür!

Stellvertretend stellt sich **Barbara Steger** vor:

„Griß enk! Ich bin gebürtige Westendorferin und lebe mit meinem Mann und unseren vier Kindern in Straßhäusl. Nach meiner Pflichtschulzeit absolvierte ich eine Lehre als Einzelhandelskauffrau und arbeitete sehr gerne bei der Fa. Sport Fuchs in Brixen.“

Schon bei den Besuchen meiner Schwiegermutter und dann später bei meiner Oma im Altersheim dachte ich mir, so eine Beschäftigung würde mir gefallen. Als ich dann im Westendorfer Boten las, es würden Freiwillige, die Zeit schenken, gesucht, meldete ich

mich im Altersheim.

Die vielseitige Arbeit macht mir großen Spaß und ich bin dankbar, dass ich mit so einem engagierten Team arbeiten kann. Ich wünsche allen weiterhin Gesundheit und ein gutes Miteinander.“

Da es uns aber ein großes Anliegen ist, diese Gruppe zu vergrößern, sind wir auf der Suche nach weiteren engagierten Menschen, die sich bei uns ehrenamtlich betätigen wollen. „Mache den ersten Schritt – die weiteren Schritte machen wir gemeinsam!“

#### Welche Tätigkeiten kannst du machen?

- Besuche bei unseren Bewohnern,
- Spaziergänge,
- Besorgungen,
- Vorlesen,
- Spiele, basteln, singen, musizieren,
- Kirchenbesuche begleiten,
- Begleitung bei Arztterminen,
- bei Festen und Ausflügen mithelfen
- und vieles mehr...

#### Wovon kannst du profitieren?

- Bereicherung für dein Leben
- Sinnvolle Freizeitgestaltung – auch in der Pension
- Soziale Kontakte
- Dankbarkeit auch für kleine Dienste

#### Wir bieten Dir

- Weiterbildungsmöglich-



Von links nach rechts: Barbara Steger, Elisabeth Anselm, Maria Waldner, Luise Entleitner, nicht im Bild Lisi Rzany und Melanie Weiser

- keiten,
- Teilnahme an Festen,
- das Pflegepersonal als Ansprechpartner.

#### Deine Mitarbeit bei uns:

- Du bestimmst selber, wann, wie oft und wie lange du bei uns tätig bist.
- Du kannst deine Tätigkeit bei uns jederzeit starten und auch wieder beenden.
- Du machst das, woran du Freude hast – egal ob du mit unseren Bewohnern gemütlich Kaffee trinkst, spazieren gehst, spielst oder lieber bei einem Fest mithilfst.

#### Was wünschen wir uns von Dir:

- Dass du gerne Zeit schenkst,
- dass du deine eigenen Grenzen kennst und respektierst,

- dass du bereit bist, Neues zu lernen und zu erfahren,
- dass du Freude im Umgang mit älteren Menschen hast,
- dass du zuverlässig bist,
- dass du dich absolut an die Schweigepflicht hältst,
- dass du die Lebensweise, die Fähigkeiten, das Selbstbestimmungsrecht und die Würde unserer Bewohner respektierst.

Du bist interessiert?

Melde dich bei uns! Wir setzen uns gerne für weitere Auskünfte und Informationen mit dir zusammen und besprechen mit dir deine Fragen.

Pflegedienstleitung: Doris Schwaiger, 05334-6155-4

Heimleiter: Joachim Wurzhorn, 05334-6155



FREIWILLIGE FEUERWEHR WESTENDORF



Unterland Echo

**FEUERWEHRBALL**  
**Samstag, 22. Oktober 2016**  
**im Alpenrosensaal Westendorf**

Beginn: 20.30 Uhr · Vorverkauf € 5.- · Abendkasse € 6.-

Auf Ihren Besuch freuen sich die Kameraden der FF Westendorf

Redaktionsschluss: 24. Oktober

Alpenschule

## Wenn die Blätter langsam fallen ...

Bei sommerlichen Temperaturen konnten wir im September in der Alpenschule in unser „Herbst-Semester“ starten.

Doch bevor die Schule losging, fand in der Alpenschule noch das Ferienlager statt, das dieses Jahr sehr spannend war. So kam der Jäger Martin mit seinen Wildtieren zu Besuch, Betreuerin Giorgia hat mit den Kindern auf der Alpenschulewiese gezeltet und als Höhepunkt kamen auch noch die Zwillingeskälbchen Lise und Lotte am Hof Örgen auf die Welt. Eine aufregende Ferienwoche war das!

Die bekannte Schultüte gab

es zu Schulbeginn im Herbst zwar nicht, aber dafür gleich zu Beginn sehr motivierte Kinder und Lehrer aus der Haizingergasse in Wien.

Für die Klassen aus unserer Bundeshauptstadt ist der Aufenthalt bei uns am Salvenberg immer etwas Besonderes und bietet jede Menge neuer Eindrücke.

Mit unserem Programm bringen wir den Kindern aus Stadt und Land das Bergbauernleben und die Arbeit am Bergbauernhof etwas näher, damit auch sie ein Verständnis für die viele Arbeit bekommen, die zum Beispiel hinter einem Kilo Käse steckt! Die 3c-Klasse

aus Wien konnte bei Traumwetter eine tolle Woche erleben und sogar den Gipfel der Hohen Salve erklimmen.

In den vergangenen Wochen durften wir jahrelange Stammgäste der Alpenschule - nämlich drei Klassen aus der Stubenbastei/Wien -

betreuen. Mit den Volksschulklassen aus Ampass bei Innsbruck, Kufstein und Kitzbühel und dem SPZ St. Johann geht nun das Herbst-Semester (und somit eine erfolgreiche Alpenschule-saison) 2016 zu Ende.

Fotos: Alpenschule



Lise und Lotte sind gerade auf die Welt gekommen.



Gipfelsieg der 3c-Klasse auf der Hohen Salve



Jäger Martin erzählte von den Wildtieren.



Samuel, Theresa, Luisa, Sophia und Katharina beim Zelteln

Volksschule Westendorf

## Verkehrserziehung

Zu Beginn des Schuljahres machten die ersten und zweiten Klassen der Volksschule mit Polizeiinspektorin M. Wahrstötter wieder einen Lehrausgang auf Westendorfs Straßen.

Dabei wurde das richtige Verhalten der Schulkinder im Straßenverkehr besprochen und das sichere Überqueren der Fahrbahn eingeübt (Foto rechts).

Die Kinder der dritten Klassen versetzten sich bei der Aktion „Hallo Auto“ mit Hilfe eines speziellen Pkws vom ÖAMTC in die Lage der Erwachsenen, die vor herauslaufenden Kindern mit ihrem Fahrzeug eine

Vollbremsung machen müssen. Sie alle unterschätzten den Bremsweg, der auf nassen Fahrbahnen noch um vieles länger wird (Foto rechts).

Es waren zwei sehr lehrreiche Veranstaltungen.

Getrübt wurden sie nur durch das teilweise unverständliche Verhalten von Verkehrsteilnehmern, die auf der Verbindungsstraße zur Talstation der Alpengrosenbahn aufgestellte Absperrungen (Fahrverbotstafeln, siehe unten) ignorierten, und somit ihre eigene Sicherheit und die der Schüler und Schülerinnen gefährdeten.



Das sichere Überqueren der Fahrbahn wird geübt.



Bremswegtest mit einem ÖAMTC-Auto



Leider missachteten zahlreiche Autofahrer die zum Schutz der Kinder aufgestellten Fahrverbote.

Mamas und Papas, ihr sucht einen vertrauenswürdigen **Babysitter**, der auch einmal spontan aushelfen kann?

Ich bin 22 Jahre, wohne in Westendorf und war drei Jahre Kinderschullehrerin in Hopfgarten. Egal ob kurzfristige Hilfe oder in festen Abständen - ich freue mich über euren Anruf.

0664-1794303

Ehepaar sucht für die Wintermonate eine **Wohnung**.

Tel. 0049-80611279.



**Osteopathie, Physiotherapie**

Daniel Mayr  
Tel. 0664-9101121

**Logopädie**

Carole Mayr-Leitner  
Tel. 0650-3165607

Pfarrgasse 2, 6363 Westendorf  
[www.praxis-gleichklang.at](http://www.praxis-gleichklang.at)



## STELLENAUSSCHREIBUNG

Für die kommende Wintersaison suchen wir eine(n)

### Verkäufer(in)

zur Vollzeitbeschäftigung  
(38,5 Stunden, Bezahlung nach KV).

#### Aufgaben:

- Kompetente Kundenbetreuung im Verkauf und im Depot

#### Anforderungen:

- Freude am Umgang mit Menschen  
- zuverlässig, belastbar und kundenorientiert

Auch Quereinsteiger aus serviceorientierten Berufen oder Ferialarbeiter sind willkommen. Wenn Sie Freude am Umgang mit Kunden haben und gerne in einem jungen, dynamischen Team arbeiten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

#### SPORT TO THE PEOPLE

SkiWelt-Gondelbahn-Talstation  
Erlenseeweg 1  
6364 Brixen im Thale  
Tel.: 05334 30449  
E-Mail: intersport@gschwantler.at  
Web: www.intersport-gschwantler.at



Wir suchen liebes KINDERMÄDCHEN für unsere beiden Kinder (4 und 6 Jahre), immer samstags von ca. 7:30 bis 12:00 Uhr ab November bis Ende März.

Wir freuen uns auf deinen Anruf unter  
Tel.-Nr. 0680-2150232.



SPENGLEREI - DACHDECKEREI - SCHWARZDECKEREI - FLACHDACHABDICHTUNG

### Jürgen Ascher GmbH

Mühlal 62, A-6363 Westendorf, Tel: 05334/20145, Fax: 05334/30428  
spenglerei.ascher@aon.at, www.spenglerei-ascher.at

Neue Mittelschule Westendorf

## Vogelschutzprojekt

Durch die zunehmende Besiedelung bisher naturbelassener Gebiete und die intensive Bewirtschaftung der Wälder und Baumgärten gibt es immer weniger Nistplätze für die heimische Vogelwelt, insbesondere für Höhlen- und Grubenbrüter.

In Verlust geratene Naturhöhlen bedrohen besonders jene Vögel in ihrer Existenz, die zu den nützlichsten gehören: die Blau-, Tannen- und Schwanzmeisen. Ein Vogelpaar dieser Arten vertilgt während eines Sommers an die siebzig Liter Insekten und Gartenschädlinge und erfüllt dadurch eine wertvolle ökologische Aufgabe.

Karl Puelacher aus Wattens hat sich deshalb die Schaffung von neuen künstlichen Nistplätzen in Form von Vogelhäusern zum Ziel gesetzt. Die Nistkästen bestehen aus Lärchenholz, sind von ansprechendem Äußeren und werden in Handarbeit hergestellt. Die Anbringung

und die Reinigung der Nistkästen wird von den Kindern und Eltern durchgeführt.

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken. Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für eines oder mehrere Nistkästen übernahmen. Die Nistkästen wurden speziell für Blau-, Tannen- und Schwanzmeisen gebaut.

Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung: Raiffeisenbank Westendorf, Tourismusverband Kitzbüheler Alpen - Brixental, Jausenstation Fleidingalm, Spenglerei Ascher, Bergrestaurant Talkaser, Kompostierung-Biomüll Wolfgang Schmid, Landmaschinen Johann Stöckl, UNIQA-Versicherung Pletzer & Partner, Peter Margreiter, Gamskogelhütte.



Die 1a-Klasse mit den Nistkästen

Die Polytechnische Schule berichtet

## Betriebsbesuche zur Berufsorientierung

Das für 31 Jugendliche aus Kirchberg, Brixen und Westendorf neunte und letzte Pflichtschuljahr hat gut gestartet.

Zu Beginn steht alljährlich die intensive Berufsorientierung, die mit den berufspraktischen Tagen abschließt. Danach werden die Schüler in die jeweiligen Fachbereiche (Handel/Büro, Dienstleistungen/Tourismus, Metall/Elektro oder Holz/Bau) eingeteilt, um neben den Kernfächern ein solides Basiswissen für ihren jeweils angestrebten Lehrberuf zu erlangen.

Im Rahmen dieser Berufsorientierung werden gezielt Betriebsbesuche unternommen.

### Betriebsbesuch bei der Firma Egger

Am 13. September fuhren wir nach St. Johann zur Firma Egger. Wir wurden

herzlich begrüßt und erhielten Sicherheitswesten sowie ein Funk-Headset.

Als erstes bekamen wir in der Schlosserei einen Einblick in den Tätigkeitsbereich der Technikerlehrlinge.

Als nächstes bestaunten wir eine Produktionshalle mit hochmoderner Automatisierungstechnik und eine riesige Lagerhalle.

Am Ende der Führung bekamen wir wichtige Informationen über die Firma Egger, die einer der größten Arbeitgeber Tirols ist, welche Lehrberufe angeboten werden, wie man sich bewirbt, welche Voraussetzungen Lehrlinge mitbringen müssen und - eine köstliche Jause.

Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals recht herzlich für die Führung bedanken.



Die diesjährigen PTS-Schüler nach dem Eröffnungsgottesdienst

Wir freuen uns über einen Besuch auf unserer Homepage: [www.pts-brixen.tsn.at](http://www.pts-brixen.tsn.at)

E-mail: [direktion@pts-brixen.tsn.at](mailto:direktion@pts-brixen.tsn.at)  
Telefon: 05334 82012 - Fax: 05334 82014



Neugierig warten wir auf die Führung durch das Eggerwerk.

### Betriebsbesuch bei der SPAR-Zentrale in Wörgl

Im Rahmen der Berufsorientierung wurde auch die SPAR-Zentrale in Wörgl besucht.

Dort bekommt man nicht nur sehr interessante Informationen über den Ablauf, wie die Waren, die

wir im Geschäft einkaufen, gelagert und weitertransportiert werden, sondern SPAR bietet auch eine Reihe von Lehrberufen an. Darunter sind Lehrberufe für Einzelhandel, Großhandel, Systemgastronomie, Bäckerei, Konditorei, Fleischverarbeitung, Büro, Betriebselektrik, IT-Technik, Betriebslogistik etc.



Die Lagerung der Waren läuft über Computer, es herrscht reger Staplerverkehr.



Wir sind ausgezeichnet.  
Das Österreichische Umweltzeichen für Produkte.  
Ein Gütesiegel für hohe ökologische Standards,  
Qualität und Produktsicherheit.

6330 Kufstein • Untere Sparchen 50 • Tel.: 05372/65200



[www.aschenbrenner.at](http://www.aschenbrenner.at)

**Redaktionsschluss: 24. Oktober**

## Was ist los im **BRIXENTAL** Oktober 2016

- Sa 08** 10:00 **Rote Nasen Lauf**  
Für ein Lachen im Spital wird gelaufen, gewalkt, geskated, gerollt oder spaziert, denn einmal mehr ist alles erlaubt und jeder zurückgelegte Kilometer macht noch mehr Clownbesuche bei kranken Menschen möglich. Alle Läufe werden in Kooperation mit dem Allgemeinen Sportverband Österreichs (ASVÖ) durchgeführt.  
Gleich online anmelden - [www.rotenasenlauf.at](http://www.rotenasenlauf.at) Bei allen Läufen ist aber auch eine Anmeldung vor Ort möglich. Mit Ihrer Startspende, die online oder vor Ort bezahlt werden kann, unterstützen alle TeilnehmerInnen die Clownvisiten von ROTE NASEN:  
Ort: Aunerplateau/ Parkplätze am neuen Fußballplatz Westendorf
- Sa 15** 10:00 **Tirol Trophy im Gespannfahren**  
Am Sonntag findet der 3. Teilbewerb zur Tirol Trophy der Gespannfahrer in Kirchberg statt. Die Dressuren starten ab circa 10.00 Uhr. Anschließend gibt es ein Kegelfahren. Alle Pferdefreunde sind herzlich eingeladen! Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!  
Ort: Erlenhof Kirchberg
- 15 - 16** **70-Jahr-Jubiläum des Norikerverein Kirchberg und Umgebung**  
Samstag ab 20:00 Uhr: Rossingerhoangascht im Festzelt an der Pferderennbahn in Kirchberg. Für musikalische Unterhaltung sorgen „Die Söwa Gschnitzn“  
Sonntag ab 09:30 Uhr Eintreffen der Pferde, 10:00 Uhr Aufstellung auf der Rennbahn, 10:30 Uhr Umzug durch den Ort mit Pferden aus ganz Tirol begleitet von der Musikkapelle Kirchberg, ca. 11:30 Uhr Vorstellung der Reiter & Gespanne, Pferdesegnung, Ansprache der Ehrengäste und kurze Präsentation des Norikerverein Kirchberg und Umgebung. Anschließend gemütliches Beisammensein mit stimmungsvoller Live Musik der Band „Press Brass“ im Festzelt an der Pferderennbahn Frangl.
- Sa 15** 20:30 **Feuerwehrball Kirchberg**  
Feuerwehrball mit der traditionellen Versteigerung. Der Erlös des Balles wird ausschließlich zum Ankauf von Ausrüstung und Gerätschaften verwendet.  
Ort: Lifthotel Kirchberg, Einlass: ab 20:00 Uhr  
Eintritt: € 5,- im Vorverkauf, € 7,- an der Abendkasse (Reservierungen: 0664 4707162 o. 0664 4624755)
- So 16** 11:00 **TANZEN - FEIERN - MUSIZIEREN**  
Zum 25 jährigen Jubiläum der Kindervolkstanzgruppe d'Weidacher im Berggasthof Nieding in Brixen.
- Mo 17** 09:00 **Kirchtagsmarkt**  
Traditioneller Kirchtagsmarkt im Zentrum von Kirchberg.
- Sa 22** 10:00 **Herbst Second-Hand-Markt der Kinderfreunde**  
Vermittelt werden: Guterhaltene und saubere Bekleidung für Groß und Klein, Winter-Sportartikel wie Ski, Snowboards, Eislaufschuhe, Rodel usw., Bücher, Spiele, Schuhe, Kinderwagen, Babyartikel, Kommunionkleidung, Trachtiges, Dekoartikel, kleinere Haushaltsartikel ... Einfach alles, das gut erhalten und sauber ist und einen neuen Besitzer sucht. Kaffee und Kuchenbuffet  
Listen liegen bei den TVB's, Gemeinde Brixen, Kiga Brixen, Kirchberg und Westendorf auf und können unter [strolbs@a1.net](mailto:strolbs@a1.net) angefordert werden.  
Annahme Freitag, 17:00 - 19:00 Uhr / Warenrücknahme/ Abrechnung Samstag 15:00 - 16:00 Uhr  
Ort: Volksschule Brixen
- Sa 22** 20:30 **Feuerwehrball in Westendorf im Alpenrosensaal**  
Für gute Unterhaltung sorgt in diesem Jahr die „Zillertal Pur“. Auf euren Besuch freuen sich die Kameraden der FF Westendorf. Kartenvorverkauf € 5,- Abendkasse € 6,-
- So 23** 13:30 **Pferderennen auf der Trabrennbahn in Kirchberg**  
Eintritt: € 5,- Kinder bis 14 frei Programm: Trabrennen, Ponyreiten, Doppelsitzer-Trabfahren für Sponsoren ab 15:00 Uhr musikalische Unterhaltung.

## Nächtigungsstatistik

Der touristische August war 2016 sehr positiv. Insgesamt konnten 3.313 Nächte mehr als noch im Vorjahr gezählt werden; das entspricht einem Plus von 6,0 %.

Dieser Zuwachs ist vor allem durch die Verschiebung einiger Ferienzeiten bei den Niederländern von Juli in Richtung August zu erklären. Allein dieser Markt entwickelte sich mit + 27,3 % außergewöhnlich gut.

Auch die deutschen Gäste generierten um + 4,5 % mehr Nächtigungen. Mit über 40 % mehr Übernachtungen als die Niederländer stellen die deutschen Gäste damit die stärkste Marktgruppe im August. Wieder stark rückläufig sind hingegen die britischen Gäste mit rund - 28,3 %.

Die stärksten Kategorien in diesem Monat sind die 3\*-Hotels sowie die Ferienwohnungen – klassische Familienunterkünfte in

den Ferienzeiten. Bei den Familien setzt sich der Trend der letzten Jahre (vor allem im Sommer) weiter fort. Allein die Nächtigungen von Kindern nahmen im Vorjahresvergleich erneut um mehr als 8,3 % zu. Damit ist beinahe jede vierte Übernachtung in Westendorf auf ein Kind zurückzuführen.

Ein Ergebnis, das absolut gegen den „üblichen“ Trend geht, sind die Ankünfte. Diese gingen in Westendorf um knapp - 2,3 % zurück. Das bedeutet eine längere Aufenthaltsdauer von + 0,5 Tagen.

Ein Blick zu unseren Nachbarn bei den Nächtigungen:

- Brixen: + 17,0 %
- Kirchberg: + 2,8 %
- Nächtigungen: 58.258 (+ 6,0 %)
- Ankünfte: 9.103 (- 2,3 %)
- Aufenthaltsdauer: 6,4 Tage (+ 0,5 Tage)

### TVB-Öffnungszeiten in der Zwischensaison

Ab 24. Oktober 2016 gelten beim Tourismusbüro Westendorf bis Anfang Dezember 2016 wieder die Öffnungszeiten der Nebensaison:

Montag bis Freitag: 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertag: Geschlossen.

Der Hauptbereich für Gäste und Vermieter wird weiterhin durchgehend von 7:00 Uhr bis 22:00 Uhr an allen sieben Wochentagen zur Verfügung stehen.



## KitzAlpHike 2016

Seit vielen Jahren gehört der KitzAlpHike zum September. Nach der wetterbedingten Absage im letzten Jahr, durften sich dieses Jahr 130 Teilnehmer bei besten Wetterbedingungen auf die „Erlebniswanderung durch die Kitzbüheler Alpen“ freuen.

Schon traditionell steht für die Teilnehmer jedes Jahr eine neue Tour auf dem Programm. Jedes Jahr gibt es eine Wanderung, die man selbst in dieser Form eher nicht unternimmt.

Am 3. September 2016 trafen sich die Teilnehmer um kurz vor 7:00 Uhr in der Früh bei der Oberlandhütte in der Aschau – dem Ausgangs- und Zielort für 2016. Von dort aus transportierten Shuttlebusse die Wanderer nach Neukirchen, um mit der Wildkogelbahn auf den Berg zu fahren.

Gemeinsam ging es dann zum ersten Highlight – dem Frühmesser. Ab dem Gipfel konnten die Wanderer in diesem Jahr erstmals im eigenen Tempo die ausgeschilderte Route, vorbei an den Spießnägeln und dem Großen Rettenstein, über die Hirzeggalm bis in die Aschau zur Oberlandhütte, erwandern.



Ebenfalls eine Premiere feierte der KitzAlpRun – ein Erlebnislauf durch die Kitzbüheler Alpen. Eine kleine Gruppe machte sich auf gleicher Strecke auf den Weg, die Kitzbüheler Alpen läuferisch zu erkunden.

Ganz nebenbei bestiegen die Trailrunner auch noch den Gipfel des Großen Rettensteins.

Bis um 18:00 Uhr erreichte einer nach dem anderen das Ziel bei der Oberlandhütte und konnte den Tag gemütlich ausklingen lassen.

An dieser Stelle möchte sich der TVB bei allen Helfern und Partnern für die großartige Unterstützung bedanken - bei der Bergrettung Kirchberg für die sicherheitstechnische Betreuung, bei Harald Angerer, der den Trailrun initiierte und organisierte, bei den Wanderführern und natürlich auch bei allen Teilnehmern am KitzAlpHike 2016.

Die Route für 2017 befindet sich derzeit in der Ausarbeitung. Der Termin steht allerdings schon wieder: Samstag, 2. September 2017.

Weitere Infos gibt es unter [www.kitzalphe.at](http://www.kitzalphe.at).



## Neue Ortstaxe

Wie bereits im letzten Herbst von der Vollversammlung des TVB Kitzbüheler Alpen – Brixental beschlossen, wird die ortsübliche Nächtigungsabgabe (auch Ortstaxe genannt) ab 1.11.2016 von derzeit €1,50 auf dann €2,00 angehoben und dem Niveau von Brixen und Kirchberg angeglichen.

Wir möchten alle Vermieter bitten und erneut daran erinnern, dies bei Angeboten zu kommender Wintersaison – oder schon für nächsten Sommer – zu berücksichtigen!

Die Mehreinnahmen der Ortstaxenerhöhung fließen in den nächsten Jahren zum

Großteil in die Verbesserung der Beschneigungsleistung und in die Pistenverbesserung, vor allem im talnahen Bereich.

Genauer hierzu entnehmen Sie bitte dem eigenen Artikel „Verbesserung der Beschneigungsleistung“.

Zusätzlich beteiligt sich der TVB Westendorf an einer großen Winterkampagne, die gemeinsam mit allen SkiWelt-Orten und -Bergbahnen im Winter 2016/17 zum ersten Mal verwirklicht werden soll. Weiters sollen in den nächsten Jahren dringend notwendige Infrastrukturverbesserungen vorangetrieben werden.

## Kinderbetreuer gesucht

Der TVB Westendorf sucht für den kommenden Sommer (Einsatzzeit Juni bis September) eine neue Kinderbetreuung!

Im Rahmen der Tiroler Familiennester organisieren wir seit Sommer 2016 ein eigenes, betreutes und tägliches Kinderprogramm (Montag bis Freitag). In diesem Zuge ist unser überwiegend naturnahes Programm zu betreiben, selbstverantwortlich zu organisieren und zu planen. Der regelmäßige Austausch mit Partnerbetrieben ist dabei ebenso wichtig wie das Einbringen eigener, kreativer Ideen und Spaß bei der Arbeit mit Kindern. Er-

fahrung mit der Betreuung von Kindern wird vorausgesetzt. Entsprechende pädagogische Ausbildungen sind ebenso von Vorteil wie eine weitere Fremdsprache (Englisch oder Niederländisch).

Wir bieten eine spannende, abwechslungsreiche und vor allem eigenverantwortliche Tätigkeit in einem tollen Team. Kreative und kommunikative Menschen sind hier genau richtig. Wenn Sie Interesse daran haben, unser Kinderbetreuungsteam zu verstärken, freuen wir uns über eine Bewerbung an [info@westendorf.com](mailto:info@westendorf.com). Bei weiteren Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Vollständig renovierte **2-Zi-Wohnung**, 45 m<sup>2</sup>, inkl. Balkon in Westendorf zu vermieten (€550,00 excl. NK)  
Tel. 0664 3035530



### Öffnungszeiten zu Allerheiligen:

- Montag, 31.10.:  
8 - 18 Uhr durchgehend
- Dienstag, 1.11.:  
9 - 11 Uhr

## Verbesserung der Beschneigungsleistung

### Eine Investition für die Zukunft

Mehr als 12 Mio. Euro investieren die Bergbahnen Westendorf in diesem Jahr in den Ausbau des Kreuzjöchlsees und in die damit zusammenhängende Beschneigungsanlage.

Auch TVB und Gemeinde sind bei diesem Projekt mit insgesamt € 900.000,- beteiligt. Der TVB hatte für dieses Projekt bei der letztjährigen Vollversammlung extra die Ortstaxe um €0,50 anheben lassen.

Die Baustelle am Berg ist wahrscheinlich an keinem Westendorfer vorübergegangen. Mit welchem Geschick und welcher Detailverliebtheit der See von den Bauarbeitern in einen fast natürlichen Zustand versetzt wurde, ist bewundernswert.

Dass an diesem Projekt jedoch wesentlich mehr hängt, als nur ein neuer, größerer See, wissen nur wenige. Ein riesiges Pumpenhaus, ein Kühlturm, ein neues Lager, ein neues Trafobaus, mehr als 8 km neue Rohrleitungen, diverse Pistenverbesserungen und viele Kleinar-

beiten fallen wahrscheinlich erst in der neuen Schisaison auf.

Während sich der neue Kreuzjöchlsee derzeit Stück für Stück füllt, werden weitere Arbeiten erledigt. U.a. wird an der Umsetzung zahlreicher Forderungen gearbeitet, die TVB und Gemeinde als „Gegenleistung“ für die finanzielle Unterstützung für dieses Projekt gefordert haben.

Zum einen soll die Talkaserabfahrt wesentlich verbreitert werden, um dem Skiclub bessere Trainingsbedingungen am Berg zu schaffen - ohne dass dabei noch mehr Pistenfläche für die Gäste verloren geht. Gleichzeitig sollen die meisten, öffentlichen Zuschüsse aber dafür verwendet werden, um den talnahen Bereich wesentlich zu verbessern.

So soll bereits ab kommenden Winter die Beschneigungspriorität von der Hollernabfahrt auf die Ellmererabfahrt umgelegt werden.

Für diese Piste ist deutlich weniger Schnee erforderlich, um eine Talabfahrt zu



Die riesige Baustelle im Sommer (Foto: A. Sieberer)

öffnen, als für ihre viel längere und vor allem viel sonniger gelegene Schwesternabfahrt.

Um auch den Anfängern endlich eine leichte und schneesichere Rückbringung ins Dorf gewährleisten zu können, wird die Hollernabfahrt über die „Gloner“-Verbindung künftig technisch beschneit und durch Geländeausgleich deutlich attraktiver gestaltet.

Der zentrumsnahe Bereich – also die Schiwiese – wird dank Ausbau der Beschneigungsinfrastruktur künftig nicht nur schneller beschneibar, sondern gleichzeitig auch auf einer wesentlich breiteren Fläche. Mehr als 40 neue Schneekanonen sollen im ganzen Schigebiet dazu beitragen, noch mehr Schnee in noch weniger Zeit produzieren zu können.

Mit ca. 190.000 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen zählt der neue Kreuzjöchlsee nun zu

einem der größten, künstlichen Bergseen im gesamten Tiroler Unterland und ist gleichzeitig das größte Wasserreservoir in der SkiWelt.

Zusammen mit allen anderen Maßnahmen sollte die Beschneigungskapazität nun deutlich mehr Schlagkraft liefern, um den schneearmen Wintern der letzten Jahre entgegen zu wirken – entsprechende Witterungs- und Temperaturbedingungen natürlich vorausgesetzt.

Der TVB beteiligt sich bei diesem Projekt mit € 500.000,- und wird diese Summe in den nächsten Jahren zu jeweils € 100.000,- (Raten) an die Bergbahn übermitteln.

Der Ortsausschuss Westendorf ist der Überzeugung, dass diese Investition absolut notwendig und gut angelegt ist, da sich dadurch vor allem die Situation im talnahen Bereich und im Ort selbst wesentlich verbessert.

## Babysitter gesucht

Der TVB Westendorf sucht für kommende Wintersaison Personen, die gerne Babysitterdienste bei Gästekindern übernehmen möchten und können.

Erfahrungsgemäß suchen die meisten Gäste während der Ferienzeiten nach Babysittern; vorwiegend für Abendzeiten (egal zu wel-

chem Wochentag oder am Wochenende). Aber auch untertags werden immer wieder Betreuer für kleine Kinder gesucht, welche noch zu klein für die Schickergärten sind.

Bei Interesse bitte einfach im Tourismusbüro Westendorf melden ([info@westendorf.com](mailto:info@westendorf.com) / [057507/2300](tel:0575072300)).



## Hüttenwahl: Gamskogelhütte wieder top!

Bereits drei Jahre in Folge belegte die Gamskogelhütte im Windautal jeweils einen der drei Top-Plätze bei der Wahl zur beliebtesten Ausflugshütte in Österreich. Nach dem Titelgewinn „Mei liabste Hütt'n“ im Jahr 2015 reichte es auch 2016 wieder zu einem hervorragenden zweiten Platz!

Dass der Wettbewerb nicht einfach zu gewinnen ist, zeigt schon die große Anzahl an Hütten, die daran teilnehmen. Mehr als 630 Hütten und Almen stellen sich jedes Jahr dem Votum ihrer Gäste. Über 13.100 Stimmen wurden abgegeben und durch die österreichischen Wan-

derdörfer ausgewertet.

Bereits 2015 erhielt die Gamskogelhütte für ihren Sieg bei der Hüttenwahl das österreichische Wandergütesiegel überreicht. Dieses bestätigt Österreichs „liabsten Ausflugshütt'n“ eine ganz besondere Wanderkompetenz. So haben Wanderer z.B. vor Ort die Möglichkeit, sich über diverse, vorbereitete Touren zu informieren. Gleichzeitig gilt die Gamskogelhütte als idealer Ausgangspunkt für kurze und lange Wanderungen im Naturjuwel Windautal in Westendorf. Wer von den herzlichen Wirtsleuten noch einen Geheimtipp erfragen

will, ist bei Peter und Babs sicherlich an der richtigen Adresse.

Wir gratulieren der Gamskogelhütte zu diesem tollen nationalen Erfolg!

## Fortbildung im Herbst

### Vermieter-Akademie und Tourismus-Werkstatt

Die neuen Termine für die Herbststunde der beliebten **Vermieter-Akademie** stehen fest. Die Themen sind wieder spannend, abwechslungsreich und höchst informativ. Alle Workshops werden von erfahrenen Profis geleitet.

- 17.11.2016: Web-Textwerkstatt. Wirkungsvoll texten im Internet
- 24.11.2016: Zeitmanagement – Trotz Familienbetrieb Zeit für sich schaffen
- 1.12.2016: Cleveres Marketing im Kleinbetrieb als Profi umsetzen

Diese Kurse werden vom Land und vom TVB gefördert und können deshalb für relativ günstige Preise weiter gegeben werden. Die Kurse kosten zwischen € 30,- (Halbtageskurse) und € 65,- (Ganztagesworkshops). Eine schriftliche

Anmeldung ist deshalb unbedingt erforderlich. Noch gibt es ein paar freie Plätze. Weitere Infos dazu finden Sie auch unter <http://manager.brixental.com> im Bereich „Mein Betrieb / Weiterbildung & Coaching / Vermieter-Akademie“.

Zusätzlich bietet das Tourismusbüro Westendorf in diesem Herbst wieder zwei Termine der **Tourismuswerkstatt** an. Diese finden jeweils montags von ca. 16:00 bis 18:00 Uhr statt. Nähere Infos gibt es im Tourismusbüro. Die Themen für 2016:

- 21.11.2016: Familien-nester-Workshop für alle Betriebe
- 28.11.2016: Pauschalen-Workshop + Neuheiten aus dem TVB für Winter 2016/17

Eine Anmeldung zu diesen Kursen ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.



## Einkehren bei Freunden



Mit traumhaftem Blick auf die Hohe Salve und die umliegende Bergwelt und trotzdem nur 1,5 km vom Ortszentrum entfernt thront die West-Alp am Nachtsöllberg über Westendorf.

„Einkehren bei Freunden“, ist das Motto von Gastgeberin Anni Plazotta. Nach nur einer Wintersaison hat sie es mit ihrem einheimischen Team geschafft, die West-Alp als beliebten Treffpunkt für Skifahrer, Wanderer, Sonnenanbeter und Freunde der guten Gastronomie zu etablieren.

Die Gastronomie steht ganz im Zeichen regionaler und traditioneller Küche mit innovativen Einflüssen. Traditionelle Klassiker wie Fondue, Hendl und Hax'n vom Grill, Ripperl, Blunz'n-Gröstl und hausgemachte Buchteln sowie Pulled Pork Burger, Beef Tartar und Scampipfanderl laden zum Schlemmen auf der West-Alp ein.

Hofbräu-Helles aus München, Maisel's Weisse aus Bayreuth, österreichische Hausweine und Schnapsspezialitäten aus der Region runden das kulinarische Konzept ab.

Die West-Alp steht für exklusives Ambiente mit herzlichem Service und regionaler Küche.

Direkt an der Skipiste gelegen - ein perfekter Treffpunkt mitten im Skigebiet! Ganzjährig gut mit dem Auto zu erreichen, ist die West-Alp ideal für Weihnachtsfeiern, Geburtstage, Firmenfeiern oder ein gemütliches Essen mit Freunden mit Blick auf die umliegende Bergwelt.

**Unser Lokal ist bereits im Advent ab 24.11. (Donnerstag bis Sonntag) und ab 15.12. durchgängig geöffnet.**

Am 18.12. laden wir ein zum offiziellen Wintersaison-Start der West-Alp - ab 10 Uhr musikalischer Frühschoppen mit offiziellem Bieranstich und kulinarischen Schmankerln.

**Zur Unterstützung für die kommende Wintersaison suchen wir noch motivierte Teamplayer in Voll- oder Teilzeit in folgenden Positionen: Koch/Kellner/Zimmermädchen in Vollzeit sowie Reinigungskraft/Serviceaushilfe in Teilzeit.**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung an [info@westalp.at](mailto:info@westalp.at) oder kontaktieren uns persönlich unter 05334-6495.

West-Alp, Nachtsöllberg 12, 6363 Westendorf



## Ruhe.Raum Heilmassagen

Neben klassischer Massage biete ich Ihnen unter anderem:

- ☞ Manuelle Lymphdrainage
- ☞ Fußreflexzonenmassage
- ☞ Bindegewebsmassage
- ☞ Narbenbehandlung
- ☞ Cranio-Sacrale Techniken
- ☞ Akupunkt-Meridian-Massage
- ☞ Kinesio-Taping
- ☞ Bowtec - The Original Bowen Technique

Telefonische Terminvereinbarung unter:

**+43 664 34 21 873**

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Wahltherapeutin für alle Kassen | Hausbesuche möglich

**Eva Wurzrainer**

Medizinische Heilmasseurin | Bowen-Practitioner  
Dorfstraße 110 | A-6363 Westendorf

**Redaktionsschluss: 24. Oktober**



# Zuichi schau am „Schau zuichi Tag“



den 13. Oktober 2016 kann nur ein Gewinn sein

**Gewinnchancen** gibt es in allen beteiligten Geschäften, die durch die Blume (siehe Foto links) gekennzeichnet sind.

Machen Sie mit beim „Schau zuichi Tag“-Würfelspiel:

- 1. Preis:** Gutscheine der Westendorfer Kaufleute im Wert von Euro 100,-
  - 2. Preis:** drei Brixentaler-Scheine im Wert von Euro 60,-
  - 3. Preis:** vier Brixentaler-Münzen im Wert von Euro 40,-
- Sowie verschiedenste **Sofortgewinne!**

# Holen Sie sich den GOLDENEN BONUS-TALER



Gutschein im nächsten Brixentaler Infoblatt (Erscheinungstermin: 11. Oktober 2016) ausschneiden und € 10,- kassieren!

Die ersten 100 Käufer von Brixentaler-Münzen oder -Scheinen im Wert von € 100,- bekommen gegen Einlösung des Abschnitts im Brixentaler Infoblatt (10/16) einen goldenen Bonus-Taler im Wert von € 10,- dazu. Diese Aktion zahlt sich aus, Sie können zehn Prozent mehr einkaufen, ohne Mehraufwand. Einfach Gutschein auf Seite 5 des Brixentaler Infoblattes ausschneiden und in der Raiffeisenbank oder der Sparkasse in Westendorf in Verbindung mit dem Kauf von Brixentaler-Münzen oder -Scheinen einlösen und von allen Vorteilen profitieren.

# Wer immer wartet, bis alle Ampeln auf Grün stehen, erreicht nie sein Ziel.

- Karl Pils -

Manche neigen dazu, erst anzupacken, wenn alles geregelt und geklärt ist, aber der perfekte Zustand tritt nie ein. Gehe einfach Schritt für Schritt vorwärts und kümmere dich um die Dinge, wie sie kommen. Viele Situationen arbeiten sich von selbst aus!



Monatsspruch – gewidmet von der Sennerei Westendorf

# IRR SINNIG PREISWERT

90 LIFTE & BAHNEN • 284 KM PISTENSPASS • 77 URIGE HÜTTEN

www.skiwelt.at

Postgebühr bar bezahlt

# SKIWELT WILDER KAISER BRIXENTAL

**GRATIS**

Jetzt WINTERSAISONKARTE kaufen & bis zum 30.10.16 die Sommerbergbahnen Wilder Kaiser-Brixental & ERLEBNISWELTEN gratis mitbenützen!

SAISONKARTENVORVERKAUF:

★ 01.10. - 06.12.2016

Brixen im Thale . Ellmau . Going . Hopfgarten  
Itter . Kelchsau . Scheffau . Söll . Westendorf

## SAISONKARTENPREISE WINTERSAISON 2016/17

Eines der größten und modernsten Skigebiete weltweit

- ★ 284 KM PISTEN
- ★ 90 SEILBAHNEN UND LIFTE
- ★ ÜBER 70 HÜTTEN
- ★ 8 DIREKTE EINSTIEGSORTE

SKIWELT SAISONKARTE	08.12.2016 - 02.04.2017			
	Erwachsene ab 1997	U25 1991-1997	Jugend 1998-2000	Kind 2001-2010
Vorverkauf bis 06.12.2016	€ 550,00	€ 495,00	€ 375,00	€ 220,00
Normal ab 07.12.2016	€ 611,00	Nur im Vorverkauf!	€ 417,00	€ 245,00

SKIWELT SAISONKARTE TIROLER (HAUPTWOHNSITZ IN TIROL***)	01.10.2016 - 15.05.2017			
	Erwachsene ab 1997	U25 1991-1997	Jugend 1998-2000	Kind 2001-2010
Vorverkauf bis 06.12.2016	€ 403,00	€ 363,00	€ 282,00	€ 165,00
Normal ab 07.12.2016	€ 448,00	Nur im Vorverkauf!	€ 313,00	€ 184,00

Gültigkeitszeitraum der SkiWelt Saisonkarte ab 08. Dezember 2016 bis 02. April 2017 (bei ausreichender Schneelage auch an den Wochenenden davor)

### FAMILIENSAISONKARTEN SKIWELT

- ★ Die Familiensaisonkarte für die ganze Familie: Kaufen 2 Erwachsene (Eltern) und das älteste Kind (oder Jugendliche) je eine Saisonkarte, so erhalten alle weiteren Kinder die Saisonkarte kostenlos.
- ★ Die „halbe“ Familiensaisonkarte: Kauft 1 Erwachsener (Mutter oder Vater) und das älteste Kind (oder Jugendliche) je eine Saisonkarte, so erhalten alle weiteren Kinder die Saisonkarte kostenlos.
- ★ Die „Kinder“ Familiensaisonkarte: Kaufen die beiden ältesten Kinder (oder Jugendliche) je eine Saisonkarte, so erhalten alle weiteren Kinder die Saisonkarte kostenlos.
- ★ Die U25 Saisonkarte ist von allen Familienregelungen ausgenommen und ist ausschließlich im Vorverkauf bis 6.12.2016 erhältlich.

**IRR SINNIG PRAKTISCH ist die Ganzjahressaisonkarte**  
Beim Kauf der Wintersaisonkarte 16/17 können Sie mit einem Aufpreis von € 112,00 für Erwachsene, € 84,00 für Jugendliche, € 56,00 für Kinder die Sommersaisonkarte 2017 ermäßigt kaufen. Diese beinhaltet die unbegrenzte Benützung aller geöffneten Bahnen von Mai bis Oktober 2017 inkl. der 6 Erlebniswelten der Bergbahnen Wilder Kaiser - Brixental.

Um in den Genuss einer Familienermäßigung zu kommen, können die einzelnen Kartenverbünde (Snow Card, AllStarCard und SkiWelt) nicht vermischt werden!

Alle Infos zu den Öffnungszeiten der SkiWelt-Kassen während der Vorverkaufszeit unter: [www.skiwelt.at/saisonkartenvorverkauf](http://www.skiwelt.at/saisonkartenvorverkauf)

SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental  
TEL +43. 5333. 400  
MAIL [office@skiwelt.at](mailto:office@skiwelt.at)

# IRR SINNIG PREISWERT

www.skiwelt.at

## Bayrischer Rundfunk beim Alpenspektakel

Kürzlich stand das Auner-Alpenspektakel wieder vor der Kamera und spielte einige Titel, welche live aufgezeichnet wurden. „Den Turbolöffler kann man nicht im Playbackverfahren spielen, da die Löffel in der Geschwindigkeit nicht synchron zu einer Einspielung gelingen“, meinte Peter Aschaber zu Regisseur Günther Lüftenegger vom Bayerischen Fernsehen.

In der März-2017-Sendung „Land und Traditionen“ wird zum ersten Mal ein Clip im BR zu sehen sein. Auch kulinarische Spezialitäten, Handwerk und Produkte aus den Kitzbüheler

Alpen werden in dieser Sendung gezeigt.

Auch weitere TV-Termine gab es für die Musiker um Peter Aschaber in der letzten Zeit. So war der SWR beim Almbtrieb in der Wildschönau mit Peter Aschaber unterwegs und Hans Jöchler kam in Westendorf auf ein Interview mit Peter für die Sendung „Melodie der Berge“ vorbei. Bei der Sendung „Immer wieder sonntags“ wurde der Löffel-Rekord von Peter Aschaber für die Sendung „Das Beste aus 180 Sendungen“ gewählt und im September mehrmals auf ARD, HR, MDR und WDR ausgestrahlt.



Für das Jubiläumsjahr 2017, in dem das Auner-Alpenspektakel sein 45-jähriges Jubiläum feiert, wurden im Laufe des Sommers zehn weitere Musikclips gedreht und bei der Live-Show im Alpenrosensaal sind zwei Abende mitgeschnitten worden, woraus eine 45-Minuten-TV-Sendung gestaltet wird.

Mit der Auflage des 18. Alpenspektakel-Festivals

in drei Septemberwochen konnte wieder eine große Schar musikbegeisterter Gäste und Fans nach Tirol gebracht und ihnen ein unvergessliches Erlebnis gestaltet werden.

Im kommenden Jahr wird die Gruppe noch intensiver mit heimischen Hotels zusammenarbeiten; es sind acht Wochen lang Jubiläums-Alpenspektakel-Festivals in Tirol geplant.



**Wohnungen zu vermieten**  
(Mühlal 6, 6363 Westendorf):

- 3-Zimmer-Wohnung, ca. 62 m<sup>2</sup> (520,- + BK)
- 3-Zimmer-Wohnung, ca. 52 m<sup>2</sup> (450,- + BK)
- Wohnküche, Schlafzimmer, Bad/WC, ca. 25 m<sup>2</sup> (240,- + BK)

Anfragen an Herrn Johann Steixner, 0664/3409497

### Wir gratulieren



unserem Lehrling Jakob Goßner recht herzlich zum „Goldenen Leistungsabzeichen“ beim Lehrlingswettbewerb 2016!

**HOLZBAU  
LINDNER**



## Statt Jubiläumsfeier gab es eine Absage!

Nach 30 Jahren kann sich der Alpenrosensaal in Westendorf noch gut sehen lassen und ist immer noch einer der schönsten Säle im alpenländischen Raum, welcher für viele verschiedene Veranstaltungen eine gute Adresse ist.

Ein starker Rückgang an Veranstaltungen, mangelhafte Auslastung der Gastronomie, starke Einbrüche der Besucherzahlen bei Konzerten, immer mehr behördliche Auflagen: Das sind einige der brisanten Themen, sodass sich Tina Aschaber mit ihrem Team nicht mehr in der Lage sieht, den Alpenrosensaal wirtschaftlich zu betreiben. „Mit nur einigen wirtschaftlich

tragbaren Veranstaltungen sind die Betriebskosten einer solch großen Halle nicht zu decken“, sagt Tina Aschaber, welche den Alpenrosensaal seit fünf Jahren führt. „Das Problem wäre eigentlich leicht zu lösen, aber die Veranstaltungen, welche wir bekommen würden, dürfen wir nicht machen und andere Veranstaltungen werden immer weniger“, meint Peter Aschaber. Auch sollte man überlegen, für welchen Zweck vor 30 Jahren der Alpenrosensaal gebaut worden ist, und ihn dementsprechend nutzen.

Dass eine Halle ohne Veranstaltungen nicht zu finanzieren ist, kann man leicht

verstehen.

Nach 30 Jahren Alpenspektakel im Alpenrosensaal übersiedelt auch Peter Aschaber mit seinem Programm nach Hopfgarten in

die Salvena, wo das Jubiläumsprogramm „45 Jahre Alpenspektakel“ vom Tourismusverband Hohe Salve stark unterstützt wird.

P.A.

**FeinSinn**  
Marcel's Café Restaurant Bar  
Dorfstraße 8 | 6363 Westendorf | Tel. 05334 30111



### Frische Muscheln & Fischgerichte

Das Feinsinn-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Pizza-Lieferservice take away (18 bis 21 Uhr)  
Mindestbestellwert € 20,-

**Bestellen Sie ONLINE**  
**pizzawestendorf.com**  
od. Tel. +43 (0)5334 30111

Neu gestaltete Webseite auch für die Nutzung mit Smartphone und Tablet

Wir sind auch in der Zwischensaison für Sie da!  
- kein Ruhetag -



FUCHS

Installationen

Gas • Wasser • Heizung

Solar • Alternativenenergie • Lüftung • Klimaanlage

Wir suchen zur Aufstockung unseres Teams,  
einen zuverlässigen

Lehrling oder Installateur

für Gas-, Wasser- und Heizungsinstallationen

Firma Fuchs Installationen GmbH, Westendorf.

Tel. 0664 / 1312408 oder 05334 / 20880

Redaktionsschluss: 24. Oktober



Herrliches Spätsommerwetter begleitete die heurige Kirchberger Ballonwoche (Foto: A. Sieberer).

## Neue Öffnungszeiten seit 01. Oktober 2016

Liebe Kunden,

seit 01. Oktober haben wir statt freitags, immer am **Donnerstag bis 18:00 Uhr** für Sie geöffnet!

Unsere geänderten Öffnungszeiten:

Wochentag	Vormittag	Nachmittag
Montag	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – <b>18:00</b> Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – <b>16:00</b> Uhr

### Beratungszeiten

Montag bis Freitag von **07:00 – 19:00 Uhr** nach Terminvereinbarung!

### Zugang Foyer

(Bankomat, Kontoauszugsdrucker, Münzrollenautomat, Münzzählmaschine, Briefschließfächer, Tag- u. Nachttresor)

Montag bis Sonntag von 05:00 – 24:00 Uhr geöffnet

### Bankomat

Montag bis Sonntag rund um die Uhr Behebungen möglich

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Das Team der  
Raiffeisenbank Westendorf**

## Was ist los im Eltern-Kind-Zentrum?

### Mutter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten sich beraten zu lassen gibt es in Brixen immer am dritten Donnerstag im Monat (20.10.) bzw. in Westendorf immer am zweiten Donnerstag im Monat (13.10.), jeweils zwischen 15.00 und 16.00 Uhr.

### Offene Treffpunkte in den Kindergruppen

Wir bieten euch die Möglichkeit, in unseren Räumlichkeiten andere Mütter mit Kindern kennen zu lernen, gemütlich zu plaudern und zu spielen. In Brixen findet am zweiten Donnerstag im Monat (13.10., 10.11.) und in Westendorf immer am ersten Donnerstag im Monat (6.10., 3.11.), jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr, der offene Treffpunkt statt.

### Spiel- und Singgruppe (für Kinder ab ca. 1 Jahr)

Gemeinsam mit dem eigenen Kind und seinen ersten Freunden spielen - das steht in dieser Gruppe im Vor-

dergrund. Jeder, der gerne neue Kontakte knüpft und seine Zeit mit Gleichgesinnten verbringen will, ist hier jederzeit herzlich willkommen!

Jeden Montag von 15.00 bis ca. 16.30 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum; Anmeldung und Info direkt bei Leiterin Kathrin Bannach (Kindergartenpädagogin) unter 0664-9129343.

### Geburtsvorbereitung

In der Schwangerschaft ist es besonders wichtig, auf den eigenen Körper zu hören und zu schauen. Wer fit ist, fühlt sich gut. Und wer sich gut fühlt, wird von der Natur gleich noch einmal beschenkt: mit vermehrter Ausschüttung von Glückshormonen.

Dieses „Gesetz“ wirkt in der Schwangerschaft buchstäblich doppelt. Über die Nabelschnur profitiert das Baby vom Glück der Mutter.

Start ist am 8. November um 19.00 Uhr im Eltern-Kind-

Zentrum; Anmeldung und Info direkt bei Hebamme Monika Pall unter 0699-14416556.

### Workshop Kindergeburtstag

Wer kennt das nicht? Der Geburtstag der Kinder steht vor der Tür und man hat keine Ahnung, was man dieses Jahr machen soll.

Sie bekommen ein paar Tipps für ein gelungenes Fest für jedes Alter. Lustige Alternativen zu den üblichen

Süßigkeiten und Knabereien stellen wir selber her.

Belinda Gstrein, Dipl. Ernährungstrainerin, zeigt uns am Donnerstag, den 3.11. von 19.00 bis ca. 22.00 Uhr in der Schulküche Westendorf, wie es auch anders geht.



Kosten €13.- inkl. Unterlagen

Anmeldung und Info direkt bei der Vortragenden unter 0664-5300578.

## Natürliche Alternativen zur Stärkung des Immunsystems

Natürliche Hilfsmittel aus der Natur zur Stärkung des Immunsystems: Ätherische Öle gehören zu den ältesten und wirkungsvollsten Mitteln, wenn es um Gesundheit, innere Balance und Wohlbefinden geht.

### Inhalt dieses Abends:

- Immunsystemstärkung und Steigerung der Abwehrkräfte
- Integration ätherischer Öle in den Alltag zur Unterstützung in der Erkältungszeit, Schule, Stress
- Konzentrationsförderung
- Unterstützung für Magen, Darm und Verdauung
- Kinder-„Weh-Wehchen“ natürlich lindern
- Kreislauf-, Atem- und Nervensystem sowie Hautthemen
- Zahnen, Zahnprobleme auf natürliche Weise entkräften
- Herstellung von Zäpfchen, Wickeln und Kapseln
- Grundlagen der Aromatherapie
- Viele Beispiele aus der Praxis!



**Leitung:** Claudia Hametner, zertifizierte Aromaterapeutin, Energetikerin, Trainerin im Gesundheitsbereich, Mutter von zwei Kindern

**Termin:** 21. Oktober 2016, 19.00 Uhr, (Dauer: ca. 2,5 – 3 Stunden)

**Ort:** Sozialzentrum Westendorf, Dorfstraße 124

**Kosten:** €30.- pro Person inkl. Skriptum und Material für zuhause

Anmeldung bis 16.10.2016 unter 05334/2060 oder [info@sgs-brixen-westendorf.at](mailto:info@sgs-brixen-westendorf.at) erforderlich!

## Der Sprengel dankt

Für die überlassenen Blumen- und Kranzspenden anlässlich des Ablebens von Frau Theresia Foidl (Katharina Zass); und von Frau Ursula Steindl (Rudolf Riedmann).

## Sozial- und Gesundheitssprengel Brixen-Westendorf

Anschrift: 6363 Westendorf, Dorfstraße 124

Öffnungszeiten: MO, DI, DO - jeweils vormittags

Tel. 05334-2060, Fax 05334-2060-4,  
Pflege-Handy: 0664-2264518,  
E-Mail: [info@sgs-brixen-westendorf.at](mailto:info@sgs-brixen-westendorf.at)

Tennisclub Westendorf

## Damen und Herren schafften Aufstieg

Höchst erfolgreich verlief die diesjährige Tiroler Mannschaftsmeisterschaft für unsere Mannschaften.

Die 1. Damenmannschaft schaffte souverän den Aufstieg in die 1. Bezirksliga. Sie konnte am letzten Spieltag mit einem 5:2-Sieg gegen die Damen aus Bad Häring den Gruppensieg ergattern. Ein herzliches Dankeschön gilt hierfür an die Spenglerei Jürgen Ascher, der die Damenmannschaften vor der Saison neu einkleidete.

Die 2. Damenmannschaft belegte dieses Jahr leider den

letzten Gruppenplatz in der Bezirksliga 2. Hier ist aber zu bedenken, dass in dieser Mannschaft vermehrt jugendliche Spielerinnen zum Einsatz kamen.

Die neu gegründete Mannschaft Damen 35+ konnte auf Anhieb den 4. Tabellenplatz in der Bezirksliga 1 erobern. Hier hervorzuheben gilt, dass viele Damen bereits in einer höheren Altersklasse spielberechtigt waren.

Unsere 1. Herrenmannschaft konnte nach dem letztjährigen Aufstieg in die Bezirksliga 1 dieses Jahr sogar den



Siegesfeier

Aufstieg in die Landesliga verzeichnen. Mit zwei Neuzugängen (Matthias Raubinger aus Wörgl und David Nocker aus Terfens) war der Aufstieg sehr souverän. Sie konnten alle ihre Matches für sich entscheiden und damit den Gruppensieg fixieren. Unsere Herren möchten sich bei den Sponsoren (Moskito, Village Pub, Raika Westendorf, Gerry's Inn, Cafe Franz, Gerhard Hopfensberger), bedanken.

Die 2. Herrenmannschaft schaffte dieses Jahr den 4. Platz in der Bezirksliga 2.

Hier ist bemerkenswert, dass viele Senioren in dieser Mannschaft aushalfen und

meistens wichtige Siege einführen.

Die 1. Mannschaft unserer Senioren 45+ schaffte den sehr erfreulichen zweiten Platz in der Landesliga B. Mit einem Neuzugang (Bernhard Dablander aus Hopfgarten) musste man sich nur den Senioren aus Kitzbühel geschlagen geben. Trotzdem eine sehr gute Leistung!

Die neu gegründete 2. Mannschaft 45+ belegte den 5. Platz in der Bezirksliga 2. Sie musste sich leider in vielen knappen Spielen den Gegnern geschlagen geben. Trotzdem eine gute Leistung!

Melanie Hölzl  
melanieschatztruhe@gmail.com  
6363 Westendorf, Dorfplatz 5  
0677 61 50 38 62

### Melanie's Schatztruhe

Aus Österreich kommen einige interessante, empfehlenswerte Autoren wie z.B. Eva Rossmann, Arno Geiger oder Ursula Poznanski. Eva Rossmann behandelt in ihren Kriminalromanen aktuelle gesellschaftspolitische Themen. Sie schafft es, den Leser mit ihren spannenden, fesselnden Ermittlungen und einem Hauch von Humor in ihren Bann zu ziehen.

Ihr neuestes Buch „GUT, ABER TOT“ kann ich nur empfehlen. Hier geht es um die Frage: „Vegetarier - Veganer - Oder doch Fleisch?“

**Besteht Interesse an einem Lesezirkel?  
Dann melde dich bei mir im Geschäft für nähere Informationen.  
Start am 3. November um 18.30 Uhr (bitte anmelden)!**

## Die Ledigensteuer

Ländliches Lustspiel in 3 Akten  
von Walter Kalkus



Termine:

**Premiere Sa. 01.10. um 20 Uhr**

Fr. 7.10. 20 Uhr, Fr. 14.10. 20 Uhr, So. 16.10. 17 Uhr

Sa. 22.10. 20 Uhr, Mo. 25.10. 20 Uhr

**Ort: Salvana Hopfgarten**

Mitwirkende:

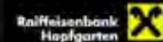
Josef Achrainner, Theresa Ager, Burgl Gastl,  
Peter Kitzbichler, Maria Kruckenhauser,  
Matthias Schroll, Raimund Spindler

Regie:

Franz Oberhofer

**Eintritt: € 8,-**

Reservierung: volksbuehne.hopfgarten@gmail.com  
oder täglich ab 18 Uhr unter 0664 8853 9494



**Redaktionsschluss: 24. Oktober**

Obst- und Gartenbauverein

## Die Gartengladiole

Die zu den Schwertliliengewächsen gehörenden Gladiolen (Siegwurz) lieben einen nährstoffreichen Boden und einen sonnigen Standort.

Die Knollen werden im Mai ca. 10 cm tief und in einem Abstand von 10 cm gesetzt. Von Juni bis September hält eine vielfältige Farbenpracht im Sommer Einzug. Von Weiß über Gelb, Lachs-farben, Lila, Rot bis Violett erfreuen uns die gerüshten Blütenähren mit ihren langen, klingenförmigen Blättern.

Wenn das Laub im Spätsommer vergilbt ist, schneidet man dieses knapp über dem Boden ab, holt die Knollen aus der Erde und überwintert

sie in getrocknetem Zustand im Keller. Einige Arten sind winterhart und können im Boden bleiben.



Sobald sich die untersten Blüten öffnen, kommen die Gladiolen in die Vase.

**Stammtisch beim Reiterstüberl**

Donnerstag, 13.10., 19 Uhr

Thema: Weintraubenverkostung



## Vermarktungsbörse

**Fam. Schmid, Bauernladen Koglerhof:**

Freiland- und Bodenhaltungseier, verschiedene Edelbrände und Liköre, Speck und Wurstwaren, Berg- und Schnittkäse u.v.m., Geschenkskörbe für jeden Anlass.

**Fam. Rieser, Eichtl,**

**Tel. 05334-6780 oder 0650-9686859:**

Genusskisterl, gefüllt mit hauseigenen Produkten aus nachhaltiger Landwirtschaft - ideal zum Verschenken an Geburtstagsjubilare, Freunde, Gäste ... Bitte um rechtzeitige Bestellung!

**Fam. Schroll, Rainbichlhof,**

**Tel. 6698 oder 0664-5109667:**

Verschiedene Edelbrände, wie Williams-, Vogelbeer-, Zwetschken-, Marillen- und andere Obstbrände aus eigener Erzeugung zu verkaufen. Getrocknetes Waldhackgut - beste Qualität - Zustellung möglich.



## ELEKTRO ANTRETTER

### Lehre mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen!

Peter Fuchs hat bei uns die Lehre als Einzelhandelskaufmann im Elektrohandel mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden und die Begabtenförderung des Landes Tirol erhalten. Wir gratulieren herzlich.



### Neue Hotel-TVs eingetroffen - zu sehr günstigen Preisen

Speziell im Hotel- und Appartementbereich sind hochwertige Hotel-TVs ein Muss. Nur diese Fernseher können verschiedene Ebenen (z.B. digitale und analoge Signale) in einer Senderliste speichern und man kann verschiedene Sperren eingeben (Lautstärke, Menü, usw.).

Gerne beraten wir Sie bei uns im Geschäft und machen Ihnen ein Angebot.



Westendorfer Golfanlage als Austragungsort

## Hopfgartner Golfmeisterschaft

Bei Traumwetter starteten am 20.8.2016 die bereits zum 15. Mal ausgetragenen Golf-Meisterschaften der Hopfgartner Golfer.

Über 30 Spieler waren der Einladung von Organisator Walter Kober gefolgt und spielten auf der Golfanlage Kitzbüheler Alpen - Westendorf ein Zählwettbewerb nach Stableford. Nach neun Loch lud die Raiffeisenbank Hopfgarten zu einer Halfway-Jause ein, damit die Spieler gestärkt in die zweite Hälfte gehen konnten.

Die Meisterschaft ging erfolgreich zu Ende und im Restaurant Zeitlos fand am gleichen Abend die Siegerehrung statt. Anna Kogler, die Clubmanagerin der

Golfanlage Kitzbüheler Alpen - Westendorf, nahm die Preisverteilung persönlich vor.

Die Hopfgartner Meister (Bruttosieger 2016) heißen Sonhilde Oberlechner und Hans Peter Oberhauser. Die Netto-Klassensiege gingen an Hans Peter Oberhauser vor Riedmann Hanspeter, Martin Embacher vor Laura Kober und Johann Feller vor Tina Riedmann. Die Sonderwertungen „Nearest to the Pin“ gewannen Sonhilde Oberlechner und Walter Kober. Den „Longest Drive“ machten Anneliese Embacher und Matt Parkinson.

Die Raiffeisenbank Hopfgarten gratuliert herzlich zu diesen tollen Erfolgen!



Ein großer Dank gebührt dem Organisator, Walter Kober, der diese Hopfgartner Clubmeisterschaft wieder zu einem tollen Erlebnis gemacht hat!

DESIGN, DAS NEUE WEGE GEHT.



MAZDA CX-3

Im Mazda CX-3 trifft Design auf Dynamik, Kraft auf Komfort und Spaß auf Stil. Der aufgeweckte Leistungsträger definiert die Klasse der kompakten SUVs neu. Und dank optionalem Allradantrieb bringt ihn auch bei herausfordernden Straßenbedingungen nichts aus dem Rhythmus. MEHR AUF MAZDA.AT

ZOOM-ZOOM

Verbrauchswerte: 4,0-6,4 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 105-150 g/km. Symbolfoto.

AUTOHAUS  
KIRCHBICHL BRUNNER

Kirchbichl • Loferer Straße 10  
Telefon 05332-72517 • [www.autobrunner.at](http://www.autobrunner.at)

Erfolgreiche Tiroler Bilanz

## Finale beim österreichischen Schülercup

Im Jahr 2016 sind 127 Turniere ausgetragen worden, an denen knapp 700 Kinder und Jugendliche teilgenommen haben. Gespielt wurde in fünf Altersklassen, getrennt nach Mädchen und Burschen.

Das große Österreich-Finale fand am European Tour Platz des Diamond Country Clubs vom 10. bis 11. September statt. Startberechtigt waren die Bestplatzierten in den Brutto- und Netto-Ranglisten der jeweiligen Altersgruppen.

Der Wettergott hätte es mit den Veranstaltern im Diamond Country Club kaum besser meinen können. Sonnenschein und angenehme Golftemperaturen begleiteten die Kinder und Jugendlichen am Wochenende im Tullnerfeld.

Am Samstag fand bei sonnigen 28 Grad die Proberunde am perfekt gepflegten European-Tour-Platz statt.

Am Abend folgte dann eine lustige Players Party, die als Höhepunkt die Ehrung des Rookie of the Year am Programm stehen hatte. Zu guter Letzt fand die Players Party, im wahrsten Sinne des Wortes, ein feuriges Ende durch eine spektakulär Feuer- & Pyroshow mit anschließender Überreichung der Startgeschenke für die Finalrunde.

Bei perfekten Spielbedingungen gingen am Sonntag 140 hochmotivierte Kinder und Jugendliche an den Start des Diamond Country Clubs und machten sich die Brutto- und Netto-Sieger in den einzelnen Altersklassen aus.

Zum Spitzensportler wird man nicht zufällig. Eines der Ziele des Österreichischen Golf-Verbands ist es, Jugendliche für den Golfsport zu begeistern und zum Turnierspiel zu bringen.

Der Grundstein dazu wird bereits im jüngsten Alter



Erfolgreiches Trio aus Westendorf: Janik WurZRainer (2. Platz Netto gesamt, U 14), Lorenz Haselsberger (2. Platz Netto gesamt, U 16) und Maximilian Feistmantl (1. Platz Brutto und 2. Platz Netto gesamt, U 14) - v.l. (Foto: TGV)

gelegt. Seit 2009 begeistert der Schülercup die österreichischen Nachwuchsspieler.

Die einzigartige Turnierserie bietet für Kinder und Jugendliche zwischen acht und 18 Jahren die ideale Möglichkeit, untereinander Turnierfahrung zu sammeln.

Der GC Kitzbüheler Alpen Westendorf hat mit Lorenz Haselsberger, Maximilian Feistmantl und Janik WurZRainer eine starke Finalteilnehmertruppe nach Atzenbrugg entsandt und konnte gleich vier Medaillen mit nach Hause nehmen!

Herzliche Gratulation!

The Reds **SCHISCHULE**  
WESTENDORF

Wir suchen für die kommende Wintersaison ...

**Büromitarbeiter & Schilehrer (m/w)**

(Voll- oder Teilzeit)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an: Schischule Westendorf, Pfarrgasse 1, A-6363 Westendorf oder per E-mail an: [info@schischule-westendorf.com](mailto:info@schischule-westendorf.com)



Büromitarbeiter & Schilehrer gesucht! (m/w)

[www.schischule-westendorf.com](http://www.schischule-westendorf.com)

Volksbühne Westendorf

## Z'wenig und z'vü

Unsere Theatersaison 2016 ist beendet: Zeit, um DANKE zu sagen!

Nach dem Erfolgslauf mit der Piefke-Saga war es nicht einfach, ein geeignetes Stück zu finden. Die Latte lag hoch, aber mit dem Stück „Z'wenig und z'vü“ ist die Auswahl gelungen. Elf ausverkaufte Aufführungen, stets ein be-

geistertes Publikum und tolle Kritiken geben uns Recht. Es war nicht z'wenig und nicht z'vü! Es war gerade richtig.

Die Volksbühne Westendorf bedankt sich recht herzlich bei den zahlreichen Besuchern aus Nah und Fern. Es war eine große Freude, am Ende jeder Vorstellung einem begeisterten Publikum gegenüberzustehen.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Hausbewohnern und den Eigentümern vom Niederbichlhof, sowie den Nachbarn für ihr Verständnis und Entgegenkommen.

Auch wenn wir ein wenig wehmütig auf die nun vergangene Theaterzeit zurückblicken, freuen wir uns



schon auf neue Herausforderungen im nächsten Jahr. Wir begeben uns nun – nicht wie unsere drei Vagabunden auf die Suche nach Glück –, sondern auf die Suche nach einem neuen Stück...

Wir hoffen, ihr haltet uns die Treue und schaut vorbei, wenn die Volksbühne Westendorf wieder die Türen zum Theatertenn' öffnet.



# Westendorf

**Skiclub startet in die Wintervorbereitung**

Der Skiclub Westendorf startet in die bevorstehende Wintersaison. Im Oktober beginnt somit wieder das Training für den Schinachwuchs. Beginn für das Trockentraining ist am Freitag, den 14. Oktober 2016 um 16 Uhr in der Turnhalle der Neuen Mittelschule Westendorf (Hintereingang). Das Training findet jeweils am Dienstag und Freitag statt.

Aber nicht nur die Skiclub-Kinder und -Schüler können sich mit dem Training auf den Winter vorbereiten, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Das Trainerteam sorgt für eine abwechslungsreiche und spannende Vorbereitung auf den Schiwinter.

Der Skiclub Westendorf hofft auf rege Teilnahme.

Imkerverein Westendorf

## Königinnen, die Mütter des Bienenvolks

Der Wert der Bienen für die Natur wird in letzter Zeit ja immer mehr geschätzt. Der Imkerverein Westendorf freut sich, dass dieser Wert der Sparkasse in Westendorf schon lange bewusst ist und der Verein bei der Erhaltung von vitalen Bienenvölkern bereits langjährig durch die Sparkasse unterstützt wird.

Durch die Bestäubungsarbeit der Bienen kommt diese Unterstützung schließlich allen Landwirten und Gartenbesitzern zugute.

Die Sanftmut der Bienen, die ja bekanntlich von der Königin abhängt, hat sich in den letzten Jahren durch die Umstellung auf Reinzuchtköniginnen ständig verbessert, sodass Bienen immer mehr auch problemlos im Siedlungsraum gehalten werden können.

Ohne Königinnen gibt es kein Bienenvolk. Doch anders, als der Name vermuten

lässt, regiert sie das Volk nicht. Wie jede andere Biene eines Staates hat die Bienenkönigin Aufgaben zu erfüllen. Diese sind allerdings so speziell, dass nur eine Königin dazu in der Lage ist.

Der Imkerverein Westendorf ist zwar kein großer Verein, hat aber eine lange Tradition. Er wurde bereits im Jahre 1923 gegründet. Derzeit sind 22 Imkerinnen und Imker im Verein aktiv und jährlich werden es mehr.

Der Ankauf der Bienenköniginnen soll Ende August erfolgen, weil dann die günstigste Zeit zur "Einweisung" (= Austausch) ist. Sie wurden heuer von der Bezirksbelegstelle auf der Steinplatte in Waidring bezogen, weil hier eine gute Anpassungsfähigkeit an unsere Umweltbedingungen zu erwarten ist.

Georg Rieser, Obmann Imkerverein Westendorf



Georg Rieser, Obmann des Imkervereins, mit Sparkasse-Filialleiter Martin Haller anlässlich der Übergabe der Unterstützung zum Ankauf von zehn Bienenköniginnen



Eine Bienenkönigin (mit einem blauen Punkt markiert) inmitten des Bienenvolks



Wir sind ausgezeichnet.  
Das Österreichische Umweltzeichen für Produkte:  
Ein Gütesiegel für hohe ökologische Standards,  
Qualität und Produktsicherheit.



6330 Kufstein • Untere Sparchen 50 • Tel.: 05372/65200 [www.aschenbrenner.at](http://www.aschenbrenner.at)



# OUTLET

ab € 49,90  
für Restpaare

Ständig über 7000 Paar Schuhe  
auf Lager!



Stadler KG Schuhfabrik  
W Ö R G L  
Kreisverkehr-Ost  
Öffnungszeiten:  
MO – FR: 07.15 – 18.00 Uhr  
SA: 10.00 – 13.00 Uhr  
[www.stadler-schuhe.at](http://www.stadler-schuhe.at)



## GASTHAUS STEINBERG

**-Windauer Wild Wochen**

Spezialitäten aus der Windauer  
Jagd und herbstliche Gerichte!

**-ab dem 16. Oktober**

haben wir bis Mitte Dezember  
Betriebsurlaub.

**- Offene Stellen**  
für die Wintersaison suchen  
wir noch:

\*Kellner/in mit Inkasso  
\*Allrounder/in Service/Etage

„FREIZEIT ERLEBEN - FREIZEIT GENIEßEN“




**GASTHAUS STEINBERG**  
Hinterwindau 54  
6363 Westendorf  
05334 2534  
[info@gasthaus-steinberg.at](mailto:info@gasthaus-steinberg.at)  
[www.gasthaus-steinberg.at](http://www.gasthaus-steinberg.at)

Dienstag & Mittwoch  
Ruhetag

## Der Alpenverein informiert

**Sonntag, 23. Oktober:**  
**Wanderung Hochries**  
(1569 m)

Zum Herbstabschluss fahren wir nochmals in die bayrisch-tirolerische Grenzregion zu einer Wanderung mit schönen Ausblicken zum Chiemsee und ins Inntal. Mit Pkws geht's nach Grainau zum Waldparkplatz Spatenau.

Von dort steigen wir in gemütlichen zwei bis drei Stunden über die Doagalm aufs Feichteck und über den Karkopf zum Hochrieshaus. Nach einer ausgiebigen Gipfelrast geht's auf netten Steigen zurück zum Parkplatz, wo wir diesen Herbstrundgang dann beenden.

Anmeldung bei den Tourenbegleitern Edi und Anni Welebil, Tel. 0664 34 26 382

### AV-Fotogruppe

Donnerstag, 6. Oktober,  
19:30 Uhr im AV-Lokal;  
alle Interessierten sind herzlich eingeladen!



Einen herrlichen Bergtag konnten 33 AV-Senioren im Stubaital erleben. Vom Grawa-Wasserfall führte der Weg hinauf zur Sulzenauhütte und weiter zum traumhaft schön gelegenen, türkisblauen Grünausee. Diese Bergtour führte zu einem der schönsten Flecken unserer Tiroler Bergwelt.

### AV-Kinder

**Sonntag, 23. Oktober:**  
**Kletterausflug**

Hallo, liebe Kinder! Wir starten mit einem Kletterausflug in die Klettersaison. In der Kletterhalle in Westendorf beginnen wir nach den Herbstferien am Samstag, den 5. November um 17:00 Uhr. Beide Termine gelten für die großen und kleinen Kletterer.

Näheres per Whatsapp-Aus-schreibung oder bei Peter Prem, Tel. 0664-2622516.

### AV-Senioren

**Mittwoch, 12. Oktober:**  
**Wanderung zur Hartkaseralm, Windau**

Eine Herbstwanderung „direkt vor der Haustür“ startet beim Lendwirt bzw. Kienzling. Über den Jägersteig geht's Richtung Lodron zur Einkehr auf der Hartkaseralm.

Informationen beim Tourenbegleiter Leo Manzl, Tel.



Unsere Mountainbike Tour am 10. September führte uns bei herrlichem Sommerwetter auf den Pendling und zur Buchacker-Alm.

0664-1621538.

**Mittwoch, 26. Oktober:**  
**Abschlusswanderung Rotwand, Bayern**

Unsere heurige Abschlusswanderung führt uns ins Mangfallgebirge, ins Gebiet um den Spitzingsee in Bayern. Wir fahren - bei genügend Anmeldungen mit einem Bus - zum Spitzingsee

bzw. zur Waitzingeralm.

Wir wandern an kleinen Wasserfällen und Gumpen vorbei durch den romantischen Pfanngraben auf die Rotwand (Gehzeit gesamt ca. 5 Stunden, davon ca. 2 - 3 Stunden gemütlicher Aufstieg).

Bitte um Anmeldung bis spätestens 19. Oktober bei



Zwei völlig unterschiedliche Tage haben 15 AVler der Seniorengruppe in den Pfunderer Bergen in Südtirol erlebt. Am ersten Tag haben wir bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen die 3132 m hohe Wilde Kreuzspitze - den höchsten Gipfel diese Gebirgszuges - von der Fanealm aus bestiegen und sind zur Brixnerhütte abgestiegen. Die Tour auf die Wurmaulspitze machten wir am nächsten Tag dann bei Wind und Nebel. Trotzdem waren es zwei schöne Tage und nach einer Einkehr auf der Fanealm haben alle zufrieden die Heimreise angetreten.



Eine leichte Rundwanderung auf den Thurntaler in Osttirol haben am 7. September 30 Teilnehmer („Extrem gmiatlich“) unternommen. Ein kulinarischer Hochgenuss wurde uns dann bei der Einkehr im Alpengasthof „Thurntaler-Rast“ geboten. Und weil es so schön war, haben wir uns auf der Heimfahrt noch Kaffee und Kuchen im Schloss Mittersill gegönnt.

Inge und Mich Halaus, Tel. [0664-5159156](tel:0664-5159156).

Übrigens:

Auf [www.alpenverein.at/](http://www.alpenverein.at/) brixen-im-thale findest du jederzeit die aktuellen Berichte, Termine, Fotos und Videos aus deiner OeAV-Sektion.



## Italienische Wochen im Thalhof

19. bis 30. Oktober 2016

Von Risotto über Panna cotta bis hin zu den besten Weinen - begeben Sie sich auf eine kulinarische Reise durch Italien und erleben Sie einen besonderen Abend mit südländischem Flair bei uns im Restaurant Thalhof.

Tanti saluti und bis bald,  
Klaus & Elisabeth mit Team

Reservierungen unter  
+43 (0) 664 991 59 60 [kulinarium@thalhof.at](mailto:kulinarium@thalhof.at) [www.thalhof.at](http://www.thalhof.at)  
Restaurant Thalhof, Schwimmbadweg 8, A-6364 Brixen im Thale



## Helfen Sie uns helfen!

Das letztjährige Benefizkonzert anlässlich des 30-jährigen Jubiläums unseres Selbsthilfevereins CF-TEAM mit der Coverband **Rat Bat Blue** in der Pfarrkirche Westendorf war ein großer Erfolg.

Aus diesem Grunde und um mit dem Erlös der Benefizveranstaltung **wieder** den Ankauf eines medizinischen Gerätes für die Diagnose-Erstellung bzw. Therapieentscheidung für CF-Betroffene finanziell zu unterstützen, findet am 20. November 2016 in der Pfarrkirche Westendorf ein weiteres Konzert mit der Coverband **Rat Bat Blue** statt.

Karten zum Preis von €10,- erhältlich bei der Raiffeisenbank Westendorf oder unter Tel. 0664-8554236.

Als Obfrau von CF-TEAM und Mutter eines Sohnes mir Mukoviszidose ist es mir ein großes Anliegen, das Leben und die Gesundheit unserer Kinder zu erhalten.

Maresi Kiederer, Obfrau CF-TEAM

# UNSER ÖSTERREICH

FILM, KONZERT, KULINARIK UND DJ'S

## SALVENA HOPFGARTEN

21.10.2016  
19:30 UHR

---

### HEIMSCHNEE

Freeridefilm made in AUSTRIA

---

### DER NINO AUS WIEN

Austropop, Amadeus Award 2016

---

### HAUSMANNSKOST

DJ'S am Mischpult, Köche am Herd, sie kochen wieder!











Teufl/Zass bei den Staatsmeisterschaften

## Fünfter Platz

Die angestrebte Titelverteidigung ist dem Beachteam leider nicht gelungen.

Nach einem guten Start am ersten Spieltag (zwei Siege in zwei Spielen) konnten Valerie und Bianca am zweiten Tag leider nicht ihre beste Leistung abrufen und mussten im Viertelfinale gegen das an Nummer zwei gesetzte Team Schützenhöfer/Plesiutchnig, welches sie letztes Jahr noch im Semifinale besiegt hatten, mit einer 0:2-Niederlage vom Platz gehen.

Auch die zweite Chance, ins Semifinale einzuziehen,

konnten die letztjährigen Staatsmeisterinnen nicht nutzen und hatten gegen Dörfler/Radl mit einem knappen 0:2 das Nachsehen. Schlussendlich blieb somit Rang fünf bei den diesjährigen Staatsmeisterschaften.

Valerie ging in der folgenden Woche mit Interimspartnerin Conny Rimser beim CEV-Turnier in Skopje auf Punktejagd, während Bianca wieder in die Hallenschuhe schlüpfte und mit ihrem neuen Verein, dem DJK München Ost, bei einem Vorbereitungsturnier spielte.

Dann stand das heurige



MEVZA-Abschlussturnier in Portoroz in Slowenien auf dem Programm, wo die beiden wieder zusammen aufspielten (nach Redaktionsschluss).

Auf diesem Wege vielen Dank an alle Partner und Unterstützer, die es ermöglichen, all diese Turniere spielen zu können!

Foto: FIVB

Rotes Kreuz Brixental

## Flohmarkt

Die Tafel des RK Brixental veranstaltet zum zweiten Mal einen **Spendenflohmarkt für Herbst-/Winterbekleidung und für Spielzeug**. Das Konzept dürfte vielen vom Bücherflohmarkt bekannt sein:

Wer daheim ungenutztes Gewand oder Spielzeug hat, das unnötig Platz verbraucht und gleichzeitig etwas spenden möchte, kann dies **am**

**Freitag, den 21. Oktober** von 11 bis 16 Uhr bei der Ortsstelle abgeben. Bitte nur Sachen im gebrauchsfähigen Zustand!

**Am Sonntag, den 23. Oktober** können dann alle von 9 bis 15 Uhr auf Schnäppchenjagd gehen und den vernachlässigten Sachen ein zweites Leben schenken. Günstige Preise sind garantiert!

**Massageworkshop für Anfänger  
Fußmassage für jeden**

**Auch die Füße brauchen Liebe:  
Die perfekte Fußmassage!**

Samstag, 5. November 2016, 13.00 bis 18.00 Uhr  
Vital-Landhotel Schermer, Dorfstraße 106

Kosten: €65,00 (inkl. Seminarunterlagen)  
Anmeldung: Michaela Kaindl, Moosen 109

Tel. 0664/8339296, [info@mi-ka.at](mailto:info@mi-ka.at)

Infos: [www.mi-ka.at](http://www.mi-ka.at)

## ROTE-NASEN-LAUF

Zum dritten Mal veranstaltet nun der Verein „Keep on moving“ den Rote-Nasen-Lauf in Westendorf. Jede Teilnahme zählt bei der wohl fröhlichsten Laufserie Österreichs! Laufend, hüpfend, spazierend, mit Stöcken, im Rollstuhl oder am Rollator – beim ROTE-NASEN-LAUF kann jeder mitmachen, egal ob Alt oder Jung. Denn nicht die Schnelligkeit zählt, sondern der Wunsch, kleinen und großen Patienten ein Lachen zu schenken. Jede Teilnahme unterstützt die Clowndoctors dabei, noch mehr kranke Kinder, Senioren, Rehapatienten und Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu besuchen.

Alle Laufbegeisterten und ROTE-NASEN-Freunde können sich online über die eigene ROTE-NASEN-Laufwebsite [www.rotenasenlauf.at](http://www.rotenasenlauf.at) anmelden. Bei allen Läufen ist aber auch eine Anmeldung vor Ort möglich. Mit der Startspende, die online oder vor Ort bezahlt werden kann, unterstützen alle Teilnehmer die Clownvisiten von ROTE NASEN:

Startspende:

- Kinder bis 5 Jahre: gratis, 6 bis 18 Jahre: ab €4.-
- Erwachsene: ab €9.-
- Familien ab 1 Kind: ab €18.-
- Gruppen (ab 10 Personen): ab €7.-/Person

**8. Oktober 2016, 10:00 - 13:00 Uhr, Auner-Plateau**

MehrInformationUterastrid.hetzenauer@gmail.com oder  
Astrid Hetzenauer 0676/3377209

Westendorfer Kulturkreis

## Kulinarischer Abend

Der Westendorfer Kulturkreis lädt zu einem weiteren kulinarischen Abend mit traditionellen Gerichten, gekocht von Angelika Hölzl, beim Thumerhof ein.

Serviert werden „Gerstsuppe“ (mit Gemüseeinlage) und „Erdäpfelwirler mit Hollermandl“, dazu passende Getränke und danach ein Verdauungsschnapslerl.

**Donnerstag, 13. Oktober**

(Treffpunkt: 18.30 Uhr beim Vereinshaus zur Bildung von Fahrgemeinschaften)

Unkostenbeitrag: €10.-

Anmeldung bis spätestens 10. Oktober bei Christine Ehrensberger unter 05334/6034 oder 0664/73325138



Küchen mit unvergleichlichem Charme!

**Möbel MANZL** Qualität vom Tischlermeister  
SEBASTIAN MANZL  
Tel.: 0699/10930160 E-Mail: [s.manzl@aon.at](mailto:s.manzl@aon.at)  
[www.moebel-manzl.at](http://www.moebel-manzl.at)

7 JAHRE KIA GARANTIE

kia.com

### Schaut gut aus. Klingt noch besser!

Bei Finanzierung ab € 10.990,-

RIO

The Power to Surprise

Der Kia Rio. Serienmäßig mit Bluetooth Music Stream.

## AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER

Kirchbichl • Loferer Straße 10  
Telefon 05332-72517 • [www.autobrunner.at](http://www.autobrunner.at)

BIS ZU € 2.200,-  
PREISVORTEIL<sup>1)</sup>

AB € 89,-  
IM LEASING<sup>1)</sup>

CO<sub>2</sub>-Emission: 115-98 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8-5,0 l/100km  
Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Preisvorteil von bis zu € 2.200,00 abhängig von Eintauch- und Finanzbonus bei Leasing über Kia Finance. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 06/2016. Angebot gültig bis auf Widerruf. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. \*) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

Der SV Immoreal Westendorf informiert

## Steigerung erkennbar

### Westendorf gegen Finken-berg/Tux

Das Freitagabendspiel hatte den Zuschauern einiges zu bieten. In der 14. Minute gingen unsere Gegner durch eine direkt verwandelte Ecke in Führung, jedoch ließ die Antwort des SV Westendorf nicht lange auf sich warten! Schon sechs Minuten später kam auch schon der Ausgleich durch Spielertrainer Wolfgang Spanring. Danach war es bis zur Halbzeit eine sehr hart umkämpfte Partie.

„Es muss wieder ein Sieg her, auch wenn wir ihn erzwingen müssen!“, meldete sich Kapitän Hannes Schmid zu Wort kurz, bevor

es zur Halbzeitpause in die Kabine ging.

Kurz nach Wiederanpfiff belohnte sich der höchst motivierte SVW. Wieder war es Spanring mit dem 2:1, dieses Mal mit dem Kopf. Die Freude über die Führung war aber nur von kurzer Dauer, 120 Sekunden später der Ausgleich der Zillertaler. Man spürte aber, dass der SV Westendorf mit dem einem Punkt nicht zufrieden war.

Maurice Taye probierte es in der 73. Minute mit einem wunderbaren Freistoß aus über 30 Metern, jedoch konnte der gegnerische Torhüter den Ball noch über die Latte lenken (Video dazu

auf Facebook). Bis zur 88. Minute mussten wir abwarten: Die Zillertaler klärten den Ball aus dem eigenen Strafraum direkt Außenverteidiger Martin Nagele vor die Füße. Der brachte den Ball butterweich über die Abwehr auf die Brust von unserem Kapitän. Hannes hat das Auge für den in der Mitte freistehenden Spanring und der macht seinen Dreierpack komplett. Was für eine Wahnsinns-Schlussphase!

*Nachtrag der Redaktion: Nach dem 2:1-Auswärtssieg in Kramsach stand die Mannschaft Ende September auf Platz vier.*

### Starkes Auftreten der KM 2 gegen Waidring wurde nicht belohnt

Die zweite Kampfmannschaft spielte in Waidring und die Motivation war 90 Minuten lang zu spüren. Robert Gossner scheiterte in der Anfangsphase zweimal am gegnerischen Torhüter. Per Freistoß gelang es Waidring, das 1:0 zu erzielen, aber Lukas Ullner glich prompt aus und das Spiel war wieder offen. Stürmer Matthias WurZRainer und Robert Gossner hatten beide noch die Chance auf den Führungstreffer – leider



Hannes Schmid mit Peter Ziepl und Maurice Taye



Lukas Pöll kommentierte die letzten Heimspiele souverän.

fehlte ein wenig das Glück.

Auch in der zweiten Hälfte dominierte der SV Westendorf, umso tragischer das Ende. In der 73. Minute Elfmeter für Waidring und der 2:1-Endstand! Trotzdem war es eine starke Partie gegen einen starken Gegner und wir freuen uns schon auf die nächste Partie der zweiten Kampfmannschaft.

### Zwischenbilanz

Unsere erste Kampfmannschaft kam nach dem schwächeren Saisonstart wieder in Fahrt und die Mannschaft steigert sich von Spiel zu Spiel. „Wenn sich die Mannschaft noch

weiter steigert, ist bestimmt noch Luft nach oben. Jetzt müssen wir dran bleiben und auf jeden Punkt heiß sein!“, erklärte der sportliche Leiter Matthäus Pöll.

Die zweite Kampfmannschaft kämpft immer noch um deren ersten Sieg. Starke Spiele und spielerische Überlegenheit konnten die Jungs nur selten in Tore umwandeln. Der Kapitän der Mannschaft, Thomas Aschaber, sieht noch relativ entspannt auf die Tabelle: „Wir spielen in einer neuen Liga mit einer sehr jungen Mannschaft und wenn wir weiter so hart an uns arbeiten, klappt das dann auch mit dem Sieg!“

### Dank an die zahlreichen Fans

Es finden wieder immer mehr Fans den Weg in unser Waldstadion und das freut uns natürlich. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Zuschauer, die alle unsere Mannschaften unterstützen. Speziell bei den Spielen der Jugend und bei der zweiten Kampf-

mannschaft ist ein enormer Zuwachs zu spüren. Danke für die Unterstützung!

Vorschau

#### 1. Kampfmannschaft:

- Fr, 7.10., 20:00: Fieberbrunn - Westendorf
- Sa, 15.10., 17:00: Westendorf - Fritzens
- Sa, 22.10., 17:00: Brixlegg - Westendorf
- Sa, 29.10., 16:00: Westendorf - Angerberg
- Sa, 5.11., 14:00: Thiersee - Westendorf

#### 2. Kampfmannschaft:

- Sa, 8.10., 19:45: Fieberbrunn 1b - Westendorf 1b
- Sa, 15.10., 14:45: Westendorf 1b - Söll 1b
- So, 23.10., 13:00: Ebbs 1b - Westendorf 1b
- Sa, 29.10., 13:45: Westendorf 1b - St.Johann 1b
- Sa, 5.11., 11:30: Thiersee 1b - Westendorf 1b (Änderungen vorbehalten)

Wir bedanken uns bei allen Fans und Sponsoren und freuen uns auf die nächsten Spiele!

Weitere Infos: [www.sv-westendorf.at](http://www.sv-westendorf.at)



Auch die Vierjährigen sind schon voller Eifer dabei!

**Redaktionsschluss: 24. Oktober**



Wir laden ein zu unseren

**"Kraut - und Ruam"**  
Wochen

**Kulinarisch-herbstliche  
Spezialitäten  
aus Wald, Fluss und Flur  
mit Kürbis, Kraut und  
Ruam.**

von Samstag, den 22. Oktober  
bis Mittwoch, den 2. November 2016

(kein Ruhetag, Hotel und Restaurant sind bis 6. November geöffnet)

Tischreservierungen unter Tel. 05334 6268  
oder unter [welcome@schermer.at](mailto:welcome@schermer.at)



Auf Ihren Besuch freut sich die Familie Schermer  
und das Vital-Landhotel Team  
**6363 Westendorf, Dorfstr. 106**

Schon mal an Beautyanwendungen oder an einen  
„Erholtag“ in unserem Wellnessbereich gedacht?

## HEILMASSAGE & FUSSPFLEGE

Kiederer Patricia

### ⇒ Fußpflege mit Sonderausbildung für Diabetiker

⇒ Heilmassagen nach ärztlicher Verordnung (alle Kassen) Basismobilisation

⇒ Entspannungs-/Migränebehandlung

⇒ klassische Massage

⇒ Lymphdrainage

⇒ Fußreflexzonenmassage

⇒ Aromaölmassage

⇒ Akupunkturmassage

⇒ Schröpfen

⇒ Lomi Lomi nui (hawaiianische M.)

⇒ Rückenintensivm.

⇒ sanfte Wirbelregulation nach Dorn



Holzham 105  
6363 Westendorf  
Tel.: 0699/10822549  
Email: [kiederer@aon.at](mailto:kiederer@aon.at)

⇒ bequem zu Hause

⇒ freie Zeiteinteilung

⇒ Gutscheine

⇒ auch Abendtermine

⇒ Ort der Behandlung nach Vereinbarung

⇒ **Auskünfte und Termine unter 0699/10822549**



Steini brachte Farbe in die Kabinen. Vielen Dank!





Bergrettung Westendorf

## Fahrzeugweihe am Familiensonntag

Im Oktober letzten Jahres wurde das schon in die Jahre gekommene Einsatzfahrzeug der Bergrettung Westendorf durch ein neues ersetzt. Es wurde ein speziell für die Bedürfnisse der Bergrettung umgebauter Mercedes Vito angekauft.

Diese Investition war jedoch nur möglich, weil die Ortsstelle durch Sponsoren kräftig unterstützt wurde. An der Finanzierung beteiligt waren die Gemeinde Westendorf, die Gemeinde Brixen, die Bergbahn Westendorf, die Bergbahn

Brixen, der TVB Westendorf und der TVB Brixen.

Am 11. September fand dann im Rahmen des Familiensonntags die Fahrzeugweihe des neuen Einsatzfahrzeuges statt. Am Talkaser feierte Diakon Roman Klotz gemeinsam mit der Bergrettung und zahlreichen Gästen die heilige Messe, als Patin stand Franziska Ager zur Seite. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikkapelle Westendorf. Im Anschluss war dann noch ein gemütlicher Ausklang beim Restaurant Talkaser.



*Das neue Einsatzfahrzeug, das in den letzten Monaten schon einige Einsätze absolviert hat, wurde im Rahmen des Familiensonntags geweiht.*



grafik druck  
beschriftungen

**prodesign**  
GRAFIK Richard Krall | Westendorf

T: 05334 30151 | M: 0664 280 57 11 | Mail: prodesign-grafik@aon.at | www.prodesign-grafik.at



# Skiservice in Perfektion

Wintersteiger-Maschinenpark der neuesten Generation  
(vollautomatisiert!)



Unser neues Rennmodul ermöglicht Rennservices in "Weltcup"-Format mit individuellen Belagstrukturen - überzeugen Sie sich selbst!

Infrarot-Wachsservice für langanhaltende Wachsergebnisse in Top Qualität.

**ONLINE SKISERVICE - Buchung unter [www.rent-hier.com](http://www.rent-hier.com)**

Wir holen Ihre Skis ab und liefern sie nach dem Service wieder zu Ihnen nach Hause!

**Kinder-Skileasing**

für die ganze Wintersaison

**nur € 89,-**

für alle Skilängen von 70 - 160 cm inklusive Boots

Große Auswahl an **Top Tourenski- und Langlaufmaterial zum Testen!**

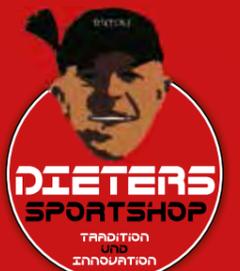
**RENT**hier  
sportshop  
an der Alpenrosenbahn  
Tel. 05334 20888  
[www.rent-hier.at](http://www.rent-hier.at)



Setbeispiel

Ankündigung: **Dieters Schneefest'**  
Samstag, 5. November (von 8.00 - 19.00 Uhr)

Mit großer **Tombola-Verlosung, Kinderprogramm, Live-Musik** und **tollen Angeboten!** Es gibt wieder **20% Rabatt** auf das ganze Sortiment!





Pfarramt Westendorf  
Bürozeiten:  
Mo, Mi, Fr, jeweils 8-11.30  
Tel. 6236 oder 0676-8746-6363

**Freitag, 7. Oktober,  
Gedenktag unserer Lieben  
Frau vom Rosenkranz**  
8.45 Gottesdienst aus  
Dankbarkeit zu  
unserer Lieben  
Frau

**Samstag, 8. Oktober,  
Marien-Samstag**  
18.30 Oktoberrosenkranz  
19.00 Gottesdienst mit Ge-  
denken an Peter Rie-  
ser z. StA. m.E.  
Marianne – Alois  
Rehrl z. StA. m.E. Jo-  
hann Leitner-Hölzl -  
alle Verstorbenen der  
Familie Hausberger  
u. Fam. Strasser –  
Helmut Reinecker –  
Martin u. Ursula  
Antretter (musikali-  
sche Gestaltung: Kin-  
der)

**Sonntag, 9. Oktober, 28.  
Sonntag im Jahreskreis**

10.15 Gottesdienst mit Ge-  
denken an Nikolaus  
Ehrensberger – Ru-  
dolf Pfluger – Anna  
Schwaiger m.E. Tho-  
mas Hausberger und  
Eltern – Angelika  
Ager z. StA. - Josef  
Hölzl z. StA. m.E.  
Martin und Maria  
Hölzl

**Dienstag, 11. Oktober,  
Hl. Johannes XIII**

8.30 Gottesdienst im Al-  
tenwohnheim mit Ge-  
denken an Theresia  
Foidl – Josef u. Ursu-  
la WurZRainer

**Freitag, 14. Oktober,  
Hl. Kallistus**

8.45 Gottesdienst

**Samstag, 15. Oktober,  
Hl. Theresia von Jesus**

18.30 Oktoberrosenkranz  
19.00 Gottesdienst mit Ge-  
denken an Josef  
Laiminger z. StA. –  
Anna Riedmann z.  
StA. – Peter u. Maria  
Bischofer – Anna  
Wörgötter – Helmut  
Reinecker – Sebastian  
Fuchs

**Sonntag, 16. Oktober, 29.  
Sonntag im Jahreskreis**

10.15 Gottesdienst mit Ge-  
denken an Simon

Fuchs m.E. Eltern  
Lichtmanegger u.  
Geschwister – Gün-  
ther Hausberger –  
Helga Aschaber z.  
StA. m.E. allen Ver-  
storbenen der Familie  
Aschaber u. Franz  
Schurl m.E. allen  
verstorbenen Ange-  
hörigen – Elisabeth  
Gossner m.E. Eltern  
u. Hedi Hohlenstein  
(musikalische Gestal-  
tung: Rund um  
d' Salv)

**Dienstag, 18. Oktober,  
Hl. Lukas**

8.30 Gottesdienst im Al-  
tenwohnheim mit Ge-  
denken an Josef Zaß  
m.E. der verstorbe-  
nen Angehörigen –  
Anna Brunner m.E.  
Johann u. verstorbene  
Kinder u. Ursula  
Antretter – Johann  
Josef Rauter z. StA.

**Freitag, 21. Oktober, Hl.  
Ursula und Gefährtinnen**

8.45 Gottesdienst mit Ge-  
denken an arme See-  
len

**Samstag, 22. Oktober,  
Hl. Johannes Paul II,  
Marien-Samstag**

18.30 Oktoberrosenkranz  
19.00 Gottesdienst mit Ge-  
denken an Thomas  
Berger u. 2 Franz

Berger m.E. Eltern u.  
Geschwister – Katha-  
rina Krall – Anne-  
marie u. Martina Ager  
m.E. verstorbene An-  
gehörige – Ursula  
Steindl – Katharina u.  
Johann Krimbacher –  
Helmut Reinecker  
(musikalische Gestal-  
tung: Julia Krall, Har-  
fe)

**Sonntag, 23. Oktober, 30.  
Sonntag im Jahreskreis,  
Weltmissionssonntag**

10.15 Gottesdienst mit Ge-  
denken an Simon  
Riedmann z. Gbtg. –  
Rupert Plieseis z.  
StA. – Ursula Wurz-  
rainer m.E. 2 Josef –  
Leonhard Zaß z. StA.  
(musikalische Gestal-  
tung: Kathrin Ban-  
nach)

**Dienstag, 25. Oktober**

8.30 Gottesdienst im Al-  
tenwohnheim mit  
Gedenken an 2 Peter  
Pirchl

**Freitag, 28. Oktober,  
Hl. Simon und Hl. Judas**

8.45 Gottesdienst mit Ge-  
denken an Peter  
Margreiter z. StA.  
m.E. Hanni

**Samstag, 29. Oktober,  
Marien-Samstag**

18.30 Oktoberrosenkranz

19.00 Gottesdienst mit Ge-  
denken an Leonhard  
Schroll m.E. Maria u.  
Verwandte – Josef  
Plieseis m.E. Cäcilia  
Grader – Helmut  
Reinecker - Anni  
Steindl m.E. Eltern  
und Schwiegereltern  
(musikalische Gestal-  
tung: Lisa Aschaber,  
Harfe)

**Sonntag, 30. Oktober,  
31. Sonntag im Jahres-  
kreis**

10.15 Gottesdienst mit Ge-  
denken an Simon  
Fuchs z. Nmtg. –  
Ursula Prem z. StA.  
m.E. Peter u. Sebas-  
tian – Anna Fohrin-  
ger z. Gbtg. m.E. Jo-  
sef

**Dienstag, 1. November,  
Allerheiligen**

9.00 Gottesdienst mit Ge-  
denken an Peter Rie-  
ser z. Gbtg. m.E.  
Marianne – Anna u.  
Georg Kurz – Josef u.  
Anna Berger u. ver-  
storbene Söhne m.E.  
Josef Schön-  
acher –  
Theresia  
Kogler  
14.00 Andacht  
am Fried-  
hof und  
Gräber-  
segnung



**Mittwoch, 2. November,  
Allerseelen**

19.00 Gottesdienst mit Ge-  
denken an Anton u.  
Adelheid Schmid u.  
Rudolf u. Ursula  
Treichl – Christoph  
Wurzrainer z. StA.  
m.E. Gertraud Wurz-  
rainer u. Andreas  
Mair – Katharina  
Schmid m.E. verstor-  
bene Angehörige  
und an alle Verstor-  
benen seit Allerheili-  
gen 2015, anschlie-  
ßend Friedhofum-  
gang und Gräberseg-  
nung

**Freitag, 4. November,  
Hl. Karl Borromäus**

8.45 Gottesdienst mit Ge-  
denken an Sebastian  
Erharter

**Samstag, 5. November,  
Marien-Samstag**

18.30 Rosenkranz  
19.00 Gottesdienst mit  
Gedenken an Klaus  
Baumgartner z.  
Gbtg. – Johann Nie-  
derkofler z. StA. –  
Ursula Kolland m.E.  
verstorbene Ver-  
wandte – Leonhard u.  
Anna Krall – Anna u.  
Johann Strobl m.E.  
Rosina u. Alois  
Schmid – Sebastian  
Fuchs

**Sonntag, 6. November,  
32. Sonntag im Jahres-  
kreis, Seelen Sonntag**

9.00 Gottesdienst  
mit Gedenken an  
Anna Schwaiger m.E.  
Josef – Leonhard  
Hölzl z. Nmtg. –  
Josef Sieberer z.  
StA., anschließend  
Kriegerehrung beim  
Kriegerdenkmal  
(musikalische Ge-  
staltung: Musikka-  
pelle)

**Dienstag, 8. November**

14.00 Gedenkgottesdienst  
im Altenwohnheim  
für alle verstorbe-  
nen Bewohner des  
Altenwohnheimes  
seit Allerheiligen  
2015

**Terminvorschau:**

- Donnerstag, 27. Ok-  
tober; Pfarrgemeinde-  
ratssitzung (20 Uhr)
- Dienstag, 15. Novem-  
ber: Treffen der Be-  
gleitpersonen für die  
Sternsingeraktion
- Samstag, 19. Nov.:  
Feier der Ehejubiläen
- Freitag, 2. Dezember:  
Rorate (6 Uhr)
- Dienstag, 6. Dez.:  
Nikolausbesuch in der  
Kirche (17 Uhr)
- Samstag, 10. Dezem-  
ber, und Samstag, 17.  
Dezember: Rorate
- Sonntag, 18. Dezem-  
ber: Adventwanderung
- Donnerstag, 25. Mai  
2017: Erstkommunion

Zur liebevollen Erinnerung  
an

**Ursula Telzerow**

\* 4.4.1919 + 5.10.2010

Sechs Jahre ist sie nicht  
mehr bei uns.

Mit liebevollen Gedanken  
und Erinnerungen sind wir  
bei meiner Mutti, Omi und  
Schwiegermutter.

Marina und Dany,  
Jürgen und Kip



*Aus unserem Leben bist du gegangen,  
in unseren Herzen bist du geblieben.*

In liebevoller Erinnerung gedenken wir beim ersten Jahrestagesgottesdienst am Samstag, den 8. Oktober 2016 um 19 Uhr in der Pfarrkirche Westendorf unseres lieben Tat, Herrn

**Peter Rieser**

Herzlichen Dank allen, die daran teilnehmen!

Die Angehörigen



*Ein edles Menschenherz hat aufgehört zu schlagen.  
Immer das Beste gewollt und immer das Beste gegeben.*

**Willi Manglkammer**

Vielen Dank allen, die unseren lieben Verstorbenen auf seinem letzten Weg begleiteten, für die vielen tröstenden Worte, die Sach- und Geldspenden!

Besonderen Dank an das Team des Pflegeheims Westendorf, Dr. Fuchs, Diakon Roman Klotz, unseren Nachbarn und unseren Freunden in München, die zu einer würdevollen Verabschiedung beitrugen.

Wir werden Willi in unseren Herzen bewahren.

Die Trauerfamilie

## Wir gratulieren zum Geburtstag!

6.10.	Fohringer Alois, Bichling 85	78 J.
6.10.	Zass Josef, Bergliftstraße 38	70 J.
8.10.	Aschaber Josef, Bichlinger Str. 28	77 J.
8.10.	Plieseis Anna, Dorfstraße 103	77 J.
8.10.	Pöll Josef, Straßhäusl 49	71 J.
10.10.	Margreiter Christian, Holzham 68	90 J.
10.10.	Fuchs Anna, Dorfstraße 124	84 J.
10.10.	Pöll Maria, Bichling 165	75 J.
10.10.	Kalliwoda Margit, Schulgasse 55	70 J.
12.10.	Aschaber Frieda, Au 20	81 J.
12.10.	Saxl Helmut, Sennereiweg 1	78 J.
14.10.	Rabl Simon, Dorfstraße 135	88 J.
15.10.	Antretter Barbara, Oberwindau 55	80 J.
16.10.	Flügel Helmut, Bichlinger Straße 73	82 J.
17.10.	Schroll Stefan, Dorfstraße 124	92 J.
19.10.	Lenk Jakob, Schulgasse 3	76 J.
20.10.	Burgmann Notburga, Salvenberg 35	80 J.
20.10.	Goßner Josef, Nachtsöllberg 73	73 J.
21.10.	Zass Anton, Straßhäusl 63	70 J.
22.10.	Plankensteiner Johann, Dorfstraße 124	88 J.
22.10.	Krall Johann, Bergliftstraße 5	77 J.
23.10.	Erharter Anna, Außersalvenberg 3	89 J.
24.10.	Schipflinger Gisela, Vorderwindau 20	79 J.
24.10.	Steinke Johanna, Bichling 186	72 J.
25.10.	Karer Johann, Oberwindau 31	91 J.
25.10.	Rieser Margit, Dorfstraße 43	72 J.
26.10.	Hausberger Anna, Bichling 141	76 J.
26.10.	Flügel Ottilie, Bichlinger Straße 73	74 J.
26.10.	Achrainer Friedrich, Unterwindau 30	70 J.
28.10.	Schmid Josef, Dorfstraße 131	79 J.
28.10.	Aschaber Kaspar, Oberwindau 50	77 J.
29.10.	Mair Josef, Vorderwindau 43	85 J.
31.10.	Wurzrainer Christoph, Unterwindau 33	80 J.
31.10.	Ziepl Martin, Bichling 92	75 J.
1.11.	Steindl Josef, Nachtsöllberg 4	87 J.
4.11.	Wurzrainer Johann, Außersalvenberg 2	74 J.
6.11.	Waler Simon, Bichling 200	82 J.
6.11.	Niederhofer Maria, Dorfstraße 46	80 J.
7.11.	Fuchs Anna, Straßhäusl 5	85 J.
7.11.	Werlberger Josef, Salvenberg 20	71 J.
8.11.	Hausberger Maria, Rauchleit 1	73 J.
9.11.	Entleitner Elisabeth, Bergliftstraße 24	86 J.
9.11.	Ganner Theresia, Dorfstraße 121	73 J.

Sollte jemand nicht wollen, dass sein Geburtstag an dieser Stelle für alle sichtbar wird, möge er sich bitte im Pfarrhof melden.

**Haus Innsbruck – Forellenhof:**

Wir suchen für die kommende Wintersaison (27.12.2016 bis Mitte März 2017) eine flexible Aushilfskraft für ca. 30 Wochenstunden.

Aufgabenbereich: Zimmer, Haus, Küche, Service.

Kathrin Steinbacher, Tel. 0676 8248 1300

**Ehejubiläen**

Am Samstag, den 19. November 2016 feiern wir um 19 Uhr einen festlichen Gottesdienst anlässlich der Ehejubiläen (25, 30, 40, 50, 60 und mehr Jahre). Wir bitten alle Ehepaare, die nicht in Westendorf geheiratet haben, sich im Pfarrbüro zu melden (0676-8746/6363).

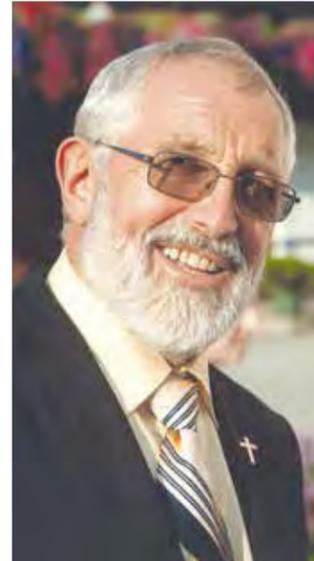
Liebe Pfarrgemeinde!

*Mein Urlaub ist zu Ende, ich bin gut erholt und mit Freude und Elan wieder da.*

*Unser Pfarrheuriger war ein nettes, gemütliches Fest mit sehr gutem Wein und guter Jause. Danke allen, die gekommen sind und sich sichtlich wohlgeföhlt haben. Danke aber auch an Hannes für die Organisation und allen, die im Vordergrund und vor allem im Hintergrund in der Küche gearbeitet haben. Danke!*

*Ich bin wieder da, das war auch nicht zu überhören, weil ja im September drei Mal die Hochzeitsglocken und für vier Taufen, davon drei Mal an einem Samstag, geläutet haben. Unsere Glocken sind doch eine Art Stimme Gottes, die uns hören lassen, dass in unserer Pfarrgemeinde Leben ist, dass sich einiges tut. Ich hoffe, dass ihr euch auch mit mir freuen könnt, dass Westendorf eine lebendige Pfarrgemeinde ist.*

*Wie ich erfahren habe, hat das viele Läuten mit unseren Glocken einige Menschen gestört (es war doch ein bisschen viel), so habe ich mich entschlossen, bei der Taufe nicht mehr mit allen Glocken zu läuten, sondern nur noch mit der großen. Ich bin es gewohnt und finde es schön, wenn ein neues Mitglied der Kirche, der Pfarrgemeinde mit allen Glocken begrüßt wird.*



*Ich freue mich, dass wir wieder neue Ministranten bekommen. Sie sind bis jetzt in ziviler Kleidung mitgegangen und haben genau zugeschaut. Am 1. Oktober wurden sie in die Ministrantenschar aufgenommen und beim Erntedank rückten sie mit allen anderen Minis aus. Ich wünsche euch viel Freude am Ministrantendienst.*

*Auch müssen wir bereits beginnen, nach vorne zu schauen. Am 19. März 2017 findet in allen Diözesen Österreichs wieder die Wahl der Pfarrgemeinderäte statt. Wir müssen Kandidaten suchen, die bereit sind, sich für diese wichtige und schöne Aufgabe für unsere Pfarre, aufstellen zu lassen. Heute schon meine Bitte um Bereitschaft.*

*Möge uns alle der Segen Gottes begleiten!*

*Euer Diakon Roman*

**Vom Pfarrheurigen**

Am 28. August hat der erste „Pfarrheurige“ in Westendorf stattgefunden. Wir sind sehr positiv überrascht, da es eine wirklich tolle Veranstaltung gewesen ist.



Ein großes DANKE geht an **Spirituosen Strasser**. Liebe **Geli**, ohne dich und deine Helferin **Resi** hätten wir das nicht geschafft. Vielen herzlichen Dank für eure Mithilfe! Auch an **Weinbauer Günther Wendelin** ein DANKE für die gute Zusammenarbeit. Als bester Wein wurde der „**SAUVIGNON BLANC GOLD**“ prämiert.

Das Zelt durften wir uns vom **Obst- und Gartenbauverein** ausleihen. DANKE. Auch den **Brotbäckern und -bäckerinnen** ein Vergelt's Gott.

Auch musikalisch bekamen wir von ein paar **Brixner Musikanten** einige Weisen zu hören, es hat uns sehr gefreut, dass ihr bei uns vorbeigekommen seid.

Auch nächstes Jahr werden wir wieder einen Pfarrheurigen veranstalten und freuen uns auf noch mehr Besucher.

**Austeilung der Parten**

Nun ist es so weit, wir haben eine großartige Runde zusammengebracht, welche bereit ist, bei Todesfällen die Parten auszutragen. Ab sofort ist es den Angehörigen freigestellt, auf welche Weise sie die Parten austeilten lassen wollen.

Wir verlangen für die Austeilung € 150,-. Das Geld wird ausschließlich für die Freiwilligen verwendet (Benzingeld, Ausflug).

Wir hoffen, dass das Angebot gut angenommen wird

und wir somit die Angehörigen etwas unterstützen können.

Natürlich kann es am Anfang passieren, dass wir ein Haus vergessen. Sollte dies der Fall sein, bitte im Pfarrbüro melden (0676-87466363). Sollte jemand dabei sein, der keine Parte will, bitte ebenso melden!

Sollte es noch wen geben, der uns unterstützen möchte, wir sind um jeden froh. Besonders in Bichling wäre es noch sehr hilfreich, jemanden zu finden.

Suche zuverlässige **Reinigungskraft** ganzjährig für Haus in Westendorf. Bezahlung nach Vereinbarung. Keine Wochenenden, Tag selbst wählbar.

Tel: 0664 433 77 11



VORTRAG UND GESPRÄCH

Dipl.-Päd. **Martina Koidl**, Religionslehrerin, Wörgl

**Wir sind keine Christen zweiter Klasse!**

Können wiederverheiratete Geschiedene zu den Sakramenten zugelassen werden?

Die von Papst Franziskus angeregte Befragung unter Katholikinnen und Katholiken zur Ehe- und Sexualmoral und die Familiensynode 2015 haben das Auseinandergelien von offizieller Lehre und gelebtem Glauben in der Kirche deutlich gezeigt.

Dabei versuchen gegenwärtige Theologen wie Kardinal Kasper, Hermann Häring oder Paul M. Zulehner die aktuelle Situation der Familien, und da vor allem die der wiederverheirateten Geschiedenen von Seiten der Bibel, des Kirchenrechts und der gelebten Barmherzigkeit zu reflektieren und bieten zulässige Lösungsvorschläge zur Aufhebung der Sakramentensperre für die Betroffenen an.

Do, 20. Oktober 2016 | 19.30 Uhr  
Sozialzentrum Westendorf

Freiwillige Spenden

**TelefonSeelsorge Reden hilft!**

**Erreichbarkeit** > rund um die Uhr  
**Gebührenfreiheit** > kostenlos, ohne Vorwahl  
**Vertraulichkeit** > durch Schweigepflicht  
**Offenheit** > für Ihre Anliegen  
**Information** > über weitere Hilfsangebote



### Liebe Kinder!

Auf der Kinderseite im Westendorfer Boten findet ihr abwechselnd spannende Geschichten, Rätsel, Bilder, Spiele oder Bastelideen - von Kindern für Kinder! Wir von der Alpenschule wünschen euch viel Spaß bei den Erlebnissen rund um Natur und Landwirtschaft!

### Altweibersommer

Mit dem Altweibersommer meint man die Tage im September und Oktober, die noch recht sonnig und warm sind. Die trockene Phase mit guter Fernsicht lässt meist den Sommer ausklingen.

Nach einer Erklärung leitet sich der Name von Spinnfäden her, mit denen junge Baldachinspinnen im Herbst durch die Luft segeln. Die Jungspinnen lassen sich so kilometerlang durch die Luft tragen und können auf diese Weise neue Lebensräume erobern. Der Flugfaden, den die Spinnen produzieren und auf dem sie durch die Luft schweben, erinnert die Menschen an das graue Haar alter Frauen.

Im Volksglauben wurden die Spinnweben der Baldachinspinnen auch für Gespinste von Elfen oder Zwergen gehalten. Im Volksglauben nahm man an, dass es baldige Hochzeit verheißt, wenn sich fliegende Spinnfäden im Haar eines jungen Mädchens verfangen. Alten Menschen, an denen solche Spinnfäden hängen bleiben, sollten sie Glück bringen.

#### Bauernregeln zum Altweibersommer:

1. November: Ist's zu Allerheiligen rein,  
tritt Altweibersommer ein.  
15. November: Der heilige Leopold ist oft noch dem  
Altweibersommer hold.

### Scherzfragen

Im Winter halt' ich dich schön warm,  
im Frühling nimmst du mich auf 'n Arm.  
Im Sommer willst du von mir nichts wissen,  
im Herbst wirst du mich anzieh'n müssen.

Welcher Hahn kann nicht krähen?

Richtige Antwort:  
Der Wintermantel oder eine dicke Jacke.  
Der Wasserrahn

Du kannst uns gerne auch ein nettes  
Kindergedicht schicken:

✉ Alpenschule Tirol  
Salvenberg 45, 6363 Westendorf  
☎ info@alpenschule.at  
www.alpenschule.at



### Ein Herbstgast im Garten

Ich habe einen Kopf und vier Beine,  
doch bei Gefahr erscheine  
ich ohne Kopf und ohne Beine,  
rund wie ein Ball  
mit Stacheln überall.



Die Igelzeichnung mit Apfel stammt von Linda (6 Jahre).

### Igel-Information

- Hast du gewusst, ...  
... dass Igel einen ausgezeichneten Geruchssinn haben?  
... dass Igel am liebsten Regenwürmer, Raupen und Käfer fressen?  
... dass Igel einen Regenwurm unter der Erdoberfläche wittern können, und zwar bis zu 3 Metern?  
... dass Igel ab Oktober bis zu fünf Monate am Stück schlafen können?  
... dass Igel bis zu 8000 Stacheln haben?  
... dass die Stacheln bei frisch geborenen Igelkindern noch ganz weich sind?  
... die Igel, die bei uns leben, Braunbrustigel heißen?

### Labyrinth

Wie kommt das Eichhörnchen zu den Eicheln, die es als Wintervorräte sammeln möchte?



### Wohnbau im Zentrum

Nachdem in Kitzbühel und Umgebung viele Immobilienprojekte verwirklicht wurden, zieht die Investorenkarawane nach Westendorf weiter und sucht in unserem Dorfkern ihr Glück.

Jetzt stellt sich für uns die Frage: Ist es in ein paar Jahren noch möglich, im Zentrum von Westendorf ein Lokal zu betreiben? Schon jetzt zeichnen sich durch die vermehrte Vermischung zwischen Tourismus- und Wohngebieten Konflikte ab. Zum Beispiel ist es für uns nicht nachvollziehbar, dass eine Westendorfer Institution wie das Dorffest nur dann auf seinen gewohnten Wegen stattfinden kann, wenn es den neuen Nachbarn passt.

Auch Lokale und Gastgärten bleiben von den neuen Nachbarn nicht verschont. Diese Problematik wird mit Eintreten des neuen Nichtraucherschutzgesetzes 2018 sicherlich nicht kleiner, wenn alle rauchenden Gäste ihrem Laster vor den Lokalen nachgehen. Da sind neue Konflikte vorprogrammiert.

Für die nächsten Jahre ist Westendorfer Wirtschaft

die Gemeindeführung gefordert, ein Miteinander zu ermöglichen.



Wir fordern eine Rücksichtnahme auf bestehende Lokale bereits bei der Widmung und im Baubescheid von neuen Wohnbauprojekten. Wir fordern weiters zukunftsweisende Regelungen, um ein Fortbestehen der Gastronomie im Zentrum zu ermöglichen und zu sichern. Auch sollte es zukünftig noch möglich sein, ein neues Lokal im Ortskern von Westendorf zu eröffnen, ohne an den Forderungen der Nachbarschaft zu resignieren.

Uns ist durchaus bewusst, dass es mit günstigem Wohnraum in Westendorf schlecht bestellt ist. Aber dafür wurden im neuen Raumordnungskonzept einige Projekte vorgesehen, deren Verwirklichung vorangetrieben werden sollte.

Es geht um viel in den nächsten Jahren! Es gibt auch einige Beispiele in Tirol, wo der Tourismus aus den Dorfkernen vertrieben wurde - mit teilweise erschreckenden Auswirkungen.



Über sehr große Birnen durfte sich Sepp Antretter freuen - beim heuer eher dürftigen Sommer sicher eine Überraschung! Die Birnen wiegen 1 kg.

### Quo vadis, Austria?

Die über Wochen andauernden Verwirrungen um die „Präsidentenwahlen“ werfen viele Fragen auf: Was muss mit einem Regierungssystem los sein, das nicht einmal eine einfache Wahl klaglos abwickeln kann? Welche Ungereimtheiten, die der Wähler nie und nimmer erfahren wird, spielen erst recht mit, wenn es um essentielle Probleme und Lösungen geht, usw.?

Ein Regierungssystem, dessen Akteure derart in der eigenen Gesetzgebung verstrickt sind, wie dies schon Franz Kafka 1925 in seinen Romanen ausführlich beschreibt, kann sich aus diesem Spinnennetz eigentlich nicht

mehr selbst befreien! Trotz ständiger Reformen - Beispiel Schulsystem - wird eher alles schlechter, komplizierter, umständlicher und kaum umsetzbar - Problemlösungen sind weit weg von Vernunft und Logik. Außerdem bestimmen Schlampereien, Hudeleien, mangelnde Fachkenntnisse und „Wurstigkeitsgefühle“ das tägliche Leben und den Aktionismus der handelnden Personen. Die dauernd geübte Selbstweihrauchung lässt ein Umdenken wohl sehr schwer zu!

Es bleibt daher die Abschlussfrage: „Wohin gehst du, viel gerühmtes Österreich?“

Josef Moser

### Erwachsenenbildung Brixen

#### Theaterfahrt nach Innsbruck am Freitag, 21. Oktober 2016

Nach längerer Pause bieten wir wieder eine Fahrt ins Tiroler Landestheater an. Wir haben dazu das Musical „Oliver“ ausgewählt, das schon seit der letzten Spielsaison mit großem Erfolg läuft.

Inhalt: Das Waisenkind Oliver wächst in einem Kinderarbeitshaus auf. Dann wird der Bub verkauft und versucht - ein Kind, noch und völlig auf sich allein gestellt - nach London in ein besseres Leben zu fliehen. Die Musicalfassung des weltberühmten Romans „Oliver Twist“ von Charles Dickens stammt von Lionel Bart und wurde 1960 uraufgeführt.

Alle Musik- und Theaterfreunde sind wieder eingeladen, die Gelegenheit zu einem festlichen Abend wahrzunehmen.

- Anmeldung bitte sobald wie möglich bei Leonhard Feichtner, Tel. 8420 oder l.feichtner@aon.at
- Um Einzahlung des Betrages auf das Konto der Erwachsenenbildung Brixen - IBAN AT43 36215 000000 29256 - wird nach der Anmeldung gebeten.
- Kosten für Busfahrt und Karte: 2. Kategorie €50,-, 3. Kategorie €46,-
- Abfahrt: 17.15 Uhr beim Reitwirt in Brixen mit Zustieg beim Dorfplatz Brixen, beim Hoferwirt und beim Bahnhof Westendorf.



Einen ganz besonders geschützten Platz hat diese Stechfichte in der Bichlinger Straße. Sie ist im Inneren einer Scheinzypresse herangewachsen. Wahrscheinlich wurden die beiden Bäume sehr eng gepflanzt, die Fichte hatte wohl immer einen kleinen Vorsprung.

Wir bedanken uns beim Obst- und Gartenbauverein für die botanische Auskunft.

## EKIZ Hopfgarten

### Yoga für Schwangere

Do, 19.00 - 20.30 Uhr,  
laufender Einstieg möglich  
(Pfarrzentrum Hopfgarten)

Leitung: Jutta Lautz (Yoga-  
lehrerin)  
Beitrag: 5 Abende €60,-  
Anmeldung: Tel. 05335-  
40640

### Fit nach der Geburt - Rückbildungsgymnastik

Babys und Kleinkinder kön-  
nen mitgebracht werden;  
mit ärztlicher Überweisung  
ca. 68 % Rückvergütung  
von der Krankenkasse; Ter-  
mine auf Anfrage

Leitung: Dipl. Physiothera-  
peutin Sabine Steindl  
Beitrag: 5 Einh. €70,-  
Anmeldung: 0680-3348933

### Erste Hilfe bei Kindernot- fällen

Sa, 8. Oktober, 14.00 –  
18.00 Uhr (NMS Hopfgar-  
ten)

Leitung: OSR Josef Moser  
Beitrag: €15,- / €10,- (Mit-  
gl.)  
Anmeldung: Esther Warbek,  
Tel. 0650-9836881

### Kurse für Erwachsene

#### Workshop Gewaltfreie Kommunika- tion (GFK)

Um in der Kommunikation  
mit sich selbst und anderen  
bewusster und verantwor-  
tungsvoller zu werden

Termine: Fr, 7. Oktober,  
17.30 - 21.00 Uhr, Sa, 8.  
Oktober, 9.00 - 17.00 Uhr,  
So, 9. Oktober, 9.00 - 17.00  
Uhr (Pfarrzentrum Hopf-  
garten)

Leitung: Claudius F. Al-  
brecht (Life Coach)  
Beitrag: €260,- (inkl.  
Pausensnacks)  
Anmeldung: Tel. 0650-  
3335111, [albrecht@space-  
andlife.com](mailto:albrecht@space-andlife.com)

Mehr Informationen über  
uns und unsere Veranstal-  
tungen, sowie die Möglich-  
keit zur Anmeldung für Kur-  
se auf unserer Homepage  
[www.ekiz-hopfgarten.org](http://www.ekiz-hopfgarten.org)

Euer Ekiz-Team  
Marktplatz 4  
Tel. 0650/9836881  
[www.ekiz-hopfgarten.org](http://www.ekiz-hopfgarten.org)  
[ekiz-hopfgarten@gmx.at](mailto:ekiz-hopfgarten@gmx.at)

### VERKAUFSMARKT für Baby- und Kinderartikel in der Galerie der Sporthalle Hopfgarten

Annahme: DO, 27. Oktober 2016, 16.00 - 19.00 Uhr  
Verkauf: FR, 28. Oktober 2016, 14.00 - 16.30 Uhr  
Auszahlung: FR, 28. Oktober 2016, 17.00 - 18.00 Uhr

Angenommen werden gebrauchte, aber gut erhaltene  
Artikel: Schi, Schischuhe, Snowboards, Rodeln, Eis-  
laufschuhe, Rutscheller, Winterbekleidung, Schianzüge,  
Wintermäntel, alles rund ums Baby und die werdende  
Mutter, Kinderwagen, Hochstühle, Rückentragen, Auto-  
sitze, Spielsachen, Bücher, CDs, DVDs, Faschingskos-  
tüme ...

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0664-  
2117292 (Eltern-Kind-Zentrum Hopfgarten).

### Erwachsenenbildung und Frauentreff Brixen

#### Praxisseminar: Willkommen in der wunderbaren Welt der Hydrolate

In diesem Seminar wird anschaulich demonstriert, wie  
jeder zu Hause seine eigenen Pflanzen in hochwertige  
Hydrolate verwandeln kann. In einem theoretischen Teil  
gibt es viele Tipps für die Anwendung und Verarbeitung  
der gewonnenen Hydrolate. Im Praxisteil lernen wir die  
Destille kennen und stellen ein Hydrolat her.

Referentin: Karin Eberle, Kräuterexpertin, Tiroler Berg-  
wanderführerin

Termin: Di, 18.10.2016, 18.30 Uhr (Küche der Polytech-  
nischen Schule Brixen), Dauer ca. 3 Stunden

Teilnehmerbeitrag: €9,- + Material (Flaschen für Hyd-  
rolate, ca. €5,-)

Anmeldung bei Annemarie Laiminger, Tel. 0664-  
6520943

## Frauensache

### Umgehen mit Emotionen - finden Sie kreative Lösungen

Emotionen, Gefühle und  
Stimmungen bestimmen  
unser Wohlbefinden. Leicht  
werden Emotionen unge-  
filtert als eigen oder wahr  
empfunden. Bei diesem  
Workshop lernen Sie zu  
unterscheiden, zu hinterfra-  
gen und zu entdecken, was  
von Ihnen oder von anderen  
kommt. In einer liebevollen  
Atmosphäre bekommen Sie  
kreative, humorvolle und  
kraftvolle Lösungen!

#### Fr, 14.10.2016 (Tagessemi- nar, 9.00 bis 17.00 Uhr)

Referentin: Angelika Bots-  
Hözl

- Veranstaltungsort: Sozial-  
und Gesundheitssprengel  
Brixen – Westendorf,  
Dorfstraße 124

- Teilnehmerbeitrag: €30,-  
- Anmeldung bei Annema-  
rie Laiminger, Tel. 0664-  
652-0943 oder  
[laiminger@tirol.com](mailto:laiminger@tirol.com)

#### Eine Reise zur Freund- schaft mit sich selbst

Mit uns selbst gehen wir oft  
am härtesten ins Gericht.

Woher diese Selbstverach-  
tung kommt und wie wir  
überzogene Ansprüche in  
eine wohlwollende Akzep-  
tanz verwandeln.

#### Mi, 2.11.2016, 18.30 bis 21.30 Uhr

Referentin: Dr. Melanie  
Wolfers SDS.

Die Autorin mehrerer Bü-  
cher arbeitete als Seelsor-  
gerin an der Ludwig-Ma-  
ximilians-Universität in  
München. 2004 trat sie in  
die Ordensgemeinschaft der  
Salvatorianerinnen ein.

Zur weiteren Information:  
<http://melaniewolfers.de/>

- Veranstaltungsort:  
Schlosshotel Mittersill,  
Thalbach 1 (an der Pass-  
Thurn-Straße)

- Teilnehmerbeitrag: €10,-

Wenn sich genügend Teil-  
nehmerinnen melden, orga-  
nisieren wir eine Busfahrt,  
der Abfahrtstermin (ab  
Hopfgarten voraussichtlich  
17:45 Uhr) wird dann be-  
kanntgegeben. Fahrtkosten  
pro Teilnehmerin €13,-

Anmeldung bei Annemarie  
Laiminger (siehe links)

## Tarifreform der Post

Ab 1.1.2017 verändert die  
Post ihre Produktstruktur.  
Unverändert bleibt das Por-  
to bei den Standardbriefen  
bis 20 g (€0,68), bis 75 g  
wird es schon teurer (€1,25  
statt bisher €1,00).

Das große Briefformat  
(A 4) wird abgeschafft, ab  
Jänner muss man derartige  
Sendungen (und alles über  
75 g) als „Päckchen“ auf-

geben (€ 2,50 statt bisher  
€ 1,60). Die Preise für Pa-  
kete liegen dann zwischen  
€4,60 (bis 2 kg) und €15,15  
(bis 31,5 kg).

Auch das Porto für Stan-  
dardbriefe ins Ausland  
bleibt gleich (€0,80), bis 75  
g kostet eine Briefsendung  
neu € 1,75, darüber hinaus  
€5,50 bzw. €9,90 (für „di-  
ckere“ Briefe).

## Ein Bündel voller Glück

So lautet der Titel des neuen Buches  
von Kathi Pöll.

Neben ausdrucksstarker Malerei beinhaltet  
das neue Buch Sprüche und Gedichte zum  
Nachdenken.

Die Buchvorstellung findet am  
Sonntag, 20. Nov. 2016 um 14 Uhr  
im Sozialzentrum Westendorf statt.

Näheres in der Novemberausgabe.

## Frauentreff Brixen

### Alte Werte in neuem Kleid

„Omas Brosche ist längst  
aus der Zeit gefallen, auch  
Mamas Ring wirkt am ei-  
genen Finger deplatziert.  
So mancher Schatz aus dem  
Schmuckkästchen lässt sich  
aber in ein neues, tolles  
Stück umarbeiten.“

Im Kurs verwenden wir kei-  
nen echten Schmuck, son-  
dern Steine und Perlen, die  
man nicht mehr brauchen  
kann. Wer kein Material  
zu Hause hat, bekommt ge-  
gen Bezahlung Steine und  
Perlen von Referentin Burgi  
Stöckl.

- Termin: Do, 13. Oktober  
2016, 19.00 Uhr (Poly-  
technische Schule Brixen)  
- Anmeldung: Annemarie  
Laiminger, Tel. 0664  
6520943

### Haben Optimistinnen mehr vom Leben?

Gedanke - Wort - Gefühl,  
ein unterschätzter Zusam-  
menhang

Optimistinnen leben nicht  
nur länger, sie haben meist  
auch eine gute Beziehung zu  
sich selbst und zu anderen.  
Jeder von uns kann zu jeder  
Zeit mit seinen Gedanken,  
Worten und Gefühlen sein  
Leben positiv beeinflussen.

Ob in Familien oder im Be-  
ruf - ein gutes Miteinander  
ist immer gefragt.

- Termin Do, 20. Oktober  
2016, 9.00 Uhr (Pfarrhof  
Brixen)

- Referentin: Tanja Hoch-  
gründler, Dipl. Mental-  
trainerin

- Teilnehmerbeitrag €3,-  
- Kinderbetreuung

### Stricktreff: Schwerpunk- thema „Taschen filzen“

Häkeln und Stricken ist  
wieder absolut im Trend.  
Deshalb bieten wir heuer  
erneut einen Termin zum  
gemeinsamen Handarbeiten  
an. Hauptthema wird das  
Strick-Filzen von Taschen  
sein.

Für all jene, die gerne et-  
was anderes stricken/häkeln  
wollen, liegen aber auch  
verschiedenste Anleitungen  
für Mützen, Schals etc. auf.  
Spezielle Wünsche bitten  
wir euch, bereits im Vorfeld  
bei der Anmeldung abzuklä-  
ren.

Kursleitung: Josefa Hörl,  
Brixen im Thale

- Termin: Do, 6. Oktober  
2016, 19.00 Uhr - Poly-  
technische Schule Brixen  
- Anmeldung: Josefa Hörl,  
Tel. 0664-5204525

Ernährungstipps von Belinda Gstrein (10)

## Regional und biologisch

Durch einige Skandale in der Vergangenheit gibt es noch viel Skepsis gegenüber biologischen Lebensmitteln. Die Richtlinien und Kontrollen sind jedoch in Österreich sehr streng - so streng, dass zwar einige Bauern quasi biologisch arbeiten, aber sich die Bürokratie sparen. Deshalb hat auch die Regionalität einen hohen Stellenwert.

Den Tieren geht es bei Kleinbauern meistens sehr gut. Die Westendorfer Kühe gehen auf die Alm, auch die Hühner im Dorf dürfen draußen leben. Wenn die Tiere ein natürlich-artgerechtes Leben führen können, ist auch die Qualität der Produkte wesentlich besser. Aber auch das Futter der Tiere sollte artgerecht und ohne Zusatz von Medikamenten und Zusatzstoffen sein. Billigfutter, welches oft aus Nord- oder Südamerika stammt, ist meist manipuliert und bei Masttieren werden dem Futter in der Regel prophylaktisch Antibiotika beigemischt.

Auch beim Gemüse ist es so, dass man den Kunstdünger, der auf der Basis von Rohöl hergestellt wird, nicht abwaschen kann; auch Spritzmittel können nicht vollständig

mit Wasser entfernt werden. Jedes Obst und Gemüse, das auf dem Markt nicht mit dem Bio-Siegel gekennzeichnet ist, wird mit Kunstdünger aufgezüchtet und ist höchstwahrscheinlich eine Hybridsorte. Diese Sorten haben enorme Einbußen im Vitaminbereich.

Pestizide mindern zusätzlich den Vitamin- und Nährstoffgehalt. Biologische Lebensmittel haben tendenziell mehr Vitamin C, essentielle Fettsäuren, kaum oder keine Pestizidrückstände und einen niedrigeren Nitratgehalt.

Muttermilch von Müttern, die sich biologisch ernähren, ist viel weniger schadstoffbelastet und enthält mehr Omega-3- und mehrfach ungesättigte Fettsäuren.

Regionale Bioprodukte haben natürlich den höchsten Nährstoffgehalt. Ob Milch, Fleisch, Obst oder Gemüse - regionale Produkte gelangen so frisch wie möglich zu uns. Auf Bauernmärkten oder auch in ausgewählten Geschäften oder Bauernläden bekommt man diese Lebensmittel.

Bio ist in Mode gekommen, wobei man schon unterscheiden muss zwischen heimischen oder ausländischen Bioprodukten. Alle



Heimisches Gemüse gelangt frisch auf die Märkte (Bild: M. Wechselberger/tibs.at).

Länder haben unterschiedlich strenge Richtlinien, somit ist es sicher sinnvoller, die konventionellen Kartoffeln aus Österreich zu kaufen als die biologischen aus Ägypten.

Verarbeitete Bioprodukte wie Müsli, Süßigkeiten, Fertiggerichte usw. sind nicht gesünder als konventionelle Produkte. Die Zutaten stammen nur aus biologischem Anbau.

Weiters ist zu beachten, dass das Massenprodukt „Bio“ im Supermarkt nur die Mindeststandards erfüllen muss. Beim grünen Biosiegel müssen nur 95 % aus biologischem Anbau stammen, es darf 0,9 % gentechnisch verarbeitetes Material vorhanden sein und es sind sogar 47 Zusatzstoffe erlaubt. Das Demeter-Bio-Siegel ist eines der strengsten Siegel - und das erkennt man dann auch am Preis.

Immer mehr Menschen entscheiden sich bewusst für regionale und biologische Produkte, somit wird auch das Angebot größer. Auch

bei uns im Dorf gibt es sehr gute biologische und regionale Angebote.

Bio kann leistbar sein, wenn man sich bei Genussmitteln und Fleisch etwas einschränkt. Wir sind schon genügend Umweltbelastungen ausgesetzt wie Strahlung, Feinstaub, Schwermetalle, Wohngifte usw. Diese Dinge können wir kaum beeinflussen, unsere Ernährung jedoch schon. Wenn man bedenkt, wie viel Geld wir für unnütze Dinge ausgeben, ist es schon traurig, dass uns unsere Nahrungsmittel manchmal so wenig wert sind.

*Wir Menschen können nie gesünder sein als die Pflanzen und Tiere, von denen wir unsere Nahrung beziehen, und wenn wir wirklich heilen wollen, dann haben wir dort anzufangen.* (Dr. Hans Peter Rusch, ein Begründer des Biolandbaus)

Quellen:  
<https://de.wikipedia.org/wiki/Bio-Siegel>  
A. Velimirov, W. Müller („Ist Bio wirklich besser?“)

Frau Gstrein hat im Juli an der Vitalakademie Innsbruck ihre Ausbildung zur Ernährungstrainerin mit Auszeichnung abgeschlossen. Die Redaktion gratuliert herzlich und bedankt sich für die Beiträge.

**Redaktionsschluss: 24. Oktober**

Neues Reinhold-Stecher-Buch

## Mit Leben anstecken

Erst langsam tritt klar zu Tage, was Bischof Reinhold Stecher in 91 Jahren fast unbändiger Kreativität alles geschaffen hat. Auf Aquarellen und in Gedichten hat er Freude und glückliche Stunden festgehalten, er galt als Mahner gegen Antisemitismus und Diktatur, mit seinen Vorträgen und Predigten hat er Schafzüchtern und Gärtnern, Universitätsprofessoren und Ärzten Orientierung gegeben und sein Unbehagen über gewissen Entwicklungen in seiner Kirche hat er durch pointierte Karikaturen zum Ausdruck gebracht.

Der neueste Band mit bisher unveröffentlichten Texten, Bildern und Zeichnungen aus dem Nachlass von Bischof Stecher enthält wichtige Dokumente wie die detaillierte Schilderung seiner Verhaftung durch die Gestapo zu Ostern 1941 oder die „Ernste Bilanz“ des 87-Jährigen zur Situation der Seelsorge, vor allem aber kurze Betrachtungen, Bilder und Gedichte, die von einem erfüllten Leben zeugen und zu einem Leben in Fülle anregen.

Reinhold Stecher (1921–2013) war über dreißig Jahre in der Jugendseelsorge und als Religionspädagoge tätig und von 1981 bis 1997



Bischof der Diözese Innsbruck; erfolgreicher Autor, Zeichner und Maler; Träger zahlreicher Preise, u.a. Ökumenischer Predigtpreis 2010 für sein Lebenswerk (Bonn)

Jedes seiner Bücher – alle bei Tyrolia erschienen – ist zu einem Bestseller geworden (Gesamtauflage über 700.000 Exemplare).

### Reinhold Stecher Mit Leben anstecken

Neue Texte, Bilder und Zeichnungen aus dem Nachlass, herausgegeben von Paul Ladurner  
136 Seiten, 22 farb. Abb. und 24 sw. Zeichnungen  
15 x 22,5 cm; gebunden mit Schutzumschlag  
Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien 2016  
ISBN 978-3-7022-3552-9  
€19,95

### Energieberatungsstelle Kitzbühel



MAG. BRIGITTE TASSENBACHER  
steht nach individueller Terminvereinbarung für Sie zur Verfügung.  
Infos & Terminvereinbarung  
Mag. Brigitte Tassenbacher  
T: 0664-3420138  
M: btassenbacher@a1.net

### Termine der Seniorenstube

Donnerstag, 6. Oktober  
Donnerstag, 20. Oktober  
Donnerstag, 3. November

### Russische Meisterschüler lassen die Metzler-Orgel in Hopfgarten erklingen

Acht Meisterschüler der berühmten russischen Gnessin-Musikakademie in Moskau sind bis 10. Oktober auf Studienreise in Bayern, um die süddeutsche Orgellandschaft kennenzulernen. Ein Absteher führt die beiden jungen Damen und sechs jungen Herren unter der Leitung von Professor Alexander Fiseisky auch nach Tirol. Die Studenten nützen die Gelegenheit, einen Tag an der großen Metzler-Orgel in Hopfgarten im Brixental zu arbeiten – abgeschlossen wird dieser „Arbeitsbesuch“ mit einem Konzert der Studenten und ihres Professors Alexander Fiseisky **am Freitag, den 7. Oktober um 19 Uhr**. Zu hören ist ein Programm mit russischen und klassischen Werken.

Die Orgelabteilung an der russischen Gnessin-Musikakademie führt jährlich eine derartige Studienreise in Europa durch, um den Studenten die Möglichkeit zu geben, Orgeln verschiedenster Größe und musikalischer Ausrichtung bespielen zu können - eine Möglichkeit, die in Russland in dieser Form nicht besteht.

Pfarrkirche Hopfgarten im Brixental  
Freitag, 7. Oktober 2016, 19 Uhr  
Eintritt frei!



Die Metzler-Orgel Op. 600 zählt zu den herausragenden Instrumenten im deutschen Sprachraum (Foto: A. Ritsch).

## Unsere Rätselecke



Wer ließ das Schloss **Belvedere** in Wien erbauen?

- Kaiserin Maria Theresia
- Prinz Eugen von Savoyen
- Kaiser Josef II.
- Fürst Klemens Metternich

Auflösung in der nächsten Ausgabe.

Auflösung des letzten Rätsels:

Der Baikalsee ist mit einer Tiefe von rund 1700 m der tiefste See unserer Erde.

A.B.

## Wochenenddienst der Ärzte

(Notordination: 10-12 Uhr)

8.10./ 9.10.	Dr. Kröll
15.10./16.10.	Dr. Zelger (05335-2217)
22.10./23.10.	Dr. Brajer
26.10.	Dr. Zelger
29.10./30.10.	Dr. Müller (05335-2590)
1.11.	Dr. Müller
5.11./ 6.11.	Dr. Kröll

Angaben ohne Gewähr! Kurzfristige Änderungen können unter [www.aektrol.at](http://www.aektrol.at) abgefragt werden (Link „Wochenend- und Feiertagsdienste“).

## Apothekendienst

außerhalb der Geschäftszeiten

1.10., 8 Uhr - 8.10., 8 Uhr	Westendorf
8.10., 8 Uhr - 15.10., 8 Uhr	Hopfgarten
15.10., 8 Uhr - 22.10., 8 Uhr	Westendorf
22.10., 8 Uhr - 29.10., 8 Uhr	Hopfgarten
29.10., 8 Uhr - 5.11., 8 Uhr	Westendorf
6.11., 8 Uhr - 12.11., 8 Uhr	Hopfgarten

dr. med. jp kröll



Die Praxis bleibt am  
**MONTAG 24.10. und  
DIENSTAG 25.10.  
geschlossen.**

[www.drkroell.at](http://www.drkroell.at)

T 05334 67 27

## Das Septemberwetter

Die erste Monatshälfte war zum Großteil von schönem, warmem Spätsommerwetter geprägt. Am 16.9. beendete das Tief „Stephanie“ den Sommer, doch der Altweibersommer kehrte zurück und bescherte uns noch einige sehr schöne Tage.

**Die September-Werte:**  
+ 9 Niederschlagstage (2015: 14), davon  
+ an 8 Tagen Regen (2015: 11)  
+ an 1 Tag Regen mit Gewitter (2015: 3)  
+ Monatsniederschlag: 110,8 l (2015: 126,3 l)



Die milden Herbsttage nutzten viele für Wanderungen in unserer schönen Umgebung (Foto: A. Sieberer).

## Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	0664-1255586 (Notruf 122)
Polizei	059133-7209 (Notruf 133)
Rettung	14844 (Notruf 144)
Bergrettung	059133 (Notruf 140)
Euro-Notruf	112
Bergwacht	0664/1315884
Dr. Kröll	05334-6727
Dr. Brajer	05334-20820
Ärztendienst	141
Apotheke	8590
Apothekenotruf	1455
Tierarzt Mag. Strele	6271 od. 0664/2125168
Sozialspengel	2060 od. 0664-2264518
Altenwohnheim	6155
Gemeindeamt	6203 (Fax 6203-34)
Pfarramt	6236 od. 0676-8746-6363
Diakon Roman Klotz	0676-8746-6586



## Dr. med. Peter Fuchs

Die Ordination bleibt von  
24.10. bis 1.11. geschlossen.

Nächste Ordination ist am 2.11.2016.



## Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

**Donnerstag, 6.10.**

- + ÖAMTC-Herbstaussflug
- + Frauen-Stricktreff
- + Seniorenstube
- + Treffpunkt in der Kindergruppe (15 Uhr)
- + Vortrag: „Patientenverfügung“ (19 Uhr)
- + Treffen der AV-Foto-Gruppe (19.30 Uhr)

**Freitag, 7.10.**

- + Restmüllentsorgung
- + Orgelkonzert in Hopfgarten (19 Uhr)

**Samstag, 8.10.**

- + Rote-Nasen-Lauf

**Montag, 10.10.**

- + Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)

**Mittwoch, 12.10.**

- + AV-Seniorenwanderung zur Hartkaseralm

**Donnerstag, 13.10.**

- + Schau-zuichi-Tag der Kaufleute
- + Frauentreff Brixen: Alte Werte in neuem Gewand (9 Uhr)
- + Mutter-Eltern-Beratung
- + Kulinarischer Abend auf dem Thumerhof
- + OGV-Stammtisch beim Reiterstüberl (19 Uhr)

**Freitag, 14.10.**

- + Beginn des Skiclub-Trockentrainings (14.00)
- + Frauensache: Umgehen mit Emotionen

**Samstag, 15.10.**

- + Fußball: SVW - Fritzens (17 Uhr) und SVW 1b - Söll (14.45 Uhr)

**Dienstag, 18.10.**

- + Praxisseminar über die Welt der Hydrolate (Brixen)

**Donnerstag, 20.10.**

- + Frauentreff Brixen: „Haben Optimistinnen mehr vom Leben?“ (Pfarrhof Brixen, 9 Uhr)
- + Seniorenstube
- + Vortrag: „Wir sind keine Christen zweiter Klasse!“ (Sozialzentrum, 19.30 Uhr)

**Freitag, 21.10.**

- + Restmüllentsorgung
- + Spendenabgabe für den Kleider und Spielzeugflohmarkt (Rotes Kreuz)
- + Theaterfahrt nach Innsbruck
- + „Natürliche Alternativen zur Stärkung des Immunsystems“ (19 Uhr)
- + „Unser Österreich“ (Salvena, 19.30 Uhr)

**Samstag, 22.10.**

- + Feuerwehrball

**Sonntag, 23.10.**

- + AV-Sektionstour (Hochries)
- + Kletterausflug der AV-Kinder
- + Kleider- und Spielzeugflohmarkt (Rotes Kreuz)
- + Blutspendeaktion (16-20 Uhr, NMS)

**Mittwoch, 26.10.**

- + Nationalfeiertag
- + Beginn der Herbstferien an den örtlichen Schulen

**Donnerstag, 27.10.**

- + Pfarrgemeinderatssitzung

**Samstag, 29.10.**

- Fußball: SVW - Angerberg (16 Uhr) und SVW 1b - St. Johann II (13.45)

**Montag, 31.10.**

- + Rechtssprechtag im Gemeindeamt (15-17 Uhr)

**Dienstag, 1.11.**

- + Allerheiligen

**Mittwoch, 2.11.**

- + Allerseelen
- + Frauensache (Eine Reise zur Freundschaft mit sich selbst)

**Donnerstag, 3.11.**

- + Seniorenstube
- + Workshop „Kindergeburtstag“ (19 Uhr)

**Freitag, 4.11.**

- + Restmüllentsorgung
- + Problemstoffsammlung (Raiba-Parkplatz, 11-13)

**Samstag, 5.11.**

- + Massageworkshop für Anfänger (M. Kaindl)

**Dienstag, 8.11.**

- + Geburtsvorbereitung (Beginn, 19 Uhr)

**Donnerstag, 10.11.**

- + Treffpunkt in der Kindergruppe (15 Uhr)

**Wöchentlich:**

- + Jeden Dienstag Biomüllentsorgung (bis 40 l)
- + Jeden Freitag Biomüllentsorgung (ab 80 l)
- + Jeden Samstag Lebensmitteltafel (17.30-18.30 Uhr)

**Vorschau:**

- + Samstag, 19.11.: Feier der Ehejubiläen
- + Sonntag, 20.11.: Benefizkonzert zugunsten CF-TEAM in der Pfarrkirche („Rat Bat Blue“)
- + Sonntag, 4.12.: Bundespräsidenten-Stichwahl
- + Donnerstag, 8.12.: Mariä Empfängnis
- + Samstag, 10.12.: Weihnachtsmarkt

Die **Novemberausgabe** erscheint voraussichtlich am 8. und 9.11., die **Dezemberzeitung** wahrscheinlich am 6. und 7.12.

**GRIPPE  
IMPfung!**

**AB SOFORT IN DER ORDINATION ERHÄLTlich**

Die nächste Grippewelle kommt bestimmt. Sorgen Sie jetzt rechtzeitig vor. Empfohlen wird die Impfung für folgende Patientengruppen:

- Menschen über 50 Jahren
- Bewohnern von Alters- und Pflegeheimen
- Personen mit chronischen Grundkrankheiten (insbesondere Herz- oder Lungenerkrankungen, Asthma, Diabetes, Nierenversagen)
- Patienten mit angeborener oder erworbener Abwehrschwäche
- Personen mit beruflichem Infektionsrisiko, häufigem Publikumskontakt

**Dr. Peter Georg BRAJER** Ordination Dr Brajer  
Sennereiweg 8  
6363 Westendorf  
Ihr Vertrauensarzt T: 05334/20820

# Die umfassende Pflege für Gesicht und Körper



## Shea Veilchen Lippenbalsam

Der nach Veilchen duftende Shea Lippenbalsam mit Veilchen aus der Provence verleiht der Haut einen zarten Duft, pflegt intensiv, schützt und regeneriert.



## Shea Produkte in der Metallbox Wir beraten Sie gerne!

- Folgende Produkte sind enthalten:
- > Shea Veilchen Handcreme 30 ml
  - > Shea Veilchen Lippenbalsam 4 ml
  - > Shea Fußcreme 10 ml
  - > Shea Duschcreme 50 ml
  - > Shea Körpermilch 50 ml



## Shea Veilchen Handcreme

Die nach Veilchen duftende Sheabutter (aus biologischem Anbau) Handcreme ist mit einem festlichen und geometrischen Muster in Wachschnik zu Ehren der burkinischen Frauen designt.



## Sheabutter Fußcreme

Enthält antiseptisches Öl des AOC Lavendels zur Reinigung und Arnicaextrakt, um Hautirritationen und Rötungen vorzubeugen. Die erfrischende Minze kühlt die Füße. Angereichert mit 15% feuchtigkeitsspendender Sheabutter für außergewöhnlichen Komfort.

# APOTHEKE WESTENDORF

MAG. PHARM. DORIS PICHLER KG, DORFSTRASSE 15, TEL.: 05334 / 8590, FAX 8591

WWW.APOTHEKE-WESTENDORF.AT